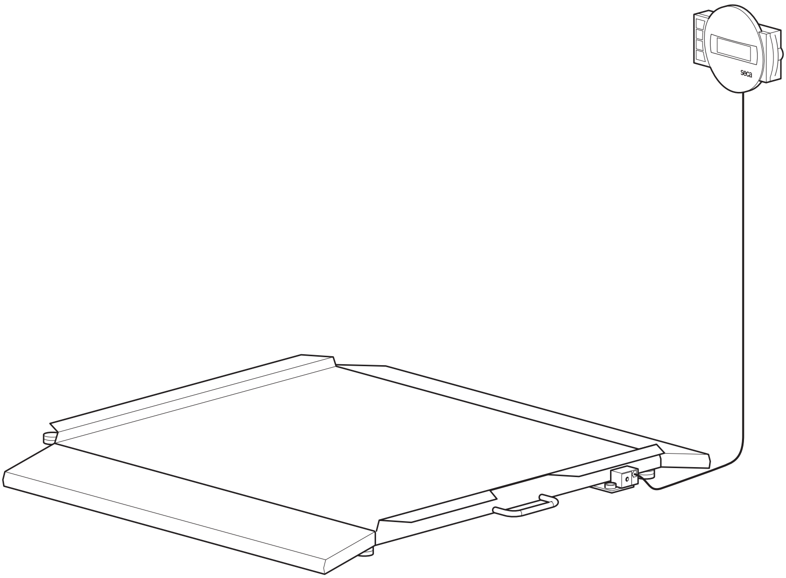
seca 675



Precision for health

INHALTSVERZEICHNIS

1. MIT BRIEF UND SIEGEL

Mit seca Produkten kaufen Sie nicht nur über ein Jahrhundert ausgereifte Technik, sondern auch eine behördlich, gesetzlich und durch Institute bestätigte Qualität. seca Produkte entsprechen den europäischen Richtlinien, Normen und den nationalen Gesetzen. Mit seca kaufen Sie Zukunft.

Waagen, die dieses Zeichen tragen, sind konform mit der europäischen Waagenrichtlinie 2009/23/EG. seca Waagen mit diesem Zeichen erfüllen die hohen qualitativen und technischen Anforderungen, die an eichfähige Waagen gestellt werden.

Waagen, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die strengen Anforderungen der Eichklasse III und können für eichpflichtige Messungen in der Heilkunde eingesetzt werden.

Produkte, die dieses Zeichen tragen, erfüllen die auf sie anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere die folgenden:

- Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
- Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte
- DIN EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen

Auch von offizieller Seite wird die Professionalität von seca anerkannt. Der TÜV Süd Product Service, die zuständige Stelle für Medizinprodukte, bestätigt per Zertifikat, dass seca die strengen gesetzlichen Anforderungen als Medizinprodukthersteller konsequent einhält. secas Qualitätssicherungssystem umfasst die Bereiche Design, Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Service von medizinischen Waagen und Längenmesssystemen sowie von Software und Messsystemen zur Beurteilung des Gesundheits- und Ernährungsstatus.

seca hilft der Umwelt. Die Einsparung natürlicher Ressourcen liegt uns am Herzen. Deshalb bemühen wir uns, Verpackungsmaterial dort einzusparen, wo es sinnvoll ist. Und das, was übrigbleibt, kann über das Duale System bequem vor Ort entsorgt werden.

2. GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Herzlichen Glückwunsch!

Mit der elektronischen Multifunktionswaage **seca 675** haben Sie ein hochpräzises und gleichzeitig robustes Gerät erworben.

Seit über 170 Jahren stellt seca seine Erfahrung in den Dienst der Gesundheit und setzt als Marktführer in vielen Ländern der Welt mit innovativen Entwicklungen für das Wiegen und Messen immer neue Maßstäbe.

2.2 Verwendungszweck

Die elektronische Multifunktionswaage **seca 675** kommt entsprechend den nationalen Vorschriften hauptsächlich in Krankenhäusern, Arztpraxen und stationären Pflegeeinrichtungen zum Einsatz.

Die Waage dient der konventionellen Gewichtsbestimmung, der Feststellung des allgemeinen Ernährungszustandes und unterstützt den behandelnden Arzt bei der Erstellung einer Diagnose oder der Therapieentscheidung.

Zur Erstellung einer genauen Diagnose müssen jedoch neben der Gewichtswerterfassung noch weitere gezielte Untersuchungen durch den Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

2.3 Funktionsbeschreibung

Neben der konventionellen Bestimmung des Gewichtes bietet die **seca 675** eine Funktion zur Ermittlung des Body-Mass-Indexes. Hierzu wird mittels der Tastatur die Körpergröße eingegeben und automatisch der zum Gewichtswert gehörende Body-Mass-Index errechnet.

Die **seca 675** ist auf Rollen fahrbar.

Verwenden Sie die Waage ausschließlich für den im Abschnitt „Verwendungszweck” auf Seite 6 genannten Zweck.

2.4 Anwenderqualifikation

Montage Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder dem seca service montiert werden.

Bedienung Das Gerät darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal bedient werden.

3. SICHERHEITSINFORMATIONEN

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung

⚠ **GEFAHR!**
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

⚠ **WARNUNG!**
Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.

⚠ **VORSICHT!**
Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!
Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS:
Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.

⚠ **GEFAHR!**
Explosionsgefahr
Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
- Sauerstoff
- Brennbare Anästhetika
- Sonstige feuergefährliche Substanzen/ Luftgemische

⚠ **VORSICHT!**
Patientengefährdung, Geräteschaden
- Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC-oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der 3. Ausgabe der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und ist damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.
- Lassen Sie Wartungen und Nacheichungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca-Servicepartner

durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine Email an service@seca.com.

- Verwenden Sie ausschließlich Original seca Zubehör und Ersatzteile. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

VORSICHT!
Patientengefährdung, Fehlfunktion

- Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen zu vermeiden.
- Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen zu vermeiden.
- Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages

WARNUNG!
Elektrischer Schlag

- Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht gequetscht wird oder durch eine scharfe Kante beschädigt werden kann.
- Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.

Vermeidung von Infektionen

WARNUNG!
Infektionsgefahr

- Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Verletzungen

WARNUNG!
Sturzgefahr

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- Verlegen Sie Anschlusskabel so, dass Anwender und Patient nicht darüber stolpern können.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform nicht direkt an den Kanten betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsen von Krankentransportmitteln während des Wiegevorganges angezogen sind.

WARNUNG!
Rutschgefahr

- Stellen Sie sicher, dass die Wiegeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wiegeplattform betritt.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wiegeplattform langsam und sicher betritt.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!
Geräteschaden

- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen. Verwenden Sie ausschließlich ein weiches Tuch, das Sie gegebenenfalls mit milder Seifenlauge anfeuchten.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

Umgang mit Messergebnissen

WARNUNG!

Patientengefährdung

Dieses Gerät ist **kein** Diagnosegerät. Das Gerät unterstützt den behandelnden Arzt bei der Diagnoseerstellung.

– Zur Erstellung einer genauen Diagnose und zur Einleitung von Therapien müssen neben der Anwendung dieses Gerätes gezielte Untersuchungen durch den behandelnden Arzt veranlasst und deren Ergebnisse berücksichtigt werden.

– Die Verantwortung für Diagnosen und die daraus abgeleiteten Therapien liegt beim behandelnden Arzt.

ACHTUNG!

Datenverlust

- Bevor Sie mit diesem Gerät erfasste Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in der PC-Software **seca analytics** oder in einem Krankenhausinformationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- Wenn Messwerte an die PC-Software **seca analytics** oder an ein Krankenhausinformationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

Umgang mit Verpackungsmaterial

WARNUNG!

Erstickungsgefahr

Verpackungsmaterial aus Kunststofffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

– Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.

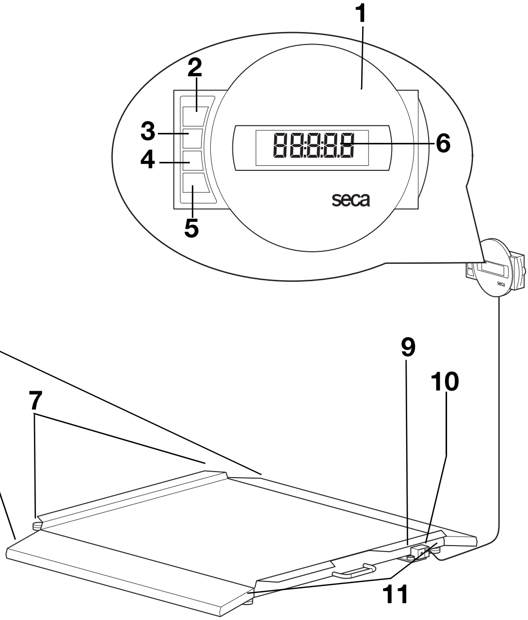
– Sollte das Orginalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren.

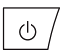
HINWEIS:

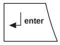
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4. ÜBERSICHT

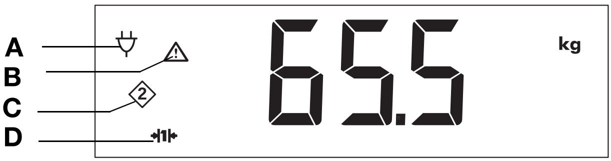
4.1 Bedienelemente



Nr.	Bedienelement	Funktion
1	Anzeige-gehäuse	• Zentrales Bedien- und Anzeigeelement • Kann auf einer Arbeitsfläche aufgestellt oder an einer Wand montiert werden
2		Ein- und Ausschalten der Waage
3		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: Hold-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Tare-Funktion aktivieren • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert erhöhen
4		Pfeil-Taste • Während des Wiegens: - Kurzes Drücken: BMI-Funktion aktivieren - Langes Drücken: Menü aufrufen • Im Menü: - Untermenü auswählen, Menüpunkt auswählen - Wert verringern

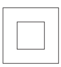
Nr.	Bedienelement	Funktion
5		Enter-Taste • Im Menü: - Ausgewählten Menüpunkt bestätigen - Eingestellten Wert speichern
6	Display	Anzeigeelement für Messergebnisse und zur Konfiguration des Gerätes
7	Transportrollen	Auf diesen Rollen kann die Waage verfahren werden
8	Auffahrrampen	Erleichtern das Befahren der Waage mit einem Rollstuhl
9	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagerecht steht
10	Netzgeräte-anschluss	Dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgerätes
11	Fußschraube	4 Stück, dienen zum genauen Ausrichten

4.2 Symbole im Display



	Symbol	Bedeutung
A		Betrieb mit Netzgerät
B		Nicht eichfähige Funktion aktiv
C		Aktuell genutzer Speicherplatz
D	→|1|← →|2|←	Aktuell genutzter Wägebereich siehe „Technische Daten” auf Seite 39

4.3 Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild

Text/Symbol	Bedeutung
Modell	Modellnummer
Ser. No.	Seriennummer
	Gebrauchsanweisung beachten
	Elektromedizinisches Gerät, Typ B
	Schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II

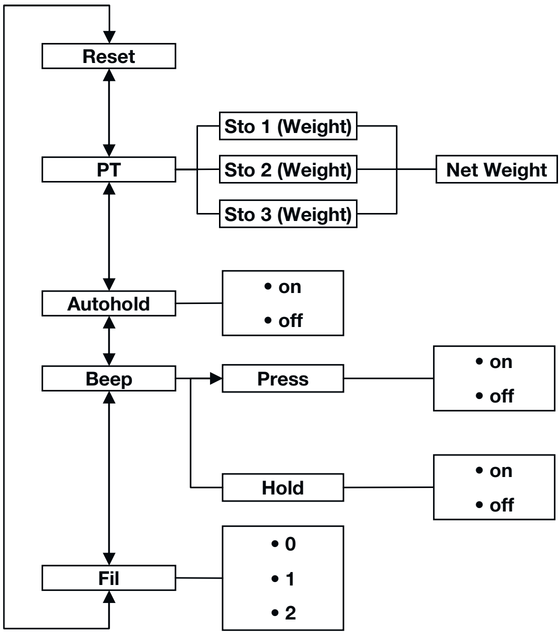
Text/Symbol	Bedeutung
M	Konformitätsmarke nach Richtlinie 2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen
e	Wert in Masseeinheiten, der zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt wird
d	Wert, der die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten angibt
→|x|←	Aktiver Wägebereich
(III)	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2009/23/EG
CE xx 0109 0123	Gerät ist konform mit Richtlinien der EG • **xx**: Jahr, in dem die EG-Eichung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde • **0109**: Benannte Stelle Metrologie: Hessische Eichdirektion • **0123**: Benannte Stelle Medizinprodukte: TÜV Süd Product Service
x-y V max. xxx mA use compatible seca adapter only	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • **x-y V**: benötigte Versorgungspannung • **max xxx mA**: maximale Stromaufnahme • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

4.4 Kennzeichen auf der Verpackung

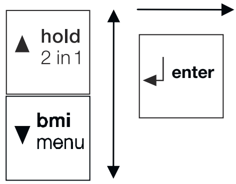
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich Nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung
DER GRÜNE PUNKT	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden.

4.5 Menü-Struktur

Im Menü des Gerätes stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie das Gerät optimal für Ihre Nutzungsbedingungen konfigurieren (Details ab Seite 29).



Navigation:

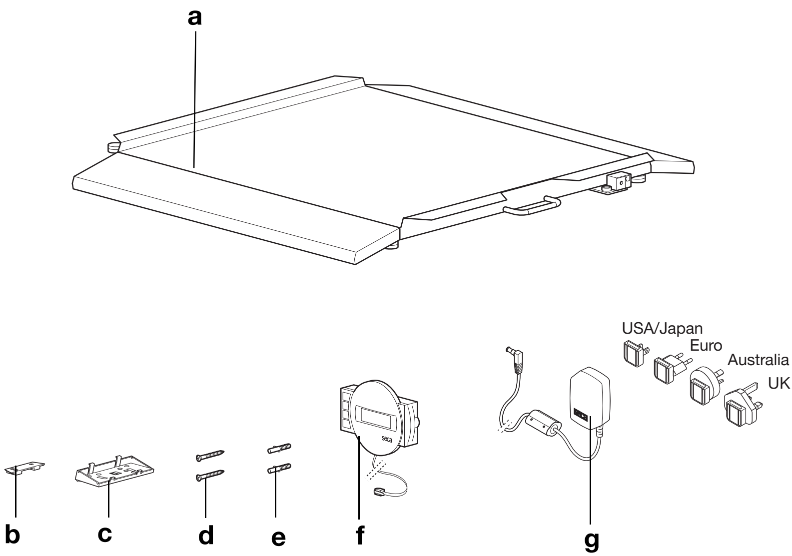


Menü aufrufen:



5. BEVOR ES RICHTIG LOS GEHT…

5.1 Lieferumfang



Nr.	Komponente	Stck.
a	Wägeplattform	1
b	Wandhalter	1
c	Winkeladapter	1
d	Schrauben, 3 x 35 mm	2
e	Dübel Ø 5 mm	2
f	Anzeigegehäuse mit Verbindungskabel	1
g	Netzgerät mit Adaptern (modellabhängig: Netzgerät mit Euro-Stecker)	1
	Gebrauchsanweisung, o. Abb.	1

5.2 Anzeigegehäuse betriebsbereit machen (Tischanzeige)

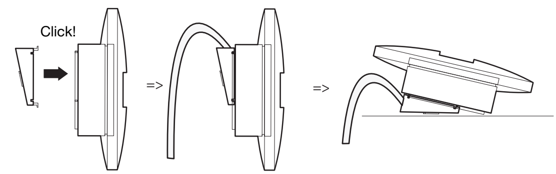
ACHTUNG!

Geräteschaden

Der Winkeladapter kann nach der Montage nicht wieder gelöst werden.

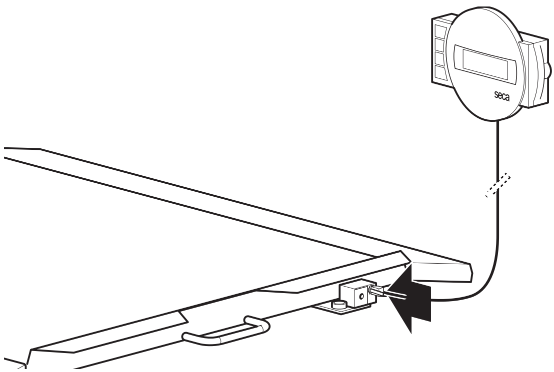
– Vergewissern Sie sich **vor** der Montage, dass das Anzeigegehäuse auf einem Tisch aufgestellt werden soll.

Winkeladapter montieren



1. Setzen Sie den Winkeladapter in der gezeigten Position am Anzeigegehäuse an.
2. Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel in der Führungsnut des Winkeladapters verläuft.
3. Drücken Sie den Winkeladapter auf das Anzeigegehäuse, bis er mit allen vier Rastnasen hörbar einrastet.

Verbindungskabel an Plattform anschließen



HINWEIS:

Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes die Länge des Verbindungskabels, sodass Sie das Anzeigegehäuse auf einer Arbeitsfläche aufstellen können.

1. Legen Sie die Waage auf eine feste und ebene Fläche.

2. Schließen Sie das Verbindungskabel an der Elektronikbox der Waage an.

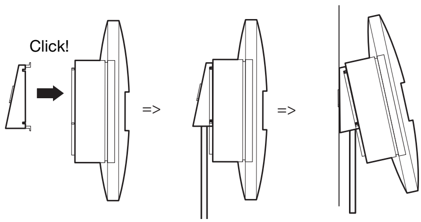
ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn das Kabel des Anzeigegehäuses die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.
– Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.

3. Stellen Sie das Anzeigegehäuse auf einer Arbeitsfläche auf.

5.3 Anzeigegehäuse betriebsbereit machen (Wandanzeige)

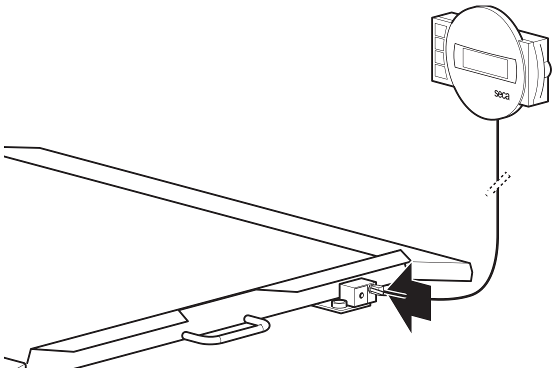
ACHTUNG!
Geräteschaden
Der Winkeladapter kann nach der Montage nicht wieder gelöst werden.
– Vergewissern Sie sich **vor** der Montage, dass die Kabelfernanzeige an einer Wand montiert werden soll.

Winkeladapter montieren



1. Setzen Sie den Winkeladapter in der gezeigten Position am Anzeigegehäuse an.
2. Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel in der Führungsnut des Winkeladapters verläuft.
3. Drücken Sie den Winkeladapter auf das Anzeigegehäuse, bis er mit allen vier Rastnasen hörbar einrastet.

Verbindungskabel an Plattform anschließen



HINWEIS:
Beachten Sie bei der Wahl des Aufstellungsortes die Länge des Verbindungskabels, sodass Sie das Anzeigegehäuse auf den Wandhalter setzen können.

1. Legen Sie die Waage auf eine feste und ebene Fläche.
2. Schließen Sie das Verbindungskabel an der Elektronikbox der Waage an.

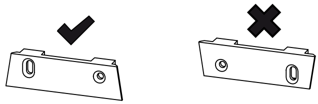
ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn das Kabel des Anzeigegehäuses die Wägeplattform berührt, kann das Gewicht des Patienten nicht korrekt gemessen werden.

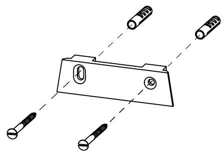
– Verlegen Sie das Kabel so, dass es die Wägeplattform nicht berühren kann.

Wandhalter montieren

Wählen Sie eine ausreichend tragfähige Wand als Montagestelle. Für die Montage an massivem Mauerwerk sind Standarddübel im Lieferumfang enthalten. Für andere Wandbeschaffenheiten empfehlen wir, entsprechende Spezialdübel zu verwenden.

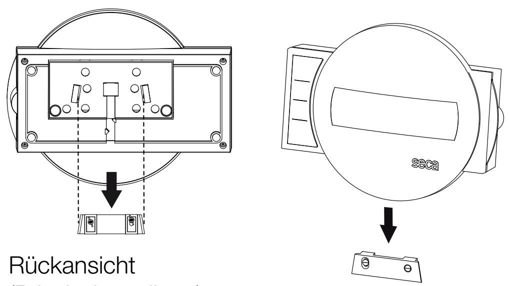
HINWEIS:
Beachten Sie bei der Wahl der Montagehöhe die Länge des Verbindungskabels.





1. Zeichnen Sie die Bohrlöcher waagerecht zueinander in der gewünschten Höhe an.
2. Bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer Ø 5 mm.
3. Stecken Sie die Dübel in die Bohrlöcher.
4. Schrauben Sie den Wandhalter in der gezeigten Ausrichtung an der Wand fest.

Anzeigegehäuse auf Wandhalter setzen



Rückansicht
(Prinzipdarstellung)

♦ Setzen Sie das Anzeigegehäuse auf den Wandhalter, wie in obiger Zeichnung dargestellt.

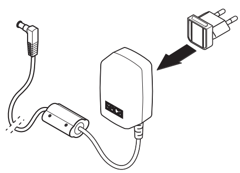
5.4 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung der Waage erfolgt mit einem Netzgerät. Modellabhängig ist ein Netzgerät mit Steckeradaptern oder ein Netzgerät mit festem Euro-Stecker im Lieferumfang enthalten.

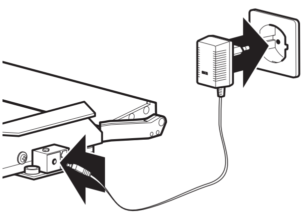
Netzgerät anschließen

⚠ **WARNUNG!**
Personen- und Geräteschäden durch falsche Netzgeräte
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Die Waage kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

– Verwenden Sie ausschließlich Original-Steckernetzgeräte von seca mit 9-Volt-Ausgangsspannung oder geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.



1. Stecken Sie, falls notwendig, den für Ihre Stromversorgung notwendigen Netzstecker auf das Netzgerät.



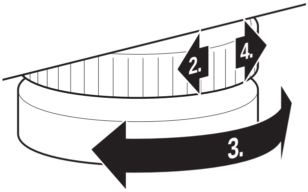
2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Anschlussbuchse der Waage.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.

5.5 Waage aufstellen

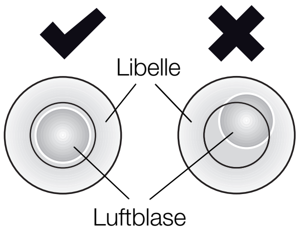
Waage ausrichten

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn die Waage mit dem Gehäuse aufliegt, z. B. auf einem Handtuch, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie die Waage so auf, dass sie ausschließlich mit den Fußschrauben Bodenkontakt hat.



1. Stellen Sie die Waage auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Lösen Sie die Rändelräder.
3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.



Die Luftblase der Libelle muss sich genau in der Mitte des Kreises befinden.

4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.

Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

6. BEDIENUNG

VORSICHT!
Personenschäden
Führen Sie vor jeder Anwendung des Gerätes eine Funktionskontrolle durch, wie im Abschnitt „Funktionskontrolle” auf Seite 36 beschrieben.

6.1 Wiegen

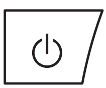
VORSICHT!
Verletzung des Patienten durch Sturz
Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie versuchen, die Waage zu betreten.

– Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.
– Fahren Sie Personen, die nicht ohne Hilfe stehen können, mit einem geeigneten Krankentransportmittel auf die Wiegeplattform.
– Stellen Sie sicher, dass die Bremsen von Krankentransportmitteln während des Wiegevorganges angezogen sind.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch falsche Belastung
Wird die Waage einseitig oder nur in einer Ecke belastet, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Bitten Sie Ihre Patienten, sich mittig auf die Waage zu stellen.
– Platzieren Sie Krankentransportmittel mittig auf der Waage.

Waage einschalten



♦ Drücken Sie die Start-Taste.
Alle Elemente des Displays werden kurz angezeigt, dann erscheint **SECA** im Display.
Die Waage ist betriebsbereit, wenn **0.0** im Display erscheint.

Patient wiegen

Das in diesem Abschnitt beschriebene Vorgehen eignet sich für Patienten, die während des gesamten Wiegevorganges selbstständig und ruhig stehen können.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten.
3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



HINWEIS:
Um Patienten mit eingeschränkter Motorik zu wiegen, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht austarieren (TARE)” auf Seite 25.
Um Patienten zu wiegen, die nicht mobil sind, beachten Sie den Abschnitt „Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)” auf Seite 30.

Zusatzgewicht austarieren (TARE)

Mit der Funktion TARE können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch oder eine Auflage auf der Wiegefläche) das Wiegeergebnis beeinflusst.

Diese Funktion eignet sich für Patienten mit eingeschränkter Motorik, die nicht während des gesamten Wiegevorganges stehen können. Sie können zunächst einen Rollstuhl wiegen und dessen Leergewicht austarieren. Dann kann der Patient sitzend gewogen werden.

ACHTUNG!
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss
Wenn ein Zusatzgewicht z. B. ein großes Handtuch die Fläche berührt, auf dem die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

– Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägefläche der Waage aufliegen.

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Platzieren Sie das Zusatzgewicht auf der Waage.
3. Halten Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**) gedrückt, bis die Meldung „NET“ in der Anzeige erscheint.



4. Warten Sie, bis die Anzeige nicht mehr blinkt und stattdessen **0.0** erscheint.

5. Wiegen Sie den Patienten so, wie es seine Mobilität ermöglicht.
   – Bitten Sie den Patienten, die Waage zu betreten und ruhig stehen zu bleiben.
   – Helfen Sie dem Patienten, die Waage zu betreten und auf dem bereitgestellten Rollstuhl Platz zu nehmen.



6. Lesen Sie das Messergebnis ab.
   Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.



7. Um die Funktion TARE zu deaktivieren, drücken Sie die Pfeil-Taste (**hold/tare**), bis die Meldung „NET“ nicht mehr angezeigt wird oder schalten Sie die Waage aus.

   HINWEIS:
   Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der bereits aufgelegten Gegenstände.

Messergebnis dauerhaft anzeigen (HOLD)

Wenn Sie die HOLD-Funktion aktivieren, wird der Gewichtswert nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
4. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).





   Die Anzeige blinkt, bis ein stabiles Gewicht gemessen wird. Dann wird der Gewichtswert dauerhaft angezeigt. Das ⚠ - Symbol (nicht eichfähige Funktion) und die Meldung „HOLD“ werden angezeigt.

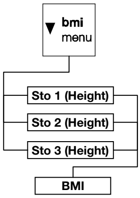


5. Um die HOLD-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**hold/tare**).
   Das ⚠ - Symbol und die Meldung „HOLD“ werden nicht mehr angezeigt.

   HINWEIS:
   Wenn die Autohold-Funktion aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, bis sich die Waage ausschaltet oder ausgeschaltet wird, siehe „Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)” auf Seite 32.

Body-Mass-Index ermitteln und bewerten (BMI)

Der Body-Mass-Index setzt Körpergröße und Körpergewicht zueinander in Beziehung und ermöglicht dadurch genauere Angaben als z. B. das Idealgewicht nach Broca. Es wird ein Toleranzbereich angegeben, der als gesundheitlich optimal gilt.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Körpergrößen. Sie können die Körpergröße bestimmter Patienten eingeben und speichern. Alternativ dazu können Sie unterschiedliche Startwerte speichern und so die tatsächliche Körpergröße eines Patienten schneller einstellen.

1. Stellen Sie sicher, dass die Waage unbelastet ist.
2. Schalten Sie die Waage ein.
3. Drücken Sie kurz die Pfeil-Taste (**bmi/menu**).
   Die Meldung „BMI“ erscheint.
   Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt (hier Speicherplatz 2).

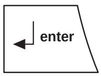


4. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.



5. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**Enter**).
   Im Display blinken Pfeile.

   Die zuletzt auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Körpergröße wird angezeigt.

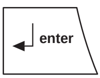




6. Sie können die angezeigte Körpergröße übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten eine andere Körpergröße einstellen.



7. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der Enter-Taste (**Enter**).
   Die eingegebene Körpergröße wird gespeichert und steht für die nächste BMI-Berechnung wieder zur Verfügung.

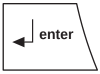


   HINWEIS:
   Notieren Sie sich den Speicherplatz, um die Körpergröße für eine erneute BMI-Berechnung wieder aufrufen zu können.

8. Wiegen Sie den Patienten wie im Abschnitt „Patient wiegen“ beschrieben.
   Der BMI des Patienten wird automatisch berechnet und angezeigt.



9. Lesen Sie den BMI ab und vergleichen ihn mit den weiter unten angegebenen Kategorien.



10. Um die BMI-Funktion zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Enter-Taste (**Enter**).

BMI	Bewertung
unter 18,5	Der Patient wiegt zu wenig. Es könnte eine Tendenz zur Magersucht vorliegen. Eine Gewichtszunahme ist empfehlenswert, um Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit zu verbessern. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.
zwischen 18,5 und 24,9	Der Patient ist normalgewichtig.
zwischen 25 und 30 (Präadipositas)	Der Patient hat leichtes bis mittleres Übergewicht. Er sollte sein Gewicht reduzieren, wenn bereits eine Krankheit vorliegt (z. B. Diabetes, Bluthochdruck, Gicht, Fettstoffwechselstörungen).
über 30	Eine Gewichtsabnahme ist dringend erforderlich. Stoffwechsel, Kreislauf und Knochen werden belastet. Empfohlen ist eine konsequente Diät, viel Bewegung und Verhaltenstraining. Im Zweifelsfalle sollte ein Facharzt konsultiert werden.

Automatische Wägebereichsumschaltung

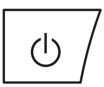
Die Waage verfügt über zwei Wägebereiche. Im Wägebereich 1 (→|1|←) steht Ihnen bei verringerter Tragkraft eine feinere Teilung der Gewichtsanzeige zur Verfügung. Im Wägebereich 2 (→|2|←) können Sie die maximale Tragkraft der Waage nutzen.

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.

Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ♦ Entlasten Sie die Waage vollständig.
  Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

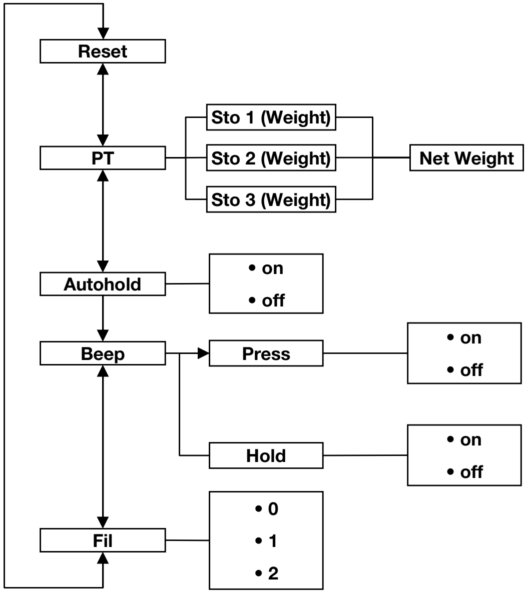
Waage ausschalten



- ♦ Drücken Sie die Start-Taste.

6.2 Weitere Funktionen (Menü)

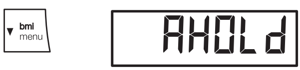
Im Menü der Waage stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung. So können Sie die Waage optimal für Ihre Nutzungsbedinungen konfigurieren.



Im Menü navigieren

1. Schalten Sie die Waage ein.
2. Halten Sie die Pfeil-Taste (**bmi/menu**) gedrückt, bis das Menü aufgerufen wird.

   Der zuletzt gewählte Menüpunkt erscheint im Display (hier: Autohold „Ahold“).



3. Drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis der gewünschte Menüpunkt im Display erscheint (hier: Dämpfung „Fil“).

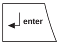


4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Enter-Taste (**Enter**).
   Die aktuelle Einstellung für den Menüpunkt oder ein Untermenü werden angezeigt (hier: Stufe „0“).



5. Um die Einstellung zu ändern oder ein anderes Untermenü aufzurufen, drücken Sie eine der Pfeil-Tasten so oft, bis die gewünschte Einstellung (hier: Stufe „2“) angezeigt wird.







6. Bestätigen Sie die Einstellung mit der Enter-Taste (**Enter**).
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Um weitere Einstellungen vorzunehmen, rufen Sie das Menü erneut auf und verfahren Sie in der beschriebenen Weise.

   HINWEIS:
   Wird für ca. 24 Sekunden keine Taste gedrückt, wird das Menü automatisch verlassen.

Gespeicherte Werte automatisch löschen (AClr)

Um zu vermeiden, dass nicht mehr aktuelle Messergebnisse im Speicher des Gerätes verbleiben und zu einer fehlerhaften BMI-Berechnung führen, können Sie die Waage so einstellen, dass Messergebnisse nach 5 Minuten automatisch gelöscht werden.

HINWEIS:
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.

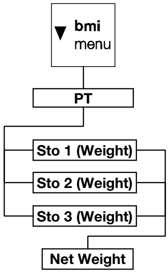




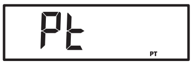
1. Wählen Sie im Menü den Punkt „AClr“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pt)

Diese Funktion eignet sich für Patienten, die nicht mobil sind und z. B. in einem Rollstuhl gewogen werden müssen. Sie können das Leergewicht des Rollstuhles unabhängig von einem Wiegevorgang speichern. Während des Wiegevorganges können Sie das Leergewicht des Rollstuhles aufrufen und automatisch vom Messergebnis abziehen lassen.



Das Gerät verfügt über drei Speicherplätze für Gewichtswerte. Sie können unterschiedliche Gewichtswerte speichern und je nach Ausgangssituation einzeln aufrufen, so dass sie automatisch vom Messergebnis abgezogen werden.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Pt“ aus.
   Die Meldung „Pt“ erscheint.
2. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

   Der zuletzt verwendete Speicherplatz wird angezeigt.



3. Sie können den angezeigten Speicherplatz übernehmen oder mit den Pfeiltasten einen anderen Speicherplatz auswählen.
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Im Display blinken Pfeile.

   Das auf dem gewählten Speicherplatz gespeicherte Zusatzgewicht wird angezeigt.



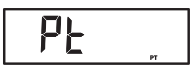
5. Sie können den gespeicherten Wert übernehmen oder mit den Pfeil-Tasten verändern.

   HINWEIS:
   Wenn Sie den Wert „0“ eingeben, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird nicht mehr im Display angezeigt.
6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
7. Fahren Sie den Patienten auf die Waage.

   Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
   Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.



8. Um die Funktion zu deaktivieren, wählen Sie im Menü erneut den Punkt „Pt“ aus.



9. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die Funktion ist deaktiviert.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

HINWEIS:
Wenn Sie die Waage ausschalten, wird die Funktion abgeschaltet. Die Meldung „Pt“ wird beim Wiedereinschalten nicht mehr im Display angezeigt.

Autohold-Funktion aktivieren (Ahold)

Wenn Sie die Autohold-Funktion aktivieren, wird das Messergebnis bei jedem Wiegevorgang nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. Es ist dann nicht mehr notwendig, bei jedem einzelnen Wiegevorgang die Hold-Funktion manuell zu aktivieren.

HINWEIS:
Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie die Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Ahold“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Signaltöne aktivieren (BEEP)

Sie können einstellen, ob bei jedem Tastendruck und bei Erreichen eines stabilen Gewichtswertes ein Signalton hörbar ist. Letzteres ist für die Funktion Hold/Autohold von Bedeutung.

HINWEIS:
Die Funktion „Signalton bei stabilem Gewichtswert“ ist werkseitig aktiviert. Falls gewünscht, können Sie diese Funktion deaktivieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „BEEP“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
3. Wählen Sie einen Menüpunkt aus:



   – Press: Signalton bei Tastendruck
   – Hold: Signalton bei stabilem Gewichtswert
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
   – On
   – Off

6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
7. Wenn Sie auch für die zweite Funktion die Signaltöne aktivieren wollen, wiederholen Sie den Vorgang.

Dämpfung einstellen (Fil)

Mit der Dämpfung (Fil = Filter) können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung (z. B. durch Patientenbewegungen) reduzieren.



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Fil“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.



   Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



3. Wählen Sie eine Dämpfungsstufe aus.
   - 0: keine Dämpfung
   - 1: mittlere Dämpfung
   - 2: starke Dämpfung
4. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.

Werkseinstellungen wiederherstellen (RESET)

Für folgende Funktionen können Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen:

Funktion	**Werkseinstellung**
Autohold (Ahold)	modellabhängig
Signalton (Press)	off
Signalton (Hold)	on
Dämpfung (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	modellabhängig
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Körperlänge für Body Mass Index (BMI)	170 cm



1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Reset“ aus.
2. Bestätigen Sie die Auswahl.
   Das Menü wird automatisch verlassen.
3. Schalten Sie die Waage aus.
   Die Werkseinstellungen werden wieder hergestellt und stehen zur Verfügung, wenn die Waage wieder eingeschaltet wird.

7. HYGIENISCHE AUFBEREITUNG

⚠ **WARNUNG!**
Elektrischer Schlag
Das Gerät ist nicht stromlos, wenn die Ein-/Aus-Taste gedrückt wird und das Display erlischt. Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- Um das Gerät stromlos zu machen, ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.

⚠ **VORSICHT!**
Geräteschäden
Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen.

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinen Spiritus oder Benzin.
- Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

7.1 Reinigung

♦ Reinigen Sie die Oberflächen des Gerätes bei Bedarf mit einem weichen Tuch, das Sie mit einer milden Seifenlauge anfeuchten.

7.2 Desinfektion

ACHTUNG!
Geräteschaden
Sichtscheiben auf Skalen und Displays bestehen aus Acrylglas. Acrylglasscheiben können reißen oder eintrüben, wenn ungeeignete Desinfektionsmittel verwendet werden.

– Verwenden Sie ausschließlich Desinfektionsmittel, die für empfindliche Oberflächen geeignet sind. Geeignete Desinfektionsmittel sind im Fachhandel erhältlich.

1. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
2. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem weichen Tuch, das Sie mit einem geeigneten Desinfektionsmittel anfeuchten.
3. Beachten Sie folgende Fristen:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Nach jeder Messung mit direktem Hautkontakt	Wiegeplattform
Bei Bedarf	• Display • Folientastatur

7.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

8. FUNKTIONSKONTROLLE

♦ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Sicht-und Funktionsprüfung des Displays
- Funktionsprüfung aller im Kapitel „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn…?” ab Seite 36 zu beheben.

⚠ **VORSICHT!**
Personenschäden
Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Kapitels „Was tun, wenn…?” ab Seite 36 behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

– Lassen Sie das Gerät durch den seca service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
– Beachten Sie den Abschnitt „Wartung/ Nacheichung” auf Seite 37.

9. WAS TUN, WENN…?

Störung	Ursache/Beseitigung
… bei Belastung keine Gewichtsanzeige erscheint?	Die Waage hat keine Stromversorgung. - Prüfen, ob die Waage eingeschaltet ist.
… vor dem Wiegen nicht 0.0 erscheint?	Die Waage wurde vor dem Einschalten belastet. - Waage entlasten. - Waage aus- und wieder einschalten.
… ein Segment ständig oder gar nicht leuchtet?	Die entsprechende Stelle weist einen Fehler auf. - Wartungsdienst benachrichtigen.
… die Anzeige „StOP“ erscheint?	Die Höchstlast wurde überschritten. - Waage entlasten.

Störung	Ursache/Beseitigung
… die Anzeige „tEMP“ erscheint?	Die Umgebungstemperatur der Waage ist zu hoch oder zu niedrig. - Waage in einer Umgebungstemperatur zwischen +10 °C und +40 °C aufstellen - Ca. 15 Minuten warten, bis sich die Waage an die Umgebungstemperatur angepasst hat
… die Anzeige „Er:X:11“ erscheint?	Die Waage ist zu hoch oder an einer Ecke zu stark belastet worden. - Waage entlasten oder Gewicht gleichmäßiger verteilen. - Waage neu starten.
… die Anzeige „Er:X:12“ erscheint?	Die Waage ist mit einer zu großen Belastung eingeschaltet worden. - Waage entlasten. - Waage neu starten.
… die Anzeige „Er:X:16“ erscheint?	Die Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden. - Waage neu starten.

10. WARTUNG/NACHEICHUNG

10.1 Informationen zu Wartung und Nacheichung

Wir empfehlen, vor der Nacheichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.

ACHTUNG!
Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

– Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
– Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine email an service@seca.com.

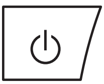
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Nacheichung durch autorisierte Personen durchführen. Das Jahr der Ersteichung befindet sich hinter dem CE-Zeichen auf dem Typenschild über der Nummer der benannten Stelle 0109 (Hessische Eichdirektion).

Eine Nacheichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca service.

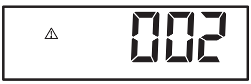
10.2 Eichzählerinhalt prüfen

Diese seca Waage ist geeicht. Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:



1. Schalten Sie gegebenenfalls die Waage aus.
2. Halten Sie eine beliebige Taste gedrückt und starten Sie die Waage.



   Auf dem Display blinkt für wenige Sekunden der aktuelle Eichzählerinhalt.
3. Vergleichen Sie den ausgegebenen Eichzählerinhalt mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl.



Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Nacheichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca-Service. Ist die Nacheichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichzählermarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Nacheichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichzählermarke kann vom seca Service bezogen werden.

11. TECHNISCHE DATEN

11.1 Allgemeine Technische Daten

Allgemeine Technische Daten seca 675	
Abmessungen Waage • Tiefe • Breite • Höhe	 965 mm 890 mm 65 mm
Abmessungen Wiegeplattform • Tiefe • Breite • Höhe	 965 mm 800 mm 65 mm
Eigengewicht	ca. 26 kg
Temperaturbereich • Betrieb • Lagerung • Transport	 +10 °C bis +40 °C / +50 °F bis 104 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F -10 °C bis +65 °C / +14 °F bis 149 °F
Luftdruck • Betrieb • Lagerung • Transport	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Luftfeuchtigkeit • Betrieb • Lagerung • Transport	 30 % - 80 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend 0 % - 95 % nicht kondensierend
Ziffernhöhe	25 mm
Stromversorgung	Netzgerät
Stromaufnahme	ca. 20 mA
Medizinprodukt nach Richtlinie 93/42/EWG	Klasse I mit Messfunktion
EN 60601-1: • schutzisoliertes Gerät, Schutzklasse II: • elektromedizinisches Gerät, Typ B:	  

11.2 Wägetechnische Daten

Wägetechnische Daten	
Eichung nach Richtlinie 2009/23/EG	Klasse III
Höchstlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	 200 kg 300 kg
Mindestlast • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	 2,0 kg 4,0 kg
Feinteilung • Teilwägebereich 1 • Teilwägebereich 2	 100 g 200 g
Tarierbereich	300 kg
Genauigkeit bei Ersteichung • Teilwägebereich 1, bis 50 kg • Teilwägebereich 1, 50 kg bis 200 kg • Teilwägebereich 2, bis 100 kg • Teilwägebereich 2, 100 kg bis 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. OPTIONALES ZUBEHÖR

Ersatzteile	Artikelnummer
Auffahrrampe	470-00-00-009

13. ERSATZTEILE

Ersatzteile	Artikelnummer
Steckernetzgerät mit Euro-Stecker: 230 V~ /50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode Netzgerät mit Adaptern: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an unseren Service unter:

service@seca.com

15. GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und die Waage darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Kunden im Ausland bitten wir, sich im Gewährleistungsfall direkt an den Verkäufer des jeweiligen Landes zu wenden.

TABLE OF CONTENTS

1. SIGNED AND SEALED

With seca products, you are not only purchasing technology which has been perfected over 100 years, but also quality with official legal certification confirmed by institutions. seca products comply with European directives, standards and national laws. When you buy seca, you buy the future.

Scales bearing this symbol comply with European Directive 2009/23/EC applicable to non-automatic scales. seca scales with this symbol meet the stringent quality and technical requirements placed on scales which can be calibrated.

Scales bearing this symbol meet the strict requirements of Class III calibration and can be used for medical measurements subject to control by the Weights & Measures Office.

Products bearing this symbol fulfill the applicable regulatory requirements of the European Community, especially the following:

- Directive 2009/23/EC for non-automatic weighing instruments
- Directive 93/42/EEC for medical devices
- DIN EN 45501 for metrological aspects of non-automatic weighing instruments

seca's professionalism is also recognized by official testing agencies. TÜV Süd Product Service, the appointed office for medical devices, confirms with this certificate that as a medical devices manufacturer, seca consistently complies with the strict legal requirements. seca's quality assurance system includes the areas of design, development, production, sales and service of medical scales and length measuring systems as well as software and measuring systems for assessing state of health and nutrition.

seca helps the environment. Saving natural resources is very important to us. We therefore make every effort to save on packaging materials wherever it makes sense and whatever is left over can be conveniently disposed of on site via the recycling system.

2. DEVICE DESCRIPTION

2.1 Congratulations!

With the **seca 675** electronic multi-functional scale, you have purchased a highly precise and simultaneously robust device.

For over 170 years, seca has used its experience in the service of healthcare and, as a market leader, it has always set standards in many countries of the world with innovative developments in weighing and measuring.

2.2 Intended use

Electronic multi-functional scale **seca 675** is mainly used in hospitals, medical practices and in-patient care facilities in accordance with national regulations.

The scale is for conventional determination of weight and establishment of general state of nutrition; it assists the physician supervising treatment in making a diagnosis or deciding on a course of treatment.

To make an accurate diagnosis, however, other specific examinations have to be ordered by the physician and their results taken into account, in addition to determining a weight value.

2.3 Description of function

In addition to conventional determination of weight, the **seca 675** provides a function for determining body mass index. To this end, height is entered on the keypad and the body mass index associated with the weight value is calculated automatically.

The **seca 675** can be moved on casters.

Use the scale only for the purpose named in the section entitled "Intended use" on page 46.

2.4 User qualification

Assembly Devices that are shipped partially assembled may only be mounted by sufficiently qualified persons such as specialist dealers, hospital technicians or seca service technicians.

Operation The device may only be operated by healthcare professionals.

3. SAFETY INFORMATION

3.1 Safety information in these instructions for use

⚠ **DANGER!**
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.

⚠ **WARNING!**
Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.

⚠ **CAUTION!**
Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

ATTENTION!
Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measured results may be incorrect.

NOTE
Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety instructions

Handling the instrument

- Please take note of the information in these instructions for use.
- Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.

⚠ **DANGER!**
Risk of explosion
Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:
- oxygen
- flammable anesthetics
- other flammable substances/air mixtures

⚠ **CAUTION!**
Patient hazard, damage to device
- Additional devices which are connected to electrical medical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of the 3rd edition of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to electrical medical devices is considered a system configurer and is therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.
- Have servicing and recalibration carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any parts for servicing by the user. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

- Only use original seca accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.

CAUTION!
Patient hazard, malfunction

- Keep other electrical medical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- Keep HF devices such as cell phones a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent incorrect measurements or wireless transmission interference.
- The actual transmission output of HF equipment may require minimum distances of more than 1 meter. Details can be found at www.seca.com.

Preventing electric shock

WARNING!
Electric shock

- Set up the device so that the power supply socket is easy to reach and the device can be disconnected from the power supply quickly.
- Ensure that your local power supply matches the information on the power supply unit.
- Do not touch the power supply unit with wet hands.
- Do not use extension cables or power strips.
- Ensure that the power cable is not pinched or damaged by a sharp edge.
- Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.

Avoiding infections

WARNING!
Risk of infection

- Hygienically reprocess the scales regularly as described in the respective section in this document.
- Make sure that the patient has no infectious diseases.
- Make sure that the patient has no open wounds or infectious skin alterations, which may come into contact with the device.

Avoiding injuries

WARNING!
Risk of falling

- Ensure that the device is positioned firmly and level.
- Route the mains cable so that there is no risk of tripping for the patient or user.
- The device is not designed as a standing aid. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- Make sure that the patient does not step onto the weighing platform directly at the edges.
- Make sure that the patient steps onto the weighing platform slowly and securely.

WARNING!
Risk of slipping

- Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- Ensure that the patients feet are dry before he or she steps onto the weighing platform.
- Make sure that the patient steps onto the weighing platform slowly and securely.

Preventing device damage

ATTENTION!
Damage to device

- Ensure that no liquids enter the device. They can damage the electronics.
- Switch off the device before disconnecting the power supply unit from the mains socket.
- Disconnect the power supply unit from the mains socket if you intend to not use the device for a longer period of time. Only this way it can be ensured that the device is currentless.
- Make sure not to drop the device.
- Do not expose the device to any impacts or vibrations.
- Perform function controls regularly as described in the relevant section in this document. Do not operate the device if it is damaged or not working properly.

- Ensure that there is no heat source in the immediate vicinity. Do not expose to direct sunlight. The excessive temperature could damage the electronics.
- Avoid rapid temperature fluctuations. When the device is transported so that a temperature difference of more than 20 °C occurs, it must stay turned off for at least 2 hours before it can be turned on again. Otherwise, condensation water will form which can damage the electronics.
- Caustic detergents may damage the surfaces. Only use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

Handling measuring results

⚠ **WARNING!**
Patient hazard

This device is **no** diagnostic device. It simply assists the treating physician in establishing a diagnosis.

- In order to make a precise diagnosis and initiate therapeutic measures, besides determination of the weight, further targeted examinations must be set up by the physician, and their results must be considered.
- The responsibility for diagnosis and treatment lies with the treating physician.

⚠ **ATTENTION!**
Loss of data

- Before you save measurements aquired with this device and process them for further use (e.g. in the PC software **seca analytics** or in a hospital information system), make sure the measurement values are plausible.
- If measurement values are transmitted to the **seca analytics** PC software or a hospital information system, make sure prior to further use that the measurement values are plausible and are assigned to the correct patient.

Handling packaging material

WARNING!

Risk of suffocation

Packaging material made of plastic foil (bags) is a choking hazard.

– Keep packaging material out of reach of children.

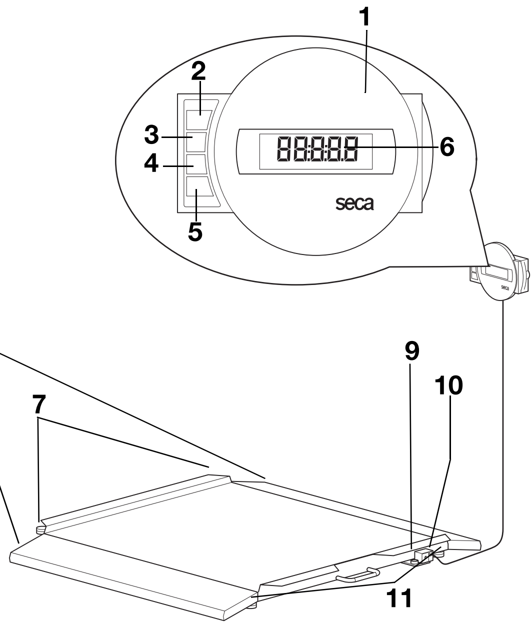
– In the event that the original packing material may not be available anymore, only use plastic bags with security holes in order to reduce the risk of suffocation.

NOTE

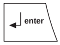
Keep the original packing material for future use (e.g. returning for maintenance service).

4. OVERVIEW

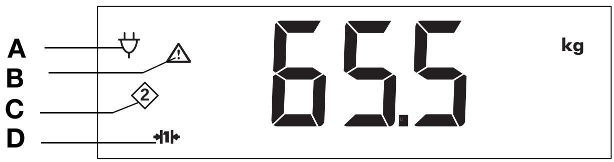
4.1 Controls



No.	Control	Function
1	Display housing	• Central control and display element • Can be set up on a work surface or fitted to a wall
2	⏻	Switch scale on and off
3	▲ hold tare	Arrow key • During weighing: - press briefly: activate hold function - press and hold: activate tare function • In the menu: - select submenu, select menu item - increase value
4	▼ bmi menu	Arrow key • During weighing: - press briefly: activate BMI function - press and hold: call up menu • In the menu: - select submenu, select menu item - reduce value

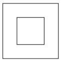
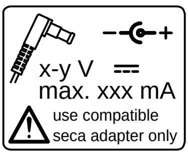
No.	Control	Function
5	 enter	Enter key • In the menu: - confirm selected menu item - save set value
6	Display	Display element for measuring results and to configure the device
7	Transport casters	The scale can be moved on these casters.
8	Ramps	Make it easier to access the scales with a wheelchair
9	Spirit level	Shows whether the device is horizontal
10	Power supply connection	Serves to connect the power pack supplied
11	Foot screw	4 pcs, for precise alignment

4.2 Symbols in the display



	Symbol	Meaning
A		Operation with power pack
B		Non-calibratable function active
C		Memory location currently in use
D	→|1|← →|2|←	Weighing range currently in use see "Technical data" on page 79

4.3 Marking on the device and on the rating plate

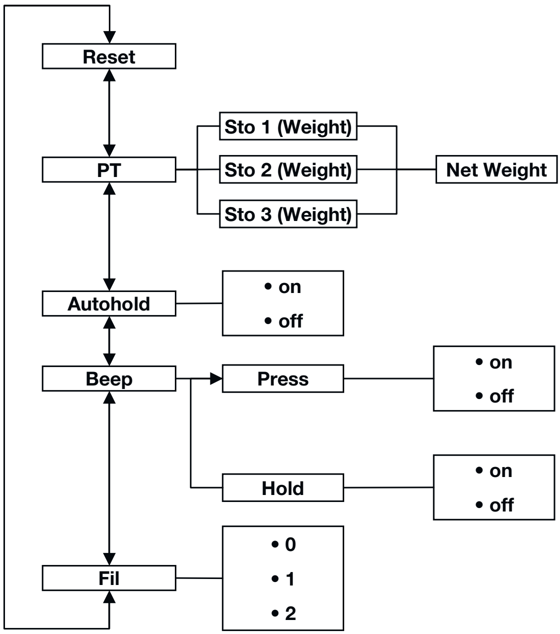
Text/symbol	Meaning
Model	Model number
Ser. no.	Serial number
	Follow instructions for use
	Electrical medical device, type B
	Insulated device, protection class II
M	Conformity symbol in compliance with directive 2009/23/EC for non-automatic scales
e	Value in units of measurement used to classify and calibrate a scale
d	Value which gives the difference between two consecutive display values
→|x|←	Active weighing range
	Class III scale to directive 2009/23/EC
	Device conforms to EC directives • **xx**: year in which the EC calibration was performed and the CE mark was applied • **0109**: appointed office for metrology: Hessische Eichdirektion • **0123**: appointed office for medical devices: TÜV Süd Product Service
	Rating plate on the power supply connection socket • **x-y V**: required supply voltage • **max xxx mA**: maximum current consumption •  : note polarity of device plug • : operate device with direct current
	Do not dispose of device with household waste

4.4 Marking on the packaging

	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product. Transport and store in an upright position.
	Fragile Do not throw or drop.
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. moisture for transport and storage
DER GRÜNE PUNKT	Packaging material can be disposed of through recycling programs.

4.5 Menu structure

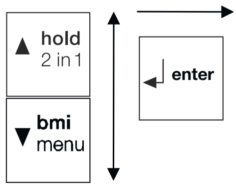
Other functions are available to you in the menu for the device. This enables you to configure the device perfectly to suit your needs (details from page 70).



Call up menu:

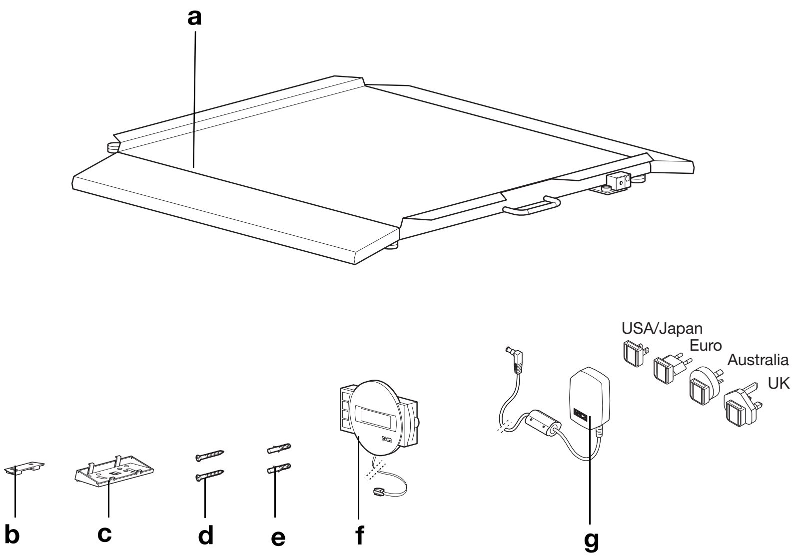


Navigation:



5. BEFORE YOU REALLY GET STARTED…

5.1 Scope of delivery

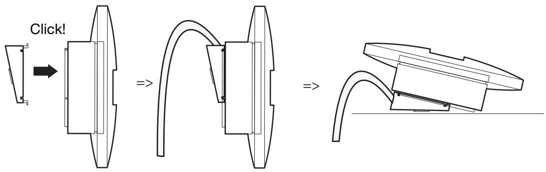


No.	Component	Pcs.
a	Weighing platform	1
b	Wall bracket	1
c	Angle adapter	1
d	Screws, 3 x 35 mm	2
e	Wall plugs Ø 5 mm	2
f	Display housing with connecting cable	1
g	Power pack with adapters (depending on model: power pack with Euro connector)	1
	Instructions for use, not shown	1

5.2 Making display housing ready for use (desktop display)

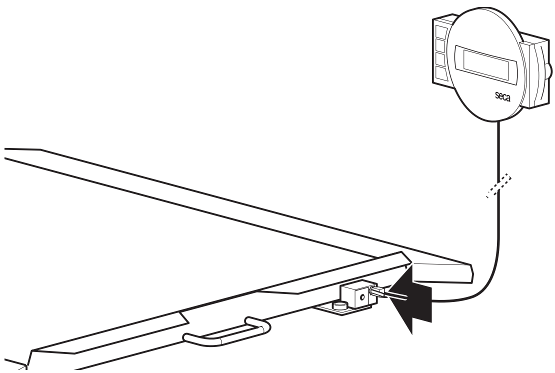
ATTENTION!
Damage to device
The angle adapter cannot be removed once fitted.
– Ensure **before** fitting that the display housing is to be set up on a desktop.

Fitting the angle adapter



1. Hold the angle adapter against the display housing in the position shown.
2. Ensure that the connecting cable is running in the guide groove of the angle adapter.
3. Push the angle adapter onto the display housing until all four lugs engage audibly.

Connecting the connecting cable to the platform



NOTE
When selecting the setup location, take account of the length of the connecting cable so that you can set up the display housing on a work surface.

1. Place the scales on a firm, level surface.
2. Connect the connecting cable to the electronics box of the scales.

ATTENTION!

Incorrect measurement due to force shunts

If the cable of the display housing contacts the weighing platform, the patient's weight cannot be measured correctly.

– Route the cable in such a way that it cannot contact the weighing platform.

3. Set up the display housing on a work surface.

5.3 Making display housing ready for use (wall-mounted display)

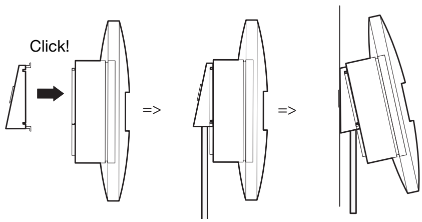
ATTENTION!

Damage to device

The angle adapter cannot be removed once fitted.

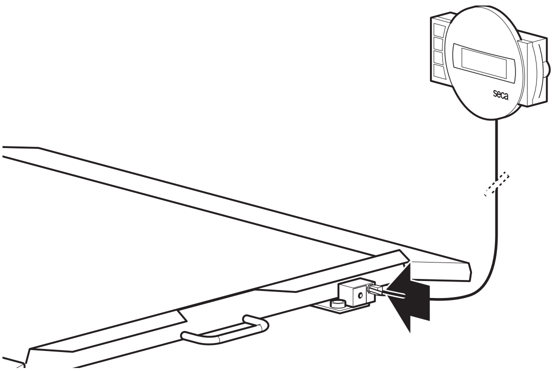
– Ensure **before** fitting that the display housing is to be wall-mounted.

Fitting the angle adapter



1. Hold the angle adapter against the display housing in the position shown.
2. Ensure that the connecting cable is running in the guide groove of the angle adapter.
3. Push the angle adapter onto the display housing until all four lugs engage audibly.

Connecting the connecting cable to the platform



NOTE
When selecting the setup location, take account of the length of the connecting cable so that you can place the display housing on the wall bracket.

1. Place the scales on a firm, level surface.
2. Connect the connecting cable to the electronics box of the scales.

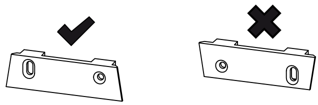
ATTENTION!
Incorrect measurement due to force shunts
If the cable of the display housing contacts the weighing platform, the patient's weight cannot be measured correctly.

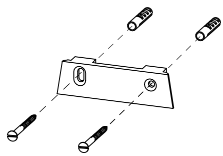
– Route the cable in such a way that it cannot contact the weighing platform.

Installing the wall bracket

Choose an adequately strong load-bearing wall to mount the device. Standard wall plugs are supplied for installation on solid brick walls. We recommend use of appropriate special wall plugs for other types of wall.

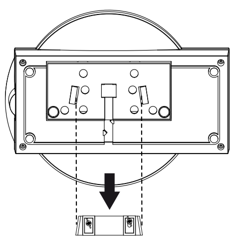
NOTE
When selecting mounting height, take account of the length of the connecting cable.



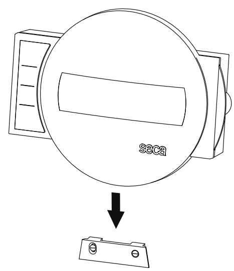


1. Mark the drill holes at the desired height, making sure they are level.
2. Drill the holes using a Ø 5 mm drill bit.
3. Insert the wall plugs in the drill holes.
4. Screw the wall bracket to the wall in the alignment shown.

Placing the display housing on the wall bracket



Rear view
(Schematic diagram)



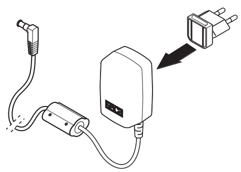
♦ Place the display housing on the wall bracket as shown in the drawing above.

5.4 Establishing power supply

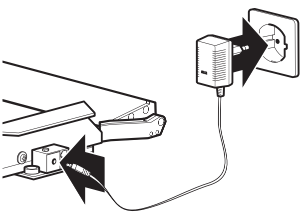
The scales are powered by a power pack. Depending on model, the scope of supply will include either a power pack with plug adapters or a power pack with a fixed Euro connector.

Connecting the power pack

WARNING!
Using the wrong power packs may cause bodily injury or damage to the device
Conventional power packs may deliver a higher voltage than is indicated on them. The scale may overheat, catch fire, melt or short-circuit.
– Use only original seca plug-in power packs with a 9 V or controlled 12 V output voltage.



1. If required, insert the power supply connector necessary for your power supply into the power pack.



2. Insert the connector of the power pack into the connecting socket of the scale.
3. Plug the power pack into a power supply socket.

5.5 Setting up the scale

Aligning the scale

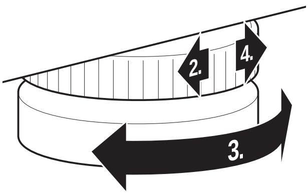
ATTENTION!

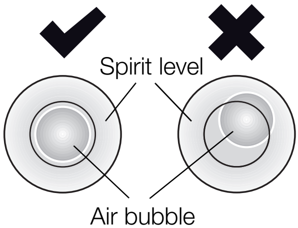
Incorrect measurement due to force shunts

If the scale and housing is in contact with something, e.g. a towel, weight will not be measured correctly.

– Set the scale up so that only its foot screws are in contact with the floor.

1. Place the scale on firm, level surface.
2. Undo the knurled wheels.
3. Level the device by turning the foot screws.





The air bubble in the spirit level must be located in the exact center of the circle.

4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.

   The foot screws are secured against being adjusted.

6. OPERATION

CAUTION!
Bodily injury
Perform a function check as described in the section entitled "Function check" on page 76 before using the device each time.

6.1 Weighing

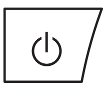
CAUTION!
Patients can be injured if they fall
People with restricted mobility may fall if they try to step onto the scale.

– Support people with restricted mobility when they step onto the scale.
– Use a suitable means of patient transport to get those unable to stand unaided onto the weighing platform.
– Ensure that the brakes of the means of transport are applied during the weighing operation.

ATTENTION!
Incorrect measurement as a result of incorrect loading
If the scales are loaded on only one side or in only one corner, weight will not be measured correctly.

– Ask your patients to position themselves in the centre of the scales.
– Position the means of patient transport centrally on the scales.

Switching on the scale



♦ Press the Start key.
All the elements of the display are shown briefly, then **SECA** appears in the display.
The scale is operational when **0.0** appears in the display.

Weighing a patient

The procedure described in this section is suitable for patients who can stand on their own and stand still throughout the entire weighing operation.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Ask the patient to step onto the scale.
3. Ask the patient to keep still.
4. Read off the measurement result.



NOTE
To weigh patients with restricted mobility, see the section entitled "Taring off extra weight (TARE)" on page 66.
To weigh patients with no mobility at all, see the section entitled "Permanently saving the additional weight (Pt)" on page 71.

Taring off extra weight (TARE)

Using the TARE function, you can prevent any extra weight (e.g. a towel or a support on the weighing platform) from affecting the weighing result.

This function is suitable for patients with restricted mobility who cannot stand for the whole of the weighing operation. You can weigh a wheelchair first and then deduct its tare weight. The patient can then be weighed in a sitting position.

ATTENTION!
Incorrect measurement due to force shunts
If an extra weight, e.g. a large towel, contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

– Make sure that extra weights are only placed on the scale's weighing surface.

1. Switch on the scale.
2. Place the extra weight on the scale.
3. Hold the (**hold/tare**) arrow key down until the message "NET" appears in the display.



4. Wait until the display stops flashing and **0.0** appears instead.
5. Weigh patients as their mobility permits.
   – Ask the patient to step onto the scales and to stand still.
   – Help the patient step onto the scale and sit down on the waiting wheelchair.
6. Read off the measurement result.
   The additional weight is automatically deducted.





7. To deactivate the TARE function, press the (**hold/ tare**) arrow key until the message "NET" is no longer displayed or turn off the scale.

   NOTE
   The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects already placed on the scale.

Keeping the measurement result in the display (HOLD)

When you activate the HOLD function, the weight value continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. As a result, you can attend to the patient before recording the weight.

1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.
3. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
4. Press the (**hold/tare**) arrow key briefly.





   The display flashes until a stable weight is measured. The weight is then continuously displayed. The ⚠ symbol (non-calibratable function) and the message "HOLD" are displayed.

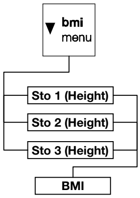


5. To deactivate the HOLD function, briefly press the (**hold/tare**) arrow key.
   The ⚠ symbol and the "HOLD" message are no longer displayed.

   NOTE
   If the auto hold function is activated, the weight value is automatically displayed permanently until the scale switches itself off or is switched off, see "Activating the auto hold (Ahold) function" on page 72.

Determining and rating body mass index (BMI)

Body mass index relates height and weight to one another and consequently allows more accurate information than ideal Broca weight, for example. A tolerance range is quoted which is considered ideal for health.



The device has three memories for height. You can enter and save the height of specific patients. Alternatively, you can save different start values and thus set a patient's actual height more quickly.

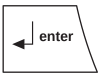
1. Ensure that the scale has no load.
2. Switch on the scale.



3. Press the (**bmi/menu**) arrow key briefly.
   The message "BMI" appears.
   The last memory used is displayed (in this case, memory 2).



4. You can adopt the memory displayed or select a different memory using the arrow keys.



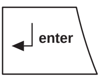
5. Confirm your setting with Enter (**Enter**).
   Arrows flash in the display.



   The last height saved to the selected memory is displayed.



6. You can accept the height displayed or use the arrow keys to set a different height.



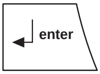
7. Confirm your setting with Enter (**Enter**).
   The height entered is saved and will be available again for the next BMI calculation.

   NOTE
   Make a note of the memory number so that you can call up this height for another BMI calculation.

8. Weigh the patient as described in the section entitled "Weighing a patient".
   The patient's BMI is automatically calculated and displayed.



9. Read off the BMI and compare it with the categories quoted further down.



10. To deactivate the BMI function, briefly press the Enter key (**Enter**).

BMI	Rating
Below 18.5	Patient is underweight. There could be anorexic tendencies. Weight should be increased to improve well-being and performance. If in doubt, seek the advice of a consultant.
Between 18.5 and 24.9	The patient's weight is normal.
Between 25 and 30 (incipient obesity)	The patient is slightly to moderately overweight. He or she should lose weight if already suffering from a disease such as diabetes, high blood pressure, gout or disorders of fat metabolism.
Over 30	Weight needs to be lost urgently. The metabolism, the circulatory system and the bones are all under strain. A strict diet, lots of physical activity and behavioral training are all recommended. If in doubt, seek the advice of a consultant.

Automatic switching of weighing range

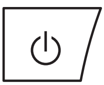
The scale has two weighing ranges. In weighing range 1 (→|1|←), capacity is reduced, but the increments in the weight display are finer. In weighing range 2 (→|2|←), you can use the maximum capacity of the scale.

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.

To switch back to weighing range 1, proceed as follows.

♦ Completely remove the load from the scale.
  Weighing range 1 is active again.

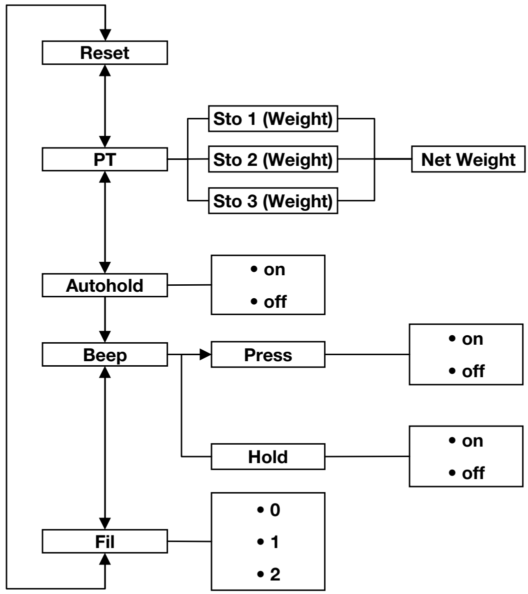
Switching off the scale



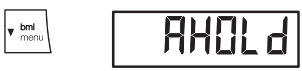
♦ Press the Start key.

6.2 Other functions (menu)

Other functions are available to you in the menu for the scale. This enables you to configure the scale to suit your conditions of use perfectly.



Navigating in the menu





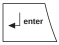




1. Switch on the scale.
2. Keep arrow key (**bmi/menu**) pressed until the menu is called up.

   The last menu item selected (in this case: auto hold "Ahold") appears in the display.
3. Press one of the arrow keys until the desired menu item appears in the display (in this case: filtering "Fil").
4. Confirm your selection with Enter (**Enter**).

   The current setting for the menu item or a submenu are displayed (in this case: level "0").
5. To amend the setting or call up a different sub-menu, press one of the arrow keys until the desired setting (in this case: level "2") is displayed.





6. Confirm the setting with Enter (**Enter**).
   You exit the menu automatically.
7. To make more settings, call up the menu again and proceed as described.

   NOTE
   If no key is pressed for about 24 seconds, you exit the menu automatically.

Deleting saved values automatically (AClr)

To prevent current measurement results remaining in the memory of the device and leading to an incorrect BMI calculation, you can set the scale so that measurement results are automatically deleted after 5 minutes.

NOTE
This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.



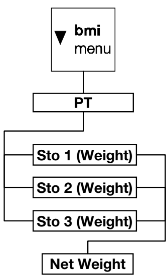


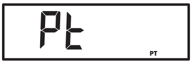
1. Select the item "AClr" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select the desired setting:
   - On
   - Off
4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Permanently saving the additional weight (Pt)

This function is suitable for patients who are not mobile and who will have to be weighed in a wheelchair, for example. You can save the tare weight of the wheelchair independently of a weighing operation. You can call up the tare weight of the wheelchair during the weighing operation and have it deducted from the measured result automatically.

The device has three memories for weights. You can save various weights and call them up individually depending on the initial situation, so that they are automatically deducted from the measurement result.





1. Select the item "Pt" from the menu.
   The message "Pt" appears.
2. Confirm your selection.



   The last memory used is displayed.
3. You can adopt the memory displayed or select a different memory.
4. Confirm your selection.
   Arrows flash in the display.

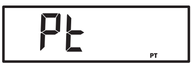


   The additional weight saved to the selected memory is displayed.
5. You can adopt the saved value or amend it using the arrow keys.

   NOTE
   When you enter the value "0", the function is switched off. The message “Pt” is no longer displayed.
6. Confirm your selection.
7. Wheel the patient onto the scales.



   The patient's weight is displayed.
   The saved additional weight has been deducted automatically.



8. To deactivate the function, select the item "Pt" from the menu again.
9. Confirm your selection.
   The function is deactivated.
   You exit the menu automatically.

   NOTE
   When you switch the scale off, the function is switched off. The message “Pt” is no longer displayed when you switch the scale on again.

Activating the auto hold (Ahold) function

When you activate the auto hold function, the measurement result for every weighing operation continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. It is then no longer necessary to activate the Hold function manually for each individual weighing operation.

NOTE
This function is activated at the factory on some models. You can deactivate the function if desired.

AHOLd

On

1. Select the item "Ahold" from the menu.
2. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
3. Select the desired setting:
   – On
   – Off
4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Activating beeps (BEEP)

You can set whether a beep is heard every time a key is pressed and when a stable weight value is achieved. The latter is significant for the Hold/auto hold function.

NOTE
The "Beep when weight is stable" function is activated at the factory. You can deactivate this function if desired.

bEEP

PrESS

On

1. Select the item "BEEP" from the menu.
2. Confirm your selection.
3. Select a menu item.
   – Press: beep when key is pressed
   – Hold: beep when weight value is stable.
4. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.
5. Select the desired setting:
   – On
   – Off
6. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.
7. If you also want to activate beeps for the second function, repeat the process.

Setting filtering (Fil)

Filtering (Fil) allows you to reduce interference (e.g. as a result of patient movement) when determining weight.

F IL

F IL 0

1. Select the item "Fil" from the menu.
2. Confirm your selection.
   The current setting is displayed.



3. Select a filtering level.
   - 0: no filtering
   - 1: moderate filtering
   - 2: high filtering
4. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.

Restoring factory settings (RESET)

You can restore the factory settings for the functions below.

Function	Factory setting
Auto hold (Ahold")	Model-dependent
Beep (Press)	Off
Beep (Hold)	On
Filtering (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	Model-dependent
Pre-tare (Pt)	0 kg
Height for Body Mass Index (BMI)	170 cm



1. Select the item "Reset" from the menu.
2. Confirm your selection.
   You exit the menu automatically.
3. Switch off the scale.
   Factory settings are restored and are available when the scale is switched back on.

7. HYGIENE TREATMENT

WARNING!
Electric shock
The device is not de-energized when the on/off key is pressed and the display goes out. Use of fluids on the device may cause electric shock.
- Before each hygiene treatment, remove the mains cable to de-energize the device.
- Ensure that no fluids penetrate the device.

CAUTION!
Damage to device
Inappropriate detergents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device.
- Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- Do not use white spirit or petroleum spirit.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

7.1 Cleaning

♦ Use a soft cloth dampened with mild soapsuds to clean the surfaces of the device.

7.2 Disinfecting

ATTENTION!
Damage to device
The viewing windows of scales and displays are made of acrylic glass. Acrylic glass windows can crack or become cloudy if unsuitable disinfectants are used on them.
- Only use disinfectants suitable for sensitive surfaces. Suitable disinfectants are available from specialist dealers.

1. Follow the instructions on the disinfectant.
2. Disinfect the device at regular intervals using a soft cloth dampened with a suitable disinfectant.

3. Please take note of the following terms:

Interval	Component
Prior to every measurement with direct skin contact	Weighing platform
After every measurement with direct skin contact	Weighing platform
If required	• Display • Membrane keyboard

7.3 Sterilizing

The sterilisation of this device is not permitted.

8. FUNCTION CHECK

♦ Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- a visual inspection for mechanical damage
- a visual inspection and function check of the display
- Function check of all the controls shown in the section entitled "Overview".
- a function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, as a first step try to remedy the fault with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 77.

⚠ **CAUTION!**
Bodily injury
If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the section entitled "Troubleshooting" from page 77, you may not use the device.

– Have the device repaired by seca service or by an authorized service partner.
– Please see the section entitled "Servicing/ recalibration" on page 78.

9. TROUBLESHOOTING

Problem	Cause / Solution
No weight displayed with a load on the scale.	The scale has no power supply. - Check whether the scale is switched on.
0.0 does not appear before weighing.	A load was already on the scale before it was switched on. - Remove the load from the scale. - Switch the scale off and back on again.
One segment is illuminated either continuously or not at all.	The corresponding point has a fault. - Inform the service department.
The display "StOP" appears.	Maximum load has been exceeded. - Remove the load from the scale.
The display "tEMP" appears.	The ambient temperature of the scale is too high or too low. - Set up the scale in an ambient temperature between +10 °C and +40 °C. - Wait for around 15 minutes until the device has adapted to the ambient temperature.
The display "Er:X:11" appears.	The scale has too high a load or too high a load in one corner. - Take the load off the scale or distribute the weight more evenly. - Restart the scale.
The display "Er:X:12" appears.	The scale has been switched on with too high a load. - Remove the load from the scale. - Restart the scale.
The display "Er:X:16" appears.	The scale was caused to oscillate, the zero point could not be determined. - Restart the scale.

10. SERVICING/RECALIBRATION

10.1 Information on servicing and recalibration

We recommend having your device serviced prior to recalibration.

ATTENTION!
Incorrect measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca service or by an authorized service partner.
- You can find service partners in your area at www.seca.com or by sending an e-mail to service@seca.com.

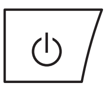
Have an authorized technician perform recalibration according to national legal regulations. The year of first calibration can be found after the CE symbol on the rating plate above the number of the appointed office 0109 (Hessische Eichdirektion [Hessen Weights & Measures Office]).

Recalibration is necessary whenever one or more calibration seals are damaged or the contents of the calibration counter no longer match the number on the applicable calibration counter sticker. If calibration seals are damaged, contact seca service directly.

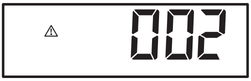
10.2 Checking the content of the calibration counter

This seca scale is calibrated. Calibrations may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a calibration counter to record any change in calibration-related data.

If you want to check whether the scale has been properly calibrated, follow the instructions below.



1. If necessary, turn off the scale.
2. Press and hold any key and start the scale.





The current content of the calibration counter flashes in the display for a few seconds.

3. Compare the content of the calibration counter output with the number given on the calibration counter sticker.

Both numbers have to match for the calibration to be valid. If the sticker and the calibration counter do not match, the scale must be recalibrated. Please contact your service partner or seca service. Once the scale has been recalibrated, a new, updated calibration counter sticker is used to identify the status of the calibration counter. The person authorized to perform the recalibration secures this sticker with an additional seal. The calibration counter sticker can be ordered from seca service.

11. TECHNICAL DATA

11.1 General technical data

General technical data seca 675	
Dimensions of scale • Depth • Width • Height	 965 mm 890 mm 65 mm
Dimensions of weighing platform • Depth • Width • Height	 965 mm 800 mm 65 mm
Net weight	approx. 26 kg
Temperature range • Operation • Storage • Transport	 +10 °C to +40 °C / +50 °F to 104 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F -10 °C to +65 °C / +14 °F to 149 °F
Air pressure • Operation • Storage • Transport	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidity • Operation • Storage • Transport	 30 % - 80 % no condensation 0 % - 95 % no condensation 0 % - 95 % no condensation

General technical data seca 675	
Height of digits	25 mm
Power supply	Power pack
Power consumption	approx. 20 mA
Medical device in accordance with Directive 93/42/EEC	Class I with measuring function
EN 60601-1: • insulated device, protection class II • electrical medical device, type B	

11.2 Technical data, weighing

Technical data, weighing	
Calibration in accordance with Directive 2009/23/EC	Class III
Maximum load • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2	 200 kg 300 kg
Minimum load • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2	 2.0 kg 4.0 kg
Increments • Partial weighing range 1 • Partial weighing range 2	 100 g 200 g
Tare range	300 kg
Accuracy on initial calibration • Partial weighing range 1, to 50 kg • Partial weighing range 1, 50 kg to 200 kg • Partial weighing range 2, to 100 kg • Partial weighing range 2, 100 kg to 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. OPTIONAL ACCESSORIES

Spare parts	Article number
Access ramp	470-00-00-009

13. SPARE PARTS

Spare parts	Article number
Power pack with Euro-connector: 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Switchmode power pack with adapters: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. DISPOSAL



Do not dispose of the device with household waste. The device must be disposed of properly as electronic waste. Comply with the national provisions applicable in your country. For further information contact our service department at:

service@seca.com

15. WARRANTY

We offer a two-year warranty from the date of delivery for defects attributable to faulty material or poor workmanship. This excludes all moveable parts such as (rechargeable) batteries, cables, power supply units, etc. Defects which are covered by the warranty shall be rectified free of charge for customers on production of the sales receipt. No further claims can be accepted. The costs of shipment in both directions shall be borne by the customer where the device is not located at the customer's premises. In the event of any damage during shipment warranty claims can only be asserted where the complete original packaging was used for shipment and the scales were secured inside in the same manner as in the original packaging. You should therefore keep all packaging.

The warranty shall become null and void where the device is opened by persons not expressly authorised to do so by seca.

We ask customers based abroad to contact their local sales agent direct in the case of warranty claims.

TABLE DES MATIÈRES

1. TOUTES LES GARANTIES DE QUALITÉ

Les produits seca vous apportent non seulement les performances d'une technique mise au point depuis plus d'un siècle, mais vous assurent également une qualité certifiée conforme aux normes et aux lois, ainsi que par les instituts. Les produits seca satisfont aux exigences des directives et normes européennes ainsi qu'à celles des lois nationales. En achetant les produits seca, vous achetez des produits d'avenir.

Les balances munies de ce symbole sont conformes à la directive européenne 2009/23/CE relative aux instruments de pesage. Les balances seca munies de ce symbole satisfont aux normes de qualité et technique les plus élevées imposées aux instruments de pesage étalonnables.

Les balances munies de ce symbole satisfont aux exigences strictes de la classe d'étalonnage III et peuvent être utilisées dans le domaine médical pour les mesures soumises à une obligation d'étalonnage.

Les produits munis de ce symbole satisfont aux exigences réglementaires applicables de l'Union européenne, en particulier aux réglementations suivantes :

- Directive 2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique
- Directive 93/42/CEE relative aux dispositifs médicaux
- Norme DIN EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique

Le professionnalisme de seca a été reconnu officiellement. Le TÜV Süd Product Service, l'autorité compétente en matière de dispositifs médicaux, atteste au moyen d'un certificat que seca respecte minutieusement les réglementations strictes en tant que fabricant de dispositifs médicaux. Le système de garantie de la qualité de seca regroupe les secteurs de la recherche, de la production, de la commercialisation et du service après-vente des balances médicales et systèmes de mesure de la taille ainsi que des logiciels et systèmes de mesure destinés à l'évaluation des états de santé et nutritionnels.

seca aide l'environnement. La préservation des ressources naturelles nous tient à cœur. C'est pourquoi nous nous efforçons d'économiser du matériel d'emballage là où c'est utile. Et l'emballage qui reste peut être éliminé sur place et de façon adéquate grâce au système Dual.

2. DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Félicitations !

En achetant la balance électronique multifonctions **seca 675**, vous avez fait l'acquisition d'un appareil à la fois robuste et de grande précision.

Depuis plus de 170 ans, seca met son expérience au service de la santé et fait figure de leader dans de nombreux pays grâce à de constantes innovations en matière de pesage et de mesure.

2.2 Utilisation

La balance électronique multifonctions **seca 675** est utilisée principalement dans les hôpitaux, les cabinets médicaux et les centres de soins hospitaliers, conformément aux directives nationales en vigueur.

Cette balance permet de déterminer le poids du patient de manière conventionnelle, de constater son état nutritionnel global, et d'aider le médecin traitant à établir un diagnostic et à décider d'une thérapie.

Pour l'établissement d'un diagnostic précis, il incombe toutefois au médecin, parallèlement à la mesure du poids, de prescrire des examens ciblés supplémentaires et de tenir compte des résultats correspondants.

2.3 Description du fonctionnement

Outre la fonction classique de détermination du poids, la **seca 675** offre une fonction de calcul de l'indice de masse corporelle (BMI). Pour cela, il suffit de saisir la taille avec les touches : l'indice de masse corporelle correspondant au poids mesuré est calculé automatiquement.

La **seca 675** dispose de roulettes pour le déplacement.

La balance doit être utilisée uniquement aux fins mentionnées à la section « Utilisation » à la page 86.

2.4 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiés, par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou le S.A.V. seca.

Utilisation

L'appareil peut être utilisé exclusivement par un personnel qualifié médical.

3. INFORMATIONS RELATIVES À LA SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi

⚠ **DANGER !**
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.

⚠ **AVERTISSEMENT !**
Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.

⚠ **PRUDENCE !**
Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !
Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE :
Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité de base

Utilisation de l'appareil

- Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.

⚠ **DANGER !**
Risque d'explosion
N'utilisez pas l'appareil dans un environnement dans lequel se concentrent les gaz suivants :
– Oxygène
– Anesthésiques inflammables
– Autres substances/mélanges inflammables

⚠ **PRUDENCE !**
Mise en danger du patient, dommages matériels
- Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes IEC ou ISO correspondantes (par ex. IEC 60950 pour les appareils de traitement de l'information). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir IEC 60601-1-1 ou partie 16 de la 3ème édition de la norme IEC 60601-1, respectivement). Toute personne raccordant des appareils supplémentaires aux appareils électromédicaux procède à la configuration du système et est par conséquent responsable de la mise en conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute demande, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.
- Effectuez régulièrement des interventions de maintenance et de réétalonnage comme décrit dans le paragraphe correspondant du mode d'emploi de l'appareil.
- Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés à des partenaires S.A.V. seca autorisés. Pour

connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, rendez-vous sur www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces de rechange seca d'origine. Sinon, seca n'offre aucune garantie.

⚠ **PRUDENCE !**

Mise en danger du patient, dysfonctionnement

- Avec les autres appareils médicaux électriques, comme par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- Avec les appareils HF, comme par ex. les téléphones mobiles, maintenez une distance minimum d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- La puissance d'émission réelle des appareils HF peut requérir des distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Décharge électrique

- Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un bloc d'alimentation, de sorte que la fiche d'alimentation soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur le bloc d'alimentation.
- Ne saisissez jamais le bloc d'alimentation avec les mains humides.
- N'utilisez pas de rallonges ou multiprises.
- Veillez également à ce que le câble électrique ne soit pas écrasé ou endommagé par des objets à arêtes vives.
- N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3000 m au-dessus du niveau de la mer.

Éviter les infections

AVERTISSEMENT !
Risque d'infection

- Traitez l'appareil de manière hygiénique à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document.
- Assurez-vous que la patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les blessures

AVERTISSEMENT !
Risque de chute

- Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- Posez le câble de raccordement de sorte que l'utilisateur et le patient ne puissent pas trébucher dessus.
- L'appareil ne doit pas être utilisé pour aider à se mettre debout. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever d'une chaise roulante.
- Assurez-vous que le patient ne se tient pas directement sur le bord de la plateforme de pesage.
- Assurez-vous que le patient se place lentement et sûrement sur la plateforme de pesage.

AVERTISSEMENT !
Risque de glissement

- Assurez-vous que la plateforme de pesage est sèche avant que le patient n'y prenne place.
- Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne prenne place sur la plateforme de pesage.
- Assurez-vous que le patient se place lentement et sûrement sur la plateforme de pesage.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !
Dommages matériels

- Veillez à ce qu'aucun liquide ne pénètre à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher le bloc d'alimentation de la prise.
- En cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez le bloc d'alimentation de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- Ne faites pas tomber l'appareil.
- Ne soumettez pas l'appareil à de fortes secousses ou vibrations.
- Effectuez à intervalles réguliers un contrôle de fonctionnement comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce document. Ne faites pas fonctionner l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité. Des températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- Évitez les variations de températures rapides. Si lors du transport, un écart de température supérieur à 20 °C est atteint, l'appareil doit être au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, de l'eau de condensation se forme, au risque d'endommager les composants électroniques.
- Les produits de nettoyage abrasifs peuvent endommager les surfaces. Utilisez exclusivement un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.
- Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

Utilisation des résultats de mesure

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Mise en danger du patient

Cet appareil n'est **pas** un appareil de diagnostic. Cet appareil permet d'aider le médecin traitant lors du diagnostic.

– Pour élaborer un diagnostic exact et pour initier des traitements, le médecin traitant doit prévoir, en complément à l'utilisation de cet appareil, des examens ciblés dont les résultats sont à prendre en compte.

– La responsabilité des diagnostics et des traitements qui en résultent incombe au médecin traitant.

⚠ **ATTENTION !**

Perte de données

- Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil en vue d'une exploitation ultérieure (par ex. avec le logiciel **seca analytics** ou dans un système d'information hospitalier), assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- Si des valeurs de mesures du logiciel PC **seca analytics** ont été transmises à un système d'information hospitalier, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au patient adéquat avant toute exploitation ultérieure.

Utilisation du matériel d'emballage

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Risque d'asphyxie

Le matériel d'emballage sous film plastique (sacs) représente un risque d'asphyxie.

– Conservez le matériel d'emballage à l'abri des enfants.

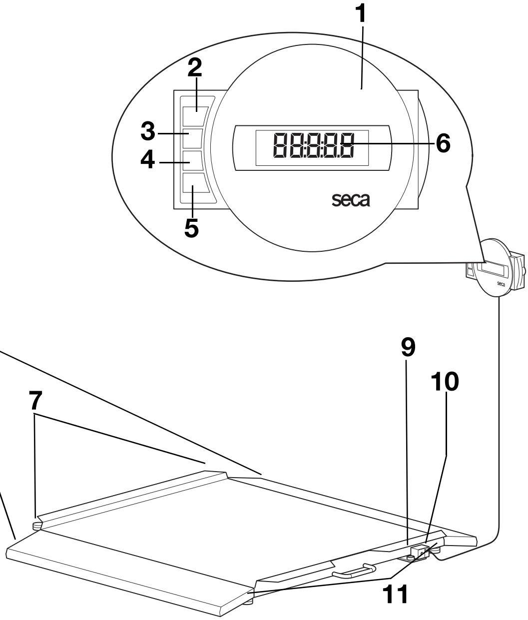
– Si l'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastique munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie.

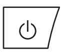
REMARQUE :

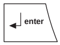
Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. renvoi de l'appareil à des fins de maintenance).

4. APERÇU

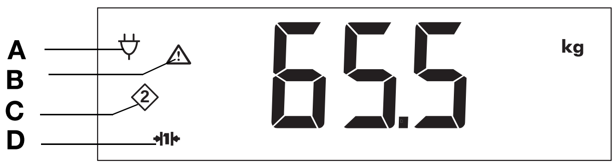
4.1 Éléments de commande



N°	Élément de commande	Fonction
1	Unité d'affichage	• Élément de commande et d'affichage central • Peut être posé sur une surface de travail ou fixé au mur
2		Mise sous et hors tension de la balance
3		Touche fléchée • Pendant la pesée : - Pression brève : activer la fonction Hold - Pression longue : activer la fonction Tare • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Augmenter la valeur

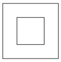
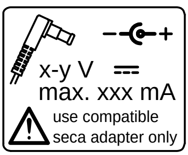
N°	Élément de commande	Fonction
4		Touche fléchée • Pendant la pesée : - Pression brève : Activer la fonction BMI - Pression longue : appeler le menu • Dans le menu : - Sélectionner un sous-menu, sélectionner un point de menu - Réduire la valeur
5		Touche Enter • Dans le menu : - Confirmer le point de menu sélectionné - Enregistrer la valeur réglée
6	Afficheur	Élément d'affichage utilisé pour les résultats de mesure et pour la configuration de l'appareil
7	Roulettes de transport	Ces roulettes permettent un déplacement aisé de la balance
8	Rampes d'accès	Facilitent l'accès à la balance avec un fauteuil roulant
9	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien à l'horizontale
10	Prise pour adaptateur secteur	Utilisé pour raccorder l'adaptateur secteur fourni
11	Pied réglable	4 pièces, utilisés pour un réglage horizontal précis

4.2 Symbole sur l'afficheur



	Symbole	Signification
A		Fonctionnement avec adaptateur secteur
B	⚠	Fonction non étalonnable active
C		Emplacement de mémoire actuellement utilisé
D	→|1|← →|2|←	Étendue de pesage actuellement utilisée voir « Caractéristiques techniques » à la page 121

4.3 Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique

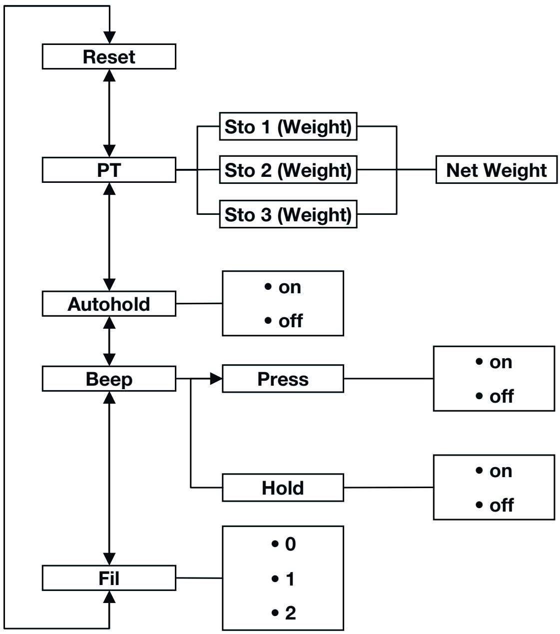
Texte/Symbole	Signification
Modell	Numéro de modèle
Ser. No.	Numéro de série
	Respecter le mode d'emploi
	Appareil électromédical, type B
	Appareil à isolation renforcée, classe de protection II
M	Sigle de conformité selon la directive 2009/23/CE sur les balances non automatiques
e	Valeur en unités de masse qui est utilisé pour classer et étalonner une balance
d	Valeur qui indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
→|x|←	Étendue de pesage active
	Balance de la classe d'étalonnage III selon Directive 2009/23/CE
	L'appareil est conforme aux directives CE • **xx** : année de réalisation de l'étalonnage CE et de l'apposition du sigle CE • **0109** : organisme désigné de métrologie : Hessische Eichdirektion • **0123** : organisme désigné pour les produits médicaux : TÜV Süd Product Service
	Plaque signalétique sur la prise secteur • **x-y V** : tension d'alimentation nécessaire • **max xxx mA** : consommation de courant maximale •  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation • : l'appareil doit fonctionner uniquement avec du courant continu
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

4.4 Marquages sur l'emballage

	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile Ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissibles pour le transport et le stockage
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux dispositifs en vigueur.

4.5 Structure du menu

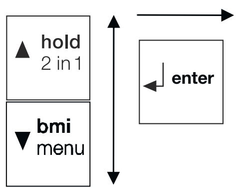
D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de l'appareil. Vous pouvez ainsi configurer l'appareil de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation (détails à partir de la page 110).



Appeler le menu :

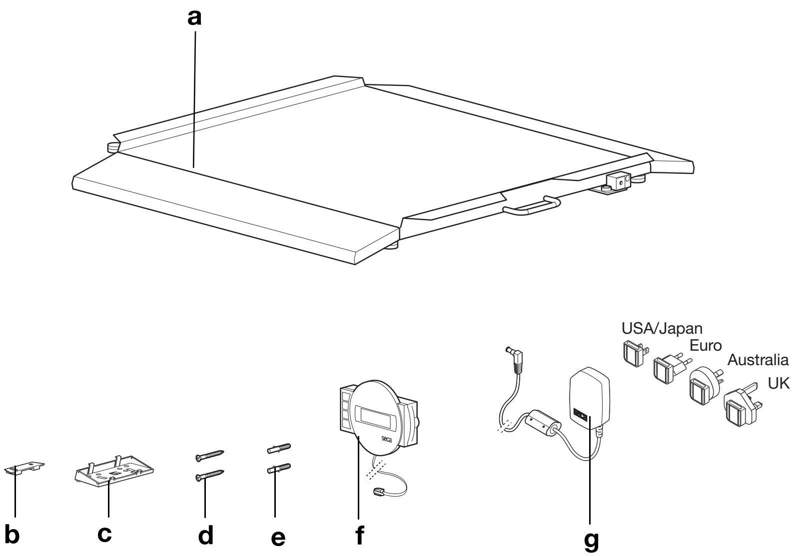


Navigation :



5. AVANT DE COMMENCER…

5.1 Éléments livrés



N°	Composant	Pièce
a	Plateforme de pesée	1
b	Fixation murale	1
c	Support d'inclinaison	1
d	Vis, 3 x 35 mm	2
e	Cheville Ø 5 mm	2
f	Unité d'affichage avec câble de raccordement	1
g	Adaptateur secteur avec adaptateurs (en fonction du modèle : adaptateur secteur avec prise euro)	1
	Mode d'emploi, non illustré	1

5.2 Montage de l'unité d'affichage (afficheur de table)

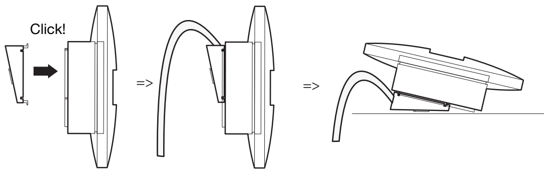
ATTENTION !

Dommages matériels

Le support d'inclinaison ne peut plus être détaché après montage.

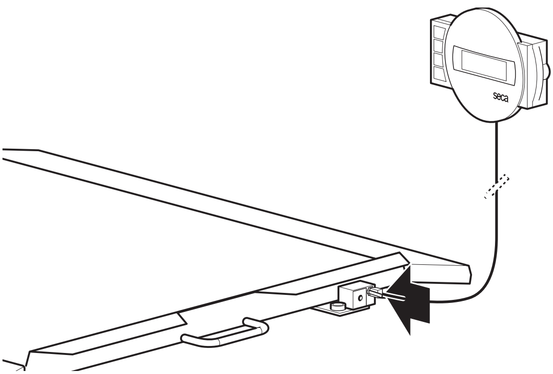
– Assurez-vous **avant** le montage que l'unité d'affichage sera bien posée sur une table.

Montage du support d'inclinaison



1. Tenez le support d'inclinaison dans la position indiquée par rapport à l'unité d'affichage.
2. Assurez-vous que le câble de raccordement est bien inséré dans la gorge de passage du support d'inclinaison.
3. Appuyez le support angulaire sur l'unité d'affichage jusqu'à enclenchement audible des quatre ergots.

Brancher le câble de raccordement sur la plateforme



REMARQUE :

Au moment de choisir l'endroit où vous allez installer la balance, assurez-vous que le câble de raccordement est assez long pour que l'unité d'affichage soit posée sur une surface de travail.

1. Placez la balance sur une surface dure et plane.

2. Raccordez le câble de raccordement au boîtier électronique de la balance.

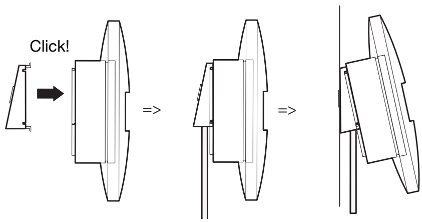
ATTENTION !
Mesure faussée due à une dérivation de force
Si le câble de l'unité d'affichage touche la plateforme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.
– Disposez le câble de sorte qu'il ne puisse pas entrer en contact avec la plateforme de pesée.

3. Placez l'unité d'affichage sur une surface de travail.

5.3 Montage de l'unité d'affichage (afficheur mural)

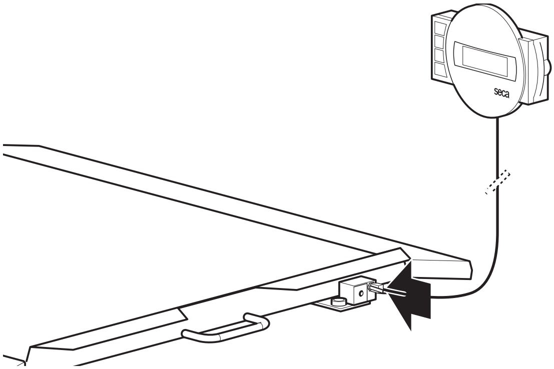
ATTENTION !
Dommages matériels
Le support d'inclinaison ne peut plus être détaché après montage.
– Assurez-vous **avant** le montage que l'unité d'affichage sera bien fixée au mur.

Montage du support d'inclinaison



1. Tenez le support d'inclinaison dans la position indiquée par rapport à l'unité d'affichage.
2. Assurez-vous que le câble de raccordement est bien inséré dans la gorge de passage du support d'inclinaison.
3. Appuyez le support angulaire sur l'unité d'affichage jusqu'à enclenchement audible des quatre ergots.

Brancher le câble de raccordement sur la plateforme



REMARQUE :

Au moment de choisir l'endroit où vous allez installer la balance, assurez-vous que le câble de raccordement est assez long pour que l'unité d'affichage puisse être fixée au mur.

1. Placez la balance sur une surface dure et plane.
2. Raccordez le câble de raccordement au boîtier électronique de la balance.

ATTENTION !

Mesure faussée due à une dérivation de force

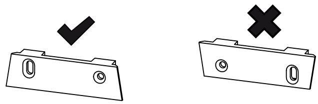
Si le câble de l'unité d'affichage touche la plate-forme de pesée, il n'est pas possible de mesurer le poids du patient correctement.

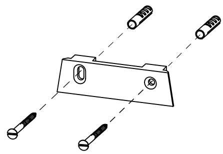
– Disposez le câble de sorte qu'il ne puisse pas entrer en contact avec la plateforme de pesée.

Montage de la fixation murale

Choisissez un mur d'une résistance suffisante comme emplacement d'installation. Des chevilles standard sont fournies pour le montage sur des murs massifs. Pour les autres types de mur, nous vous recommandons d'utiliser des chevilles spécialement adaptées.

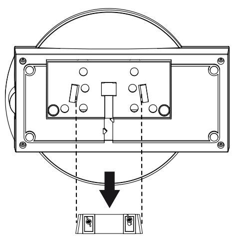
REMARQUE :
Avant de décider de la hauteur de montage, vérifiez la longueur du câble de raccordement.

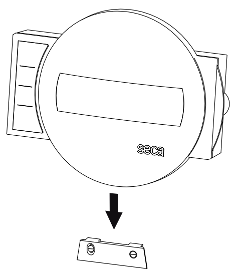




1. Dessinez deux trous parfaitement horizontaux à la hauteur souhaitée.
2. Percez les trous à l'aide d'une perceuse Ø 5 mm.
3. Insérez les chevilles dans les trous.
4. Vissez la fixation murale au mur à la position indiquée ci-dessus.

Mise en place de l'unité d'affichage sur la fixation murale





Vue de dos
(représentation théorique)

♦ Placez l'unité d'affichage sur la fixation murale comme indiqué sur l'illustration ci-dessus.

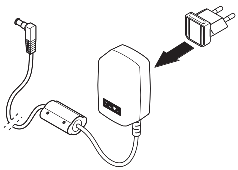
5.4 Établissement de l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de la balance s'effectue avec un adaptateur secteur. Selon les modèles, la livraison comprend un adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles ou un adaptateur secteur avec un prise euro fixe.

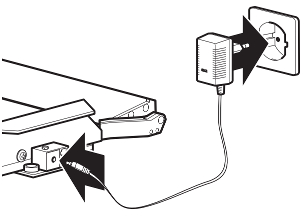
Raccordement de l'adaptateur secteur

AVERTISSEMENT !
Dommages corporels et matériels dus à des adaptateurs secteur inappropriés
Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent fournir une tension supérieure à celle indiquée sur l'appareil. La balance risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de court-circuiter.

– Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur enfichables seca d'origine avec une tension de 9 V ou une tension de sortie régulée de 12 V.



1. Enfichez, si nécessaire, la fiche secteur requise dans l'adaptateur secteur.



2. Insérez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise de la balance.
3. Enfichez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.

5.5 Installation de la balance

Réglage horizontal de la balance

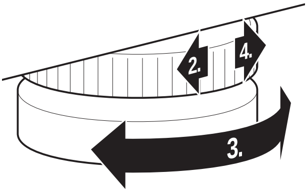
ATTENTION !

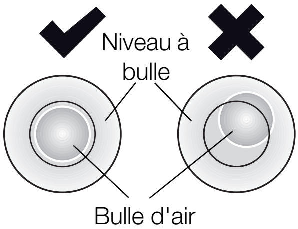
Mesure faussée due à une dérivation de force

Si la balance et le châssis reposent par ex. sur une serviette, le poids mesuré est faussé.

– Placez la balance sur le sol de manière que seuls les pieds de réglage soient en contact avec le sol.

1. Posez la balance sur une surface solide et plane.
2. Dévissez les molettes de réglage.
3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.





La bulle d'air du niveau à bulle doit se trouver exactement au centre du cercle.

4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche.

   Les pieds réglables sont fixés de manière à éviter tout déréglage.

6. UTILISATION

PRUDENCE !
Risque de blessure
Réalisez avant chaque utilisation de l'appareil un contrôle fonctionnel comme décrit à la section « Contrôle fonctionnel » à la page 117.

6.1 Pesage

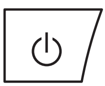
PRUDENCE !
Risque de blessure du patient par chute
Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles tentent de monter sur la balance.

– Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.
– Conduisez les personnes qui ne sont pas en mesure de rester debout sans aide avec un dispositif de transport du patient sur la plateforme de pesée.
– Assurez-vous que les freins du dispositif de transport sont mis pendant la pesée.

ATTENTION !
Mesure faussée par une mauvaise répartition du poids
Si le poids exercé sur la balance se limite à un côté ou à un coin, le poids mesuré sera faussé.

– Demandez au patient de se placer au milieu de la balance.
– Placez le dispositif de transport du patient bien centré sur la balance.

Mise de la balance sous tension



♦ Appuyez sur la touche Start.
Tous les éléments de l'afficheur apparaissent brièvement, **SECA** apparaît ensuite sur l'afficheur.
La balance est prête à fonctionner lorsque **0.0** apparaît sur l'afficheur.

Pesée du patient

La procédure décrite dans la présente section s'applique aux patients capables de rester debout seuls et sans bouger pendant toute la pesée.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Demandez au patient de monter sur la balance.
3. Demandez au patient de ne pas bouger.
4. Relevez le résultat de mesure.



REMARQUE :
Pour la pesée des personnes à mobilité réduite, reportez-vous à la section « Compenser le poids supplémentaire (TARE) » à la page 106. Pour la pesée des patients invalides, reportez-vous à la section « Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt) » à la page 112.

Compenser le poids supplémentaire (TARE)

La fonction TARE permet d'éviter qu'un poids supplémentaire (par ex. une serviette ou un appui quelconque sur la surface de pesage) n'influence le résultat de mesure.

Cette fonction s'applique aux patients à mobilité réduite qui ne peuvent pas rester debout pendant toute la durée de la pesée. Vous pouvez peser une chaise roulante vide et en déduire le poids pendant la pesée. Le patient peut alors être pesé assis.

ATTENTION !
Mesure faussée due à une dérivation de force
Le poids mesuré sera faussé si un poids supplémentaire tel une grande serviette touche la surface sur laquelle la balance repose.
– Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la surface de pesée de la balance.

1. Allumez la balance.
2. Placez le poids supplémentaire sur la balance.
3. Maintenez la touche fléchée (**hold/tare**) enfoncée jusqu'à ce que le message « NET » apparaisse à l'écran.



4. Attendez jusqu'à ce que l'affichage ne clignote plus et que le message **0.0** s'affiche.

5. Peser le patient selon la procédure correspondant à son degré de mobilité.
   – Demandez au patient de se placer sur la balance et de rester debout sans bouger.
   – Aidez le patient à monter sur la balance et à prendre place sur la chaise roulante mise en place.



6. Relevez le résultat de mesure.
   Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.



7. Pour désactiver la fonction TARE, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**) jusqu'à ce que le message « NET » ne s'affiche plus, ou éteignez la balance.

   REMARQUE :
   Le poids des objets posés sur la surface avant la pesée est déduit du poids total.

Affichage en permanence du résultat de mesure (HOLD)

Si vous activez la fonction HOLD, la valeur du poids reste affichée après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.
3. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».



4. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**hold/tare**).



   L'affichage clignote jusqu'à ce qu'un poids stable soit mesuré. La valeur du poids est ensuite affichée en permanence. Le symbole ⚠ (Fonction non étalonnable) et le message « HOLD » s'affichent.

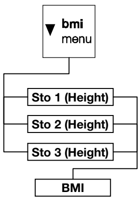


5. Pour désactiver la fonction HOLD, appuyez sur la touche fléchée (**hold/tare**).
   Le symbole ⚠ et le message « HOLD » ne sont plus affichés.

REMARQUE :
Si la fonction Autohold est activée, la valeur du poids reste affichée en permanence jusqu'à ce que la balance se mette ou soit mise à l'arrêt, voir « Activation de la fonction Autohold (Ahold) » à la page 113.

Calcul et évaluation de l'indice de masse corporelle (Body Mass Index, BMI)

L'indice de masse corporelle (BMI) établit un rapport entre la taille et le poids, permettant ainsi d'obtenir des indications plus précises que, par ex., la formule du poids idéal de Broca. Une plage de tolérance considérée comme optimale sur le plan de la santé est indiquée.



L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les tailles. Vous pouvez entrer la taille de certains patients et l'enregistrer. Vous pouvez aussi enregistrer différentes valeurs de départ et régler ensuite plus rapidement la taille réelle du patient.

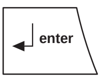
1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la balance.
2. Allumez la balance.



3. Appuyez brièvement sur la touche fléchée (**bmi/ menu**).
   Le message « BMI » apparaît.
   Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche (ici emplacement 2).



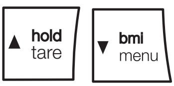
4. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.



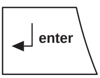
5. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**Enter**).
   Les flèches clignotent sur l'afficheur.

   La dernière taille enregistrée sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.





6. Vous pouvez reprendre la taille affichée ou régler une autre taille avec les touches fléchées.



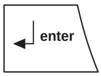
7. Confirmez votre réglage avec la touche Enter (**Enter**).
   La taille entrée est enregistrée et disponible pour le calcul de l'indice de masse corporelle suivant.

REMARQUE :
Notez l'emplacement de mémoire afin de pouvoir appeler à nouveau la taille pour un nouveau calcul de l'indice de masse corporelle.

8. Pesez le patient comme décrit à la section « Pesée du patient ».
   L'indice de masse corporelle du patient est calculé et affiché automatiquement.



9. Relevez l'indice de masse corporelle et comparez-le aux catégories mentionnées ci-après.



10. Pour désactiver la fonction BMI, appuyez brièvement sur la touche Enter (**Enter**).

BMI	Évaluation
inférieur à 18,5	Le patient présente un poids insuffisant. Cela pourrait indiquer une tendance à l'anorexie. Une prise de poids est recommandée pour améliorer son bien-être et ses performances. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.
entre 18,5 et 24,9	Le patient présente un poids normal.
entre 25 et 30 (pré-obésité)	Le patient présente une surcharge pondérale légère à moyenne. Il doit perdre du poids s'il souffre déjà d'une maladie (par ex. diabète, hypertension, goutte, troubles du métabolisme lipidique).
supérieur à 30	Il est urgent que le patient perde du poids. Son poids entraîne des troubles métaboliques, de la circulation et des os. Un régime adapté, beaucoup d'exercice et un changement de mode de vie sont conseillés. En cas de doute, le patient doit consulter un spécialiste.

Changement automatique d'étendue de pesage

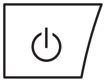
La balance dispose de deux étendues de pesage. Dans l'étendue de pesage 1 (→|1|←), vous bénéficiez d'une graduation plus précise de l'affichage du poids pour une capacité de charge réduite. Dans l'étendue de pesage 2 (→|2|←), vous pouvez utiliser la capacité de charge maximale de la balance.

Après la mise sous tension de la balance, l'étendue de pesage 1 est active. En cas de dépassement d'une valeur de poids définie, la balance bascule automatiquement vers l'étendue de pesage 2.

Pour basculer à nouveau vers l'étendue de pesage 1, procédez comme suit :

- ♦ Déchargez complètement la balance.
  L'étendue de pesage 1 est de nouveau active.

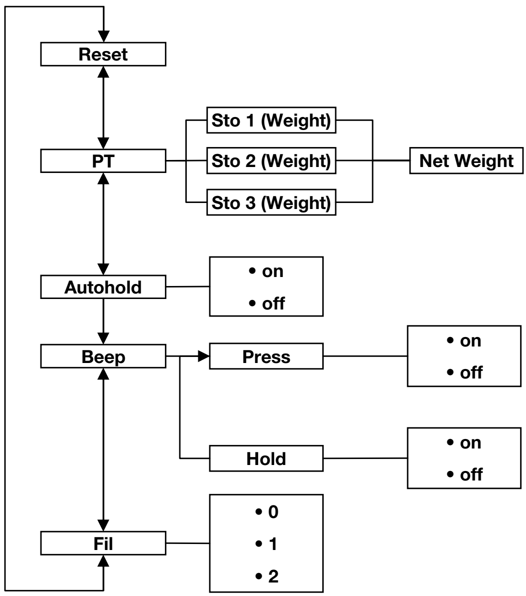
Arrêt de la balance



- ♦ Appuyez sur la touche Start.

6.2 Autres fonctions (menu)

D'autres fonctions sont disponibles dans le menu de la balance. Vous pouvez ainsi configurer la balance de manière optimale en fonction de vos conditions d'utilisation.



Navigation dans le menu

1. Allumez la balance.
2. Maintenez la touche fléchée (**bmi/menu**) enfoncée jusqu'à ce que le menu soit appelé.

   Le dernier point de menu sélectionné apparaît à l'écran (ici : Autohold « Ahold »).







3. Appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le point de menu souhaité apparaisse sur l'afficheur (ici : Atténuation « Fil »).



4. Confirmez votre sélection avec la touche Enter (**Enter**).
   Le réglage actuel pour le point de menu ou un sous-menu s'affichent (ici Niveau « 0 »).



5. Pour modifier le réglage ou pour appeler un autre sous-menu, appuyez sur l'une des touches fléchées jusqu'à ce que le réglage souhaité (ici : Niveau « 2 ») s'affiche.



6. Confirmez le réglage avec la touche Enter (**Enter**).
   Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Pour effectuer d'autres réglages, appelez le menu à nouveau et suivez la description.

   REMARQUE :
   Si aucune touche n'est enfoncée pendant env. 24 secondes, le programme quitte le menu automatiquement.

Suppression automatique des valeurs enregistrées (AClr)

Pour éviter de conserver des résultats de mesure obsolètes dans la mémoire de l'appareil et donc d'entraîner un calcul erroné de l'indice de masse corporelle, vous pouvez régler la balance de manière à ce que les résultats de mesure soient supprimés automatiquement après 5 minutes.

REMARQUE :
Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.



1. Dans le menu, sélectionnez le point « AClr ».
2. Confirmez la sélection.

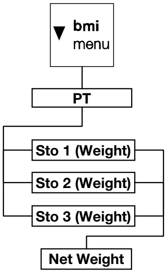


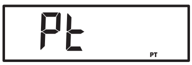
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   – On
   – Off
4. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Enregistrement de manière permanente du poids supplémentaire (Pt)

Cette fonction s'applique aux patients invalides devant être pesés par exemple dans une chaise roulante. Vous pouvez enregistrer le poids d'une chaise roulante vide indépendamment de la pesée. Pendant la pesée, vous pouvez appeler le poids de la chaise roulante vide pour le déduire automatiquement du résultat de mesure.

L'appareil dispose de trois emplacements de mémoire pour les valeurs de poids. Vous pouvez enregistrer différentes valeurs de poids et les appeler séparément selon la situation de départ pour pouvoir les déduire automatiquement du résultat de mesure.





1. Dans le menu, sélectionnez le point « Pt ».
   Le message « Pt » apparaît.
2. Confirmez votre sélection.



   Le dernier emplacement de mémoire utilisé s'affiche.
3. Vous pouvez reprendre l'emplacement de mémoire affiché ou en régler un autre à l'aide des touches fléchées.
4. Confirmez la sélection.
   Les flèches clignotent sur l'afficheur.

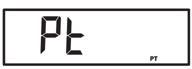


   Le poids supplémentaire enregistré sur l'emplacement de mémoire sélectionné s'affiche.
5. Vous pouvez reprendre la valeur enregistrée ou la modifier à l'aide des touches fléchées.

   REMARQUE :
   Si vous entrez la valeur « 0 », la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur.
6. Confirmez votre sélection.
7. Conduisez le patient sur la balance.



   Le poids du patient s'affiche.
   Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.
8. Pour désactiver la fonction, sélectionnez à nouveau le point « Pt » dans le menu.



9. Confirmez votre sélection.
   La fonction est désactivée.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

   REMARQUE :
   Si vous mettez la balance hors tension, la fonction est désactivée. Le message « Pt » n'apparaît plus sur l'afficheur lors de la remise sous tension.

Activation de la fonction Autohold (Ahold)

Si vous activez la fonction Autohold, le résultat de mesure reste affiché à chaque pesée après retrait de la charge de la balance. Il n'est donc plus nécessaire d'activer manuellement la fonction Hold pour chaque pesée.

REMARQUE :
Sur de nombreux modèles, cette fonction est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.





1. Dans le menu, sélectionnez le point « Ahold ».
2. Confirmez la sélection.
   Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez le réglage souhaité :
   – On
   – Off
4. Confirmez votre sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Activation des signaux sonores (BEEP)

Vous pouvez déterminer si un signal sonore doit être audible lors de chaque pression sur une touche et lorsqu'une valeur de poids stable est atteinte. Ce point est important pour la fonction Hold/Autohold.

REMARQUE :
La fonction « Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable » est activée en usine. Si vous le souhaitez, vous pouvez désactiver cette fonction.





1. Dans le menu, sélectionnez le point « BEEP ».
2. Confirmez la sélection.
3. Sélectionnez un point de menu :
   – Press : Signal sonore en cas de pression sur une touche
   – Hold : Signal sonore lorsque la valeur de poids est stable



4. Confirmez votre sélection.

   Le réglage actuel s'affiche.
5. Sélectionnez le réglage souhaité :
   - On
   - Off
6. Confirmez votre sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.
7. Si vous souhaitez activer également les signaux sonores pour la deuxième fonction, répétez la procédure.

Réglage de l'atténuation (Fil)

L'atténuation (Fil = Filtre) vous permet de réduire les perturbations lors du calcul du poids (dues par ex. aux mouvements du patient).







1. Dans le menu, sélectionnez le point « Fil ».
2. Confirmez la sélection.

   Le réglage actuel s'affiche.
3. Sélectionnez un niveau d'atténuation.
   - 0 : pas d'atténuation
   - 1 : atténuation moyenne
   - 2 : atténuation forte
4. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.

Rétablissement des réglages d'usine (RESET)

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine pour les fonctions suivantes :

Fonction	Réglage d'usine
Autohold (Ahold)	en fonction du modèle
Signal sonore (Press)	off
Signal sonore (Hold)	on
Atténuation (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	en fonction du modèle
Pré-Tare (Pt)	0 kg
Taille pour l'indice de masse corporelle (BMI)	170 cm



1. Dans le menu, sélectionnez le point « Reset ».

2. Confirmez la sélection.
   Le programme quitte le menu automatiquement.
3. Éteignez la balance.
   Les réglages d'usine sont rétablis et sont disponibles lorsque la balance est remise en marche.

7. TRAITEMENT HYGIÉNIQUE

⚠ **AVERTISSEMENT !**

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension si le bouton marche/arrêt est enfoncé et si l'écran tactile s'éteint. Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

– Pour mettre l'appareil hors tension, retirez la fiche d'alimentation avant chaque traitement hygiénique.

– S'assurez qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.

⚠ **PRUDENCE !**

Dommages matériels

Les nettoyants et désinfectants inappropriés risquent d'endommager les surfaces délicates de l'appareil.

– N'utilisez pas de nettoyants abrasifs ni extra forts.

– N'utilisez pas d'alcool ni d'essence.

– Utilisez des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

7.1 Nettoyage

♦ Nettoyez les surfaces de l'appareil à l'aide d'un chiffon doux imbibé de lessive de savon douce le cas échéant.

7.2 Désinfection

ATTENTION !

Dommages matériels

Les glaces de cadran et d'afficheur sont en verre acrylique. Les glaces en verre acrylique peuvent se briser ou se rayer si les désinfectants utilisés ne sont pas appropriés.

– Utilisez exclusivement des désinfectants adaptés aux surfaces délicates. Vous trouverez des désinfectants appropriés dans le commerce.

1. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
2. Désinfectez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon doux imprégné de désinfectant approprié.
3. Observez les délais suivants :

Délai	Composant
Avant chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Après chaque mesure avec un contact cutané direct	Plateforme de pesage
Si nécessaire	• Écran • Clavier à effleurement

7.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

8. CONTRÔLE FONCTIONNEL

♦ Assurez-vous du bon fonctionnement avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels endommagements mécaniques
- Contrôle visuel et fonctionnel de l'afficheur
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments présentés au chapitre « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur à l'aide du chapitre « Que faire si… » à partir de la page 118.

PRUDENCE !
Risque de blessure
Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, que les indications du chapitre « Que faire si… » à partir de la page 118 ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

– Envoyez l'appareil à réparer au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. homologué.
– Respectez les indications de la section « Maintenance/Réétalonnage » à la page 119.

9. QUE FAIRE SI…

Incident	Cause/Solution
… aucune indication de poids n'apparaît alors qu'une charge se trouve sur la balance ?	La balance n'est pas alimentée en courant. - Vérifiez que la balance est bien sous tension.
… 0.0 ne s'affiche pas avant la pesée ?	La balance a été chargée avant la mise sous tension. - Enlever la charge de la balance. - Mettre la balance hors tension puis à nouveau sous tension.
… un segment reste allumé en permanence ou ne s'allume pas du tout ?	L'emplacement correspondant présente un défaut. - Informer le service maintenance.
… l'indication « StOP » apparaît ?	La charge maximale a été dépassée. - Enlever la charge de la balance.
… l'indication « tEMP » apparaît ?	La température ambiante de la balance est trop haute ou trop basse. - Installer la balance à une température ambiante comprise entre +10 °C et +40 °C. - Attendre env. 15 minutes jusqu'à ce que la balance s'adapte à la température ambiante.
… l'indication « Er:X:11 » apparaît ?	La charge se trouvant sur la balance est trop élevée ou la balance a été trop chargée sur un coin. - Enlever la charge sur la balance ou répartir le poids de manière plus uniforme. - Redémarrer la balance.

Incident	Cause/Solution
… l'indication « Er:X:12 » apparaît ?	La balance a été mise sous tension avec une charge trop élevée. - Enlever la charge de la balance. - Redémarrer la balance.
… l'indication « Er:X:16 » apparaît ?	Les oscillations propres à la balance ont entraîné un déplacement, le point zéro n'a pas pu être déterminé. - Redémarrer la balance.

10. MAINTENANCE/RÉÉTALONNAGE

10.1 Informations sur la maintenance et le réétalonnage

Nous recommandons de réaliser l'entretien de l'appareil avant un nouvel étalonnage.

ATTENTION !
Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

– Les entretiens et réparations doivent être exclusivement confiés au S.A.V. seca ou à un partenaire S.A.V. autorisé.
– Pour connaître le partenaire SAV le plus proche, rendez-vous sur le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

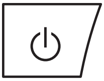
Faites effectuer par des personnes autorisées un réétalonnage conformément aux dispositions légales nationales. L'année du premier étalonnage est indiquée derrière le sigle CE sur la plaque signalétique, au-dessus du numéro de l'organisme désigné 0109 (Direction de l'étalonnage en Hesse).

Un réétalonnage est dans tous les cas nécessaire si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si les marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement au S.A.V. seca.

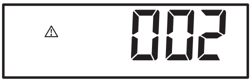
10.2 Contrôle du contenu du compteur d'étalonnage

Cette balance seca est étalonnée. Les étalonnages ne peuvent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage.

Si vous souhaitez vérifier si la balance a été étalonnée correctement, procédez comme suit :



1. Éteignez la balance le cas échéant.
2. Maintenez enfoncée n'importe quelle touche et démarrez la balance.



   Le contenu actuel du compteur d'étalonnage clignote pendant quelques secondes sur l'écran.



3. Comparez le contenu fourni du compteur d'étalonnage avec le nombre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage.

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, un réétalonnage doit être effectué. Pour cela, adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou au service après-vente de seca. Une nouvelle marque de réétalonnage actualisée est utilisée au terme de réétalonnage pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne compétente pour le réétalonnage. La marque de réétalonnage peut être obtenue auprès du service après-vente de seca.

11. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

11.1 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales seca 675	
Dimensions balance • Profondeur • Largeur • Hauteur	 965 mm 890 mm 65 mm
Dimensions plateforme • Profondeur • Largeur • Hauteur	 965 mm 800 mm 65 mm
Poids à vide	env. 26 kg
Plage de températures • Fonctionnement • Stockage • Transport	 +10 °C - +40 °C / +50 °F - 104 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F -10 °C - +65 °C / +14 °F - 149 °F
Pression atmosphérique • Fonctionnement • Stockage • Transport	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humidité de l'air • Fonctionnement • Stockage • Transport	 30 % - 80 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation 0 % - 95 % sans condensation
Hauteur des chiffres	25 mm
Alimentation	Adaptateur secteur
Consommation	env. 20 mA
Dispositif médical selon la directive 93/42/CE	Classe I avec fonction de mesurage
EN 60601-1 : • Appareil à isolation renforcée, classe de protection II : • Appareil électromédical, type B :	 

11.2 Caractéristiques de pesage

Caractéristiques de pesage	
Étalonnage selon la directive 2009/23/CE	Classe III
Charge max. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	 200 kg 300 kg
Charge min. • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	 2,0 kg 4,0 kg
Graduation fine • Étendue de pesage partielle 1 • Étendue de pesage partielle 2	 100 g 200 g
Étendue de tarage	300 kg
Précision lors du premier étalonnage • Étendue de pesage partielle 1, jusqu'à 50 kg • Étendue de pesage partielle 1, 50 kg jusqu'à 200 kg • Étendue de pesage partielle 2, jusqu'à 100 kg • Étendue de pesage partielle 2, 100 kg jusqu'à 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. ACCESSOIRES OPTIONNELS

Pièces de rechange	Numéro d'article
Rampe de montée	470-00-00-009

13. PIÈCES DE RECHANGE

Pièces de rechange	Numéro d'article
Adaptateur secteur avec prise euro : 230 V~ / 50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Adaptateur secteur avec adaptateurs amovibles : 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. MISE AU REBUT



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être mis au rebut en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour de plus amples informations à ce sujet, veuillez contacter notre service après-vente à cette adresse :

service@seca.com

15. GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matière ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les blocs d'alimentation, les accus, etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre demande de réparation ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas installé à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, le cas de garantie peut être invoqué uniquement si l'emballage d'origine complet a été utilisé pour les transports et si la balance a été immobilisée et fixée conformément à l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucun cas de garantie ne peut être invoqué si l'appareil est ouvert par des personnes qui ne sont pas explicitement autorisées par seca.

Nous prions nos clients à l'étranger de bien vouloir contacter directement le revendeur de leur pays respectif pour les cas de garantie.

INDICE

1. CON LETTERA E SIGILLO

Con i prodotti seca non acquistate solo una tecnica maturata in oltre un secolo, bensì anche una qualità confermata dalle autorità, dalla legge e da parte di istituti. I prodotti seca sono conformi alle direttive e alle norme europee, nonché alle leggi nazionali. Con seca acquistate il futuro.

Le bilance che portano questo contrassegno sono conformi alla direttiva europea sulle bilance 2009/23/CE. Le bilance seca recanti questo marchio sono conformi agli elevati standard qualitativi e tecnici, che devono essere soddisfatti dalle bilance non soggette all'obbligo di taratura.

Le bilance che portano questo contrassegno soddisfano gli elevati standard della categoria di taratura III e possono essere utilizzate per misurazioni soggette a obbligo di taratura in medicina.

I prodotti che portano questo contrassegno soddisfano i requisiti delle norme europee applicabili, ed in particolare:

- Direttiva 2009/23/CE sulle bilance a funzionamento non automatico
- Direttiva 93/42/CEE sui dispositivi medici
- DIN EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico

La professionalità seca è riconosciuta anche a livello ufficiale. Il TÜV Süd Product Service, l'istituto di certificazione per i prodotti medicali ha certificato che seca, in quanto produttore di prodotti medicali, soddisfa i più rigorosi requisiti di legge in materia. Il sistema di assicurazione della qualità seca comprende i settori Design, Sviluppo, Produzione, Vendita e Assistenza di bilance e altimetri per il settore medicale e di software e sistemi di misurazione per la valutazione dello stato di salute e di alimentazione.

seca aiuta l'ambiente. La preservazione delle risorse naturali ci sta a cuore. Pertanto ci sforziamo di risparmiare materiale da imballaggio laddove risulta ragionevole. E quello che rimane può essere smaltito comodamente in loco grazie al sistema Duale.

2. DESCRIZIONE DELL'APPARECCHIO

2.1 Sentiti complimenti!

Scegliendo la bilancia elettronica multifunzione **seca 675** avete acquistato un apparecchio di grande precisione e al contempo robusto.

Da oltre 170 anni, seca mette al servizio della salute la propria esperienza e, in quanto leader di mercato in molti paesi del mondo, stabilisce sempre nuovi standard per la pesatura e la misurazione grazie a prodotti innovativi.

2.2 Destinazione d'uso

La bilancia elettronica multifunzione **seca 675** viene impiegata principalmente negli ospedali, in ambulatori medici e in istituzioni di cura con ricovero in conformità alle norme nazionali.

La bilancia serve alla determinazione tradizionale del peso, nonché dello stato nutrizionale generale e aiuta il medico curante a formulare una diagnosi o a prendere una decisione sulla terapia.

Per formulare una diagnosi corretta, oltre alla rilevazione del peso, il medico deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

2.3 Descrizione del funzionamento

Oltre alla determinazione tradizionale del peso, **seca 675** offre una funzione per la determinazione del Body-Mass-Index. A tale scopo viene inserita mediante tastiera la statura e automaticamente viene calcolato il Body-Mass-Index appartenente al valore del peso.

La **seca 675** si può spostare su rotelle.

Utilizzare la bilancia esclusivamente per gli scopi indicati nel paragrafo "Destinazione d'uso" a pagina 128.

2.4 Qualifica dell'utilizzatore

Montaggio Gli apparecchi forniti parzialmente montati devono essere montati esclusivamente da persone con adeguata qualifica, ad es. rivenditori specializzati, tecnici ospedalieri o dal servizio di assistenza seca.

Utilizzo L'apparecchio deve essere utilizzato esclusivamente da personale medico.

3. INFORMAZIONI SULLA SICUREZZA

3.1 Indicazioni per la sicurezza utilizzate nelle presenti istruzioni per l'uso

⚠ **PERICOLO!**
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione comporta lesioni gravi irreversibili o mortali.

⚠ **AVVERTENZA!**
Indica una situazione di estremo pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni gravi irreversibili o mortali.

⚠ **CAUTELA!**
Indica una situazione di pericolo. La mancata osservanza di questa indicazione può causare lesioni da entità leggera a media.

ATTENZIONE!
Indica un possibile utilizzo errato dell'apparecchio. La mancata osservanza di questa indicazione può causare danni all'apparecchio o risultati di misura errati.

INDICAZIONE:
contiene informazioni aggiuntive relative all'utilizzo dell'apparecchio.

3.2 Indicazioni basilari per la sicurezza

Utilizzo dell'apparecchio

- Rispettare le indicazioni contenute in queste istruzioni per l'uso.
- Conservare con cura le presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso sono parte integrante dell'apparecchio e devono essere sempre disponibili.

⚠ **PERICOLO!**
Pericolo di esplosione
Non utilizzare l'apparecchio in un ambiente arricchito con uno dei seguenti gas:
- Ossigeno
- Anestetici infiammabili
- Altre sostanze/miscele d'aria infiammabili

⚠ **CAUTELA!**
Pericolo di lesioni al paziente e di danni all'apparecchio
- Ulteriori apparecchi che vengono collegati agli apparecchi elettromedicali devono soddisfare in modo comprovabile le relative norme IEC o ISO (ad es. IEC 60950 per gli apparecchi di elaborazione dati). Tutte le configurazioni devono inoltre soddisfare i requisiti di legge per i sistemi medicali (ved. IEC 60601-1-1 oppure paragrafo 16 della 3a edizione della norma IEC 60601-1, a seconda dei casi). Chi collega altri apparecchi a apparecchi elettromedicali è un configuratore di sistemi e pertanto è responsabile della conformità del sistema con i requisiti normativi per i sistemi. Si ricorda inoltre che le leggi locali hanno precedenza sui suddetti requisiti normativi. In caso di domande contattare il rivenditore locale o il servizio tecnico.
- Fare eseguire interventi di manutenzione e di ritaratura a intervalli regolari, come descritto nel corrispondente paragrafo delle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- Non è ammesso apportare modifiche tecniche all'apparecchio. L'apparecchio non contiene componenti che possono essere riparati dall'utilizzatore. Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo da partner di seca assistenza autorizzati. Il partner di assi-

stenza più vicino è reperibile su www.seca.com oppure inviando una e-mail all’indirizzo service@seca.com.

- Utilizzare esclusivamente accessori e ricambi originali seca. In caso contrario, seca non fornisce alcuna garanzia.

⚠ **CAUTELA!**
Pericolo di lesioni per il paziente e malfunzionamento

- Con apparecchi elettromedicali come ad es. apparecchiature chirurgiche ad alta frequenza mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- Con apparecchi ad alta frequenza come ad es. cellulari mantenere una distanza minima di circa 1 metro, al fine di evitare errori di misurazione o anomalie durante la trasmissione radio.
- La potenza di trasmissione effettiva degli apparecchi ad alta frequenza potrebbe richiedere una distanza minima di oltre 1 metro. Maggiori dettagli sono reperibili su www.seca.com.

Come evitare scosse elettriche

⚠ **AVVERTENZA!**
Scossa elettrica

- Posizionare gli apparecchi che vengono utilizzati con un alimentatore in modo che la presa del connettore di rete sia facilmente raggiungibile e possano essere rapidamente scollegati dalla rete elettrica.
- Assicurarsi che l’alimentazione di rete locale sia conforme ai dati sull'alimentatore.
- Non afferrare mai l'alimentatore con le mani bagnate.
- Non utilizzare cavi di prolunga e prese multiple.
- Fare attenzione a non schiacciare il cavo di corrente o a non danneggiarlo con spigoli appuntiti.
- Non utilizzare l'apparecchio al di sopra di un'altitudine di 3000 m.

Come evitare infezioni

⚠ **AVVERTENZA!**

Pericolo di infezioni

- Sottoporre regolarmente l'apparecchio a trattamento igienico, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento.
- Assicurarsi che il paziente non abbia alcuna malattia infettiva.
- Assicurarsi che il paziente non abbia ferite aperte o alterazioni cutanee infettive che potrebbero entrare in contatto con l'apparecchio.

Come evitare lesioni

⚠ **AVVERTENZA!**

Pericolo di caduta

- Assicurarsi che l'apparecchio sia collocato su un fondo solido e piano.
- Posare i cavi di collegamento in modo che l'utilizzatore e il paziente non possano inciamparvi.
- L'apparecchio non è concepito come elevatore. Durante il sollevamento ad es. da una sedia a rotelle, sorreggere le persone con mobilità limitata.
- Assicurarsi che il paziente non salga direttamente sui bordi della piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura lentamente e con sicurezza.

⚠ **AVVERTENZA!**

Pericolo di scivolamento

- Assicurarsi che la piattaforma di pesatura sia asciutta prima che il paziente vi salga sopra.
- Assicurarsi che il paziente abbia i piedi asciutti prima di salire sulla piattaforma di pesatura.
- Assicurarsi che il paziente salga sulla piattaforma di pesatura lentamente e con sicurezza.

Come evitare danni all'apparecchio

ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio

- Prestare attenzione che nessun liquido penetri all'interno dell'apparecchio, poiché potrebbe distruggere i componenti elettronici.
- Spegnere l'apparecchio prima di staccare l'alimentatore dalla presa.
- Se l'apparecchio non viene utilizzato per un lungo periodo, staccare l'alimentatore dalla presa. Solo così l'apparecchio è privo di corrente.
- Non fare cadere l'apparecchio.
- Non esporre l’apparecchio a forti urti o vibrazioni.
- Effettuare a intervalli regolari un controllo del funzionamento, come descritto nel corrispondente paragrafo di questo documento. Non utilizzare l'apparecchio se non funziona correttamente o è danneggiato.
- Non esporre l'apparecchio ai raggi solari diretti e non lasciarlo nelle immediate vicinanze di una fonte di calore. Temperature troppo elevate possono danneggiare i componenti elettronici.
- Evitare repentine oscillazioni di temperatura. Se durante il trasporto l'apparecchio è esposto a una differenza di temperatura di oltre 20 °C, lasciarlo riposare per almeno 2 ore prima dell'accensione. In caso contrario la formazione di condensa potrebbe danneggiare i componenti elettronici.
- Detergenti aggressivi possono danneggiare le superfici. Utilizzare soltanto un panno morbido, eventualmente inumidito con acqua e sapone delicato.
- Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

Utilizzo dei risultati delle misurazioni

AVVERTENZA!

Pericolo di lesioni al paziente

Questo apparecchio **non** è un apparecchio diagnostico. L'apparecchio aiuta il medico curante a formulare una diagnosi.

– Per formulare una diagnosi corretta e prendere una decisione sulla terapia, il medico curante deve prescrivere ulteriori accertamenti mirati e tenere in considerazione i loro risultati.

– La responsabilità della diagnosi e delle terapie conseguenti è del medico curante.

ATTENZIONE!

Perdita di dati

- Prima di salvare e riutilizzare i valori di misura rilevati con l'apparecchio (ad es. nel software PC **seca analytics** o in un sistema informatico ospedaliero), assicurarsi che i valori di misura siano plausibili.
- Prima di trasmettere i valori di misura a un software PC **seca analytics** o a un sistema informatico ospedaliero, assicurarsi che i valori di misura siano plausibili e siano assegnati al paziente corretto.

Utilizzo del materiale di imballaggio

AVVERTENZA!

Pericolo di soffocamento

Il materiale di imballaggio costituito da pellicole in plastica (borse) rappresenta un pericolo di soffocamento.

– Conservare il materiale di imballaggio fuori dalla portata dei bambini.

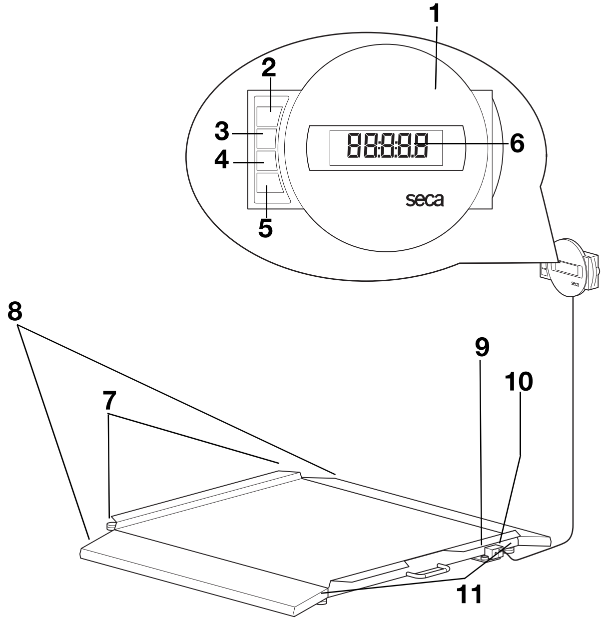
– Se il materiale di imballaggio originale non è più disponibile, utilizzare esclusivamente borse in plastica perforate, per ridurre il pericolo di soffocamento.

INDICAZIONE:

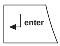
conservare il materiale di imballaggio originale per l'utilizzo successivo (ad es. resa per la manutenzione).

4. PANORAMICA

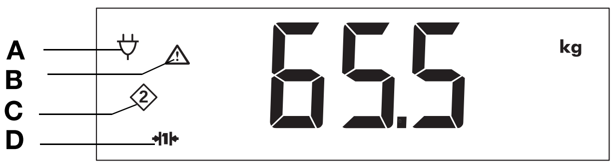
4.1 Elementi di comando



N.	Elemento di comando	Funzione
1	Alloggiamento display	• Elemento di comando e di visualizzazione centrale • Può essere posizionato su un piano di lavoro o montato alla parete
2	[tasto accensione]	Accensione e spegnimento della bilancia
3	▲ hold tare	Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione HOLD - lunga pressione: attivazione della funzione TARE • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - aumento del valore

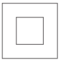
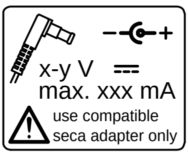
N.	Elemento di comando	Funzione
4		Tasto freccia • Durante la pesatura: - breve pressione: attivazione della funzione BMI - lunga pressione: apertura del menu • Nel menu: - selezione del sottomenu, selezione della voce di menu - riduzione del valore
5		Tasto Invio • Nel menu: - conferma della voce di menu selezionata - memorizzazione del valore impostato
6	Display	Elemento di visualizzazione per i risultati di misura e per la configurazione dell'apparecchio
7	Rotelle di trasporto	La bilancia può essere spostata grazie a queste rotelle
8	Rampe di accesso	Facilitano l'accesso alla bilancia con una sedia a rotelle
9	Livella	Indica se l'apparecchio è orizzontale
10	Attacco alimentatore	Serve per collegare l’alimentatore di rete in dotazione
11	Vite di fissaggio piedini	4 pezzi, servono per un esatto allineamento

4.2 Simbolo sul display



	Simbolo	Significato
A		Utilizzo con alimentatore
B		Funzione non tarabile attiva
C		Posizione di memoria utilizzata attualmente
D	→|1|← →|2|←	Campo di pesatura attualmente utilizzato vedere "Dati tecnici" a pagina 161

4.3 Indicazioni sull'apparecchio e sulla targhetta del modello

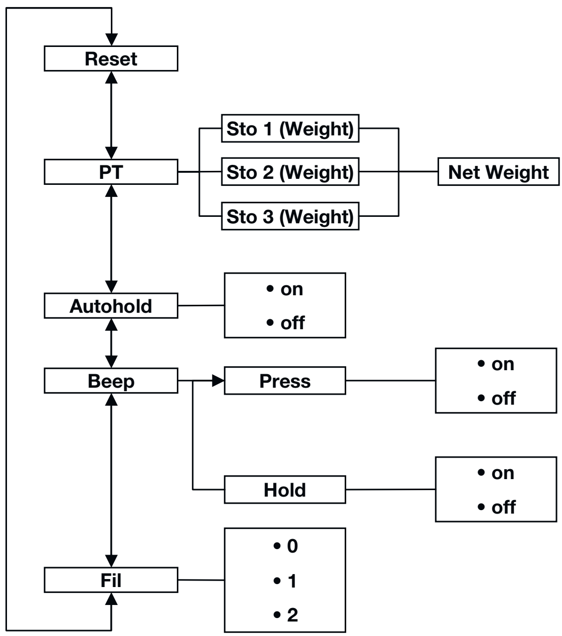
Testo/Simbolo	Significato
Modell	Numero modello
Ser. No.	Numero di serie
	Rispettare le istruzioni per l'uso
	Apparecchio elettromedicale, tipo B
	Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II
M	Marchio di conformità alla direttiva 2009/23/CE sulle bilance a funzionamento non automatico
e	Valore in unità di massa, utilizzato per la classificazione e la taratura delle bilance
d	Valore corrispondente alla differenza tra due valori visualizzati uno dopo l'altro
→|x|←	Campo di pesatura attivo
	Bilancia della categoria di taratura III in base alla direttiva 2009/23/CE:
CE xx 0109 0123	L'apparecchio è conforme alle direttive CE • **xx**: anno in cui è stata eseguita la taratura CE e apportata la -marcatura CE (modelli tarati) • **0109**: ente notificato metrologia: Hessische Eichdirektion • **0123**: ente notificato prodotti medicali: TÜV Süd Product Service
	Targhetta del modello sulla presa di rete • **x-y V**: tensione di alimentazione richiesta • **max xxx mA**: assorbimento di corrente massimo • −⊖+ : rispettare la polarità della spina dell'apparecchio • ⎓ : utilizzare l'apparecchio solo con corrente continua
	Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici

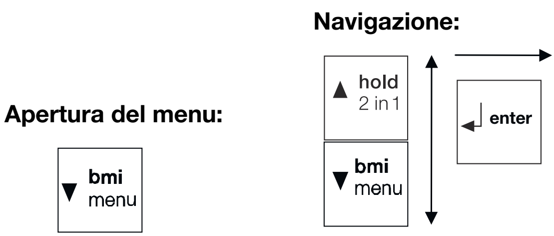
4.4 Indicazioni sull'imballaggio

	Proteggere dall'umidità
	Frecce indicanti il lato superiore del prodotto Trasportare e conservare in posizione diritta
	Fragile Non lanciare o fare cadere
	Temperatura min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Umidità dell'aria min. e max. ammessa per il trasporto e lo stoccaggio
	Il materiale di imballaggio può essere conferito a un programma di riciclaggio.

4.5 Struttura del menu

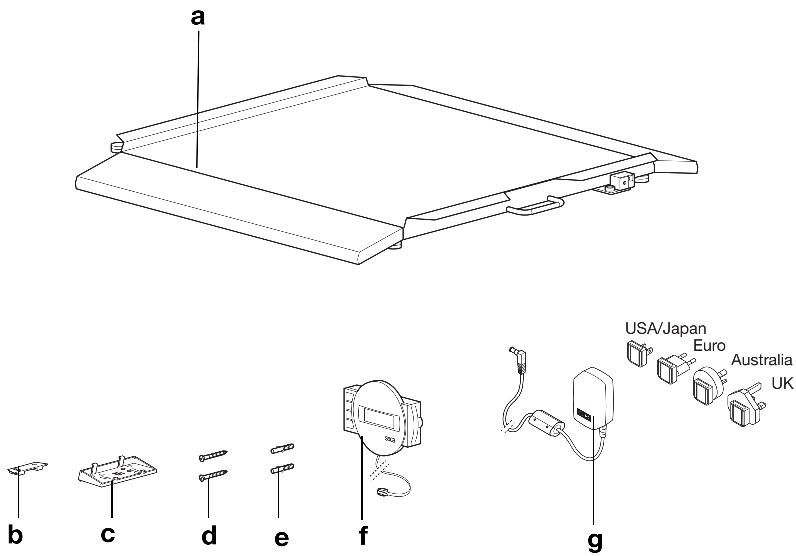
Nel menu dell'apparecchio sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare l'apparecchio in modo ottimale per le condizioni di utilizzo (dettagli da pagina 152).





5. PRIMA DI COMINCIARE VERAMENTE…

5.1 Dotazione

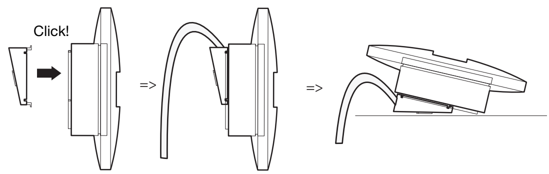


N.	Componente	Pz.
a	Piattaforma di pesatura	1
b	Supporti per parete	1
c	Adattatore angolare	1
d	Viti, 3 x 35 mm	2
e	Tasselli Ø 5 mm	2
f	Alloggiamento del display con cavo di collegamento	1
g	Alimentatore con adattatore (in base al modello: alimentatore con spina di tipo C)	1
	Istruzioni per l'uso, senza figura	1

5.2 Predisposizione al funzionamento dell'alloggiamento del display (su tavolo)

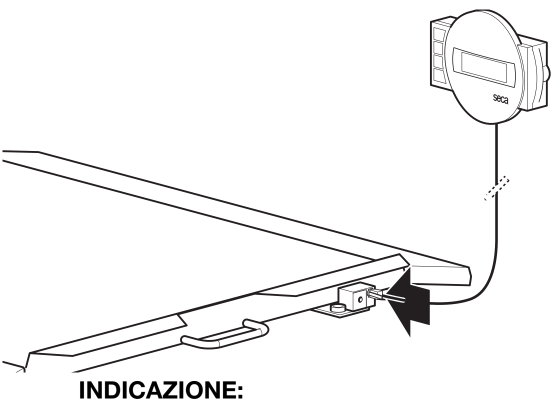
ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio
Una volta montato, l'adattatore angolare non può più essere rimosso.
– Accertarsi **prima** del montaggio che l'alloggiamento del display debba essere installato su un tavolo.

Montaggio dell'adattatore angolare



1. Fissare l'adattatore angolare nella posizione indicata presso l'alloggiamento del display.
2. Assicurarsi che il cavo di collegamento passi nella scanalatura di guida dell'adattatore angolare.
3. Premere l'adattatore angolare contro l'alloggiamento del display fino a udire lo scatto di tutti e quattro i denti di incastro.

Connessione del cavo di collegamento alla piattaforma



INDICAZIONE:
selezionare il luogo di installazione tenendo conto della lunghezza del cavo di collegamento in modo da poter installare l'alloggiamento del display su un piano di lavoro.

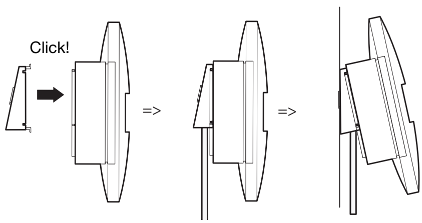
1. Collocare la bilancia su una superficie solida e piana.
2. Connettere il cavo di collegamento alla scatola dell'elettronica della bilancia.

   ATTENZIONE!
   Misurazione errata a seguito di accoppiamento
   Se il cavo dell'alloggiamento del display tocca la piattaforma di pesatura, il peso rilevato potrebbe non essere corretto.
   – Posare il cavo in modo che non tocchi la piattaforma di pesatura.
3. Posizionare l'alloggiamento del display su un piano di lavoro.

5.3 Predisposizione al funzionamento dell'alloggiamento del display (a parete)

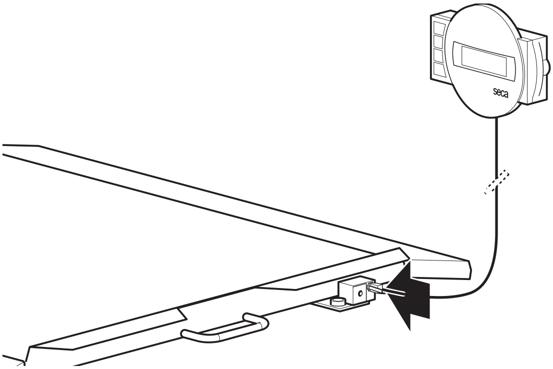
ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio
Una volta montato, l'adattatore angolare non può più essere rimosso.
– Accertarsi **prima** del montaggio che l'alloggiamento del display debba essere installato alla parete.

Montaggio dell'adattatore angolare



1. Fissare l'adattatore angolare nella posizione indicata presso l'alloggiamento del display.
2. Assicurarsi che il cavo di collegamento passi nella scanalatura di guida dell'adattatore angolare.
3. Premere l'adattatore angolare contro l'alloggiamento del display fino a udire lo scatto di tutti e quattro i denti di incastro.

Connessione del cavo di collegamento alla piattaforma



INDICAZIONE:
selezionare il luogo di installazione tenendo conto della lunghezza del cavo di collegamento in modo da poter installare l'alloggiamento del display presso il supporto per parete.

1. Collocare la bilancia su una superficie solida e piana.
2. Connettere il cavo di collegamento alla scatola dell'elettronica della bilancia.

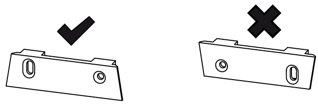
ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
Se il cavo dell'alloggiamento del display tocca la piattaforma di pesatura, il peso rilevato potrebbe non essere corretto.

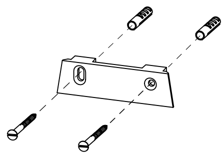
– Posare il cavo in modo che non tocchi la piattaforma di pesatura.

Montaggio del supporto per parete

Scegliere come punto di montaggio una parete con portata sufficiente. Per il montaggio su muratura massiccia, utilizzare i tasselli standard in dotazione. Per pareti con altre caratteristiche utilizzare i tasselli speciali corrispondenti.

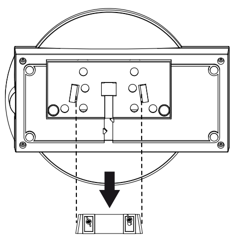
INDICAZIONE:
calcolare l'altezza di montaggio considerando la lunghezza del cavo di collegamento.

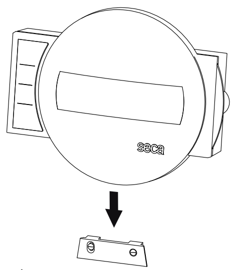




1. Contrassegnare i fori all'altezza desiderata orizzontalmente gli uni rispetto agli altri.
2. Forare con una punta di Ø 5mm.
3. Inserire i tasselli nei fori.
4. Avvitare saldamente il supporto per parete alla parete rispettando il corretto orientamento.

Inserimento dell'alloggiamento del display nel supporto per parete





Vista posteriore
(rappresentazione schematica)

♦ Posizionare l'alloggiamento del display sul supporto per parete, come illustrato nel disegno sopra.

5.4 Predisposizione alimentazione elettrica

L'alimentazione elettrica della bilancia avviene con un alimentatore di rete. In base al modello, viene fornito in dotazione un alimentatore di rete con adattatori a spina oppure uno con spina di tipo C fissa.

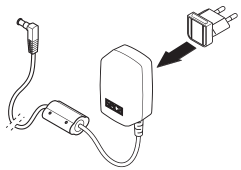
Collegamento dell’alimentatore

⚠ **AVVERTENZA!**

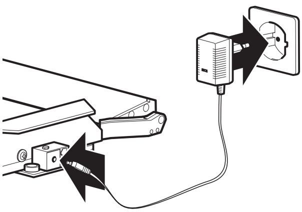
Danni a persone e apparecchi a causa di alimentatori errati

I comuni alimentatori possono fornire una tensione maggiore rispetto a quella indicata sul vostro. La bilancia può surriscaldarsi, incendiarsi, fondere o andare in cortocircuito.

– Utilizzare esclusivamente alimentatori a spina originali seca da 9 Volt o con tensione di uscita regolata a 12 Volt.



1. Se necessario innestare nell'alimentatore la spina di rete necessaria per l'alimentazione elettrica.



2. Innestare la spina dell'apparecchio dell'alimentatore nella presa della bilancia.
3. Inserire l'alimentatore in una presa di rete.

5.5 Installazione della bilancia

Allineamento della bilancia

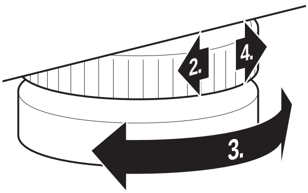
ATTENZIONE!

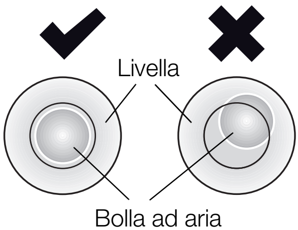
Misurazione errata a seguito di accoppiamento

Se la bilancia viene posata con il rispettivo alloggiamento ad es. su un asciugamano, il peso non viene misurato correttamente.

– Posizionare la bilancia in modo che tocchi il fondo esclusivamente con le viti di fissaggio dei piedini.

1. Posizionare la bilancia su un fondo solido e piano.
2. Allentare i godroni.
3. Allineare l’apparecchio ruotando le viti di fissaggio dei piedini.





La bolla ad aria della livella deve trovarsi esattamente al centro del cerchio.

4. Serrare i godroni in direzione della freccia.

   Le viti di fissaggio dei piedini sono assicurate contro lo spostamento.

6. UTILIZZO

CAUTELA!
Danni alle persone
Prima di ogni utilizzo dell'apparecchio eseguire un controllo del funzionamento come descritto al paragrafo "Controllo del funzionamento" a pagina 158.

6.1 Pesatura

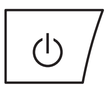
CAUTELA!
Lesioni al paziente a seguito di caduta
Le persone con mobilità limitata possono cadere mentre cercano di salire sulla bilancia.

– Sorreggere le persone con mobilità limitata mentre salgono sulla bilancia.
– Nel caso di persone non in grado di reggersi in piedi senza un ausilio, provvedere al posizionamento sulla piattaforma di pesatura tramite un mezzo di trasporto per infermi idoneo.
– Accertarsi che, durante la pesatura, i freni del mezzo di trasporto per infermi utilizzato siano azionati.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di carico non corretto
Se il carico si trova su un lato o solo in un angolo della bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

– Chiedere al paziente di salire sulla bilancia posizionandosi centralmente.
– Posizionare il mezzo di trasporto per infermi al centro della bilancia.

Accensione della bilancia



♦ Premere il tasto Start.
Tutti gli elementi del display vengono mostrati brevemente, quindi sul display compare **SECA**.
La bilancia è pronta all'uso quando sul display compare **0.0**.

Pesatura del paziente

La procedura descritta nel presente paragrafo si applica nel caso di pazienti in grado di restare in piedi e fermi autonomamente.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Chiedere al paziente di salire sulla bilancia.
3. Chiedere al paziente di restare fermo.
4. Leggere il risultato di misura.



INDICAZIONE:
per pesare pazienti con mobilità ridotta, attenersi a quanto riportato al paragrafo "Taratura del peso supplementare (TARE)" a pagina 148. Per pesare pazienti non in grado di spostarsi, attenersi a quanto riportato al paragrafo "Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)" a pagina 153.

Taratura del peso supplementare (TARE)

La funzione TARE fa sì che un peso supplementare (ad es. un asciugamano o un supporto sul piano di pesatura) non influenzi il risultato di pesatura.

Tale funzione è adatta nel caso di pazienti con mobilità ridotta non in grado di reggersi in piedi durante la pesatura. Si può infatti pesare prima una sedia a rotelle e usarne il peso a vuoto come tara, facendo quindi accomodare il paziente seduto per la pesata.

ATTENZIONE!
Misurazione errata a seguito di accoppiamento
Se un peso supplementare, ad es. un asciugamano, tocca la superficie sulla quale poggia la bilancia, il peso non viene misurato correttamente.

– Accertarsi che i pesi supplementari si trovino esclusivamente sul piano di pesatura della bilancia.

1. Accendere la bilancia.
2. Poggiare il peso supplementare sulla bilancia.
3. Tenere premuto il tasto freccia (**hold/tare**) finché non compare il messaggio "NET".



4. Attendere finché l'indicazione non lampeggia più e al suo posto compare **0.0**.

5. Pesare quindi il paziente tenendo conto della sua mobilità.
   – Chiedere al paziente di salire sulla bilancia e di restare fermo.
   – Aiutare il paziente a salire sulla bilancia e ad accomodarsi sulla sedia a rotelle precedentemente posizionata.



6. Leggere il risultato di misura.
   Il peso supplementare viene detratto automaticamente.



7. Per disattivare la funzione TARE, premere il tasto freccia (**hold/tare**) finché non viene più visualizzato il messaggio "NET" o spegnere la bilancia.

   INDICAZIONE:
   il peso massimo visualizzabile si riduce del peso degli oggetti già poggiati.

Visualizzazione permanente del risultato di misura (HOLD)

Se si attiva la funzione HOLD, il valore del peso continua a essere visualizzato anche dopo aver scaricato la bilancia. Ciò consente di occuparsi del paziente prima di annotare il valore del peso.

1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.
3. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo "Pesatura del paziente".



4. Premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).



   L'indicazione lampeggia finché non viene misurato un peso stabile. Quindi il valore del peso viene visualizzato in modo permanente. Il simbolo ⚠ (funzione non tarabile) e il messaggio "HOLD" vengono visualizzati.

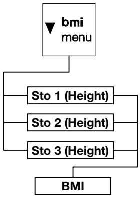


5. Per disattivare la funzione HOLD, premere brevemente il tasto freccia (**hold/tare**).
   Il simbolo ⚠ e il messaggio "HOLD" non vengono più visualizzati.

   INDICAZIONE:
   se è attivata la funzione autohold, il valore del peso continua ad essere visualizzato in automatico fino a quando la bilancia si disattiva o viene spenta, vedere "Attivazione funzione Autohold (Ahold)" a pagina 154.

Determinazione e valutazione del Body Mass Index (BMI)

Il Body-Mass-Index mette in relazione la statura e il peso, consentendo così di avere indicazioni più precise rispetto ad es. al peso ideale secondo la formula di Broca. Viene indicato un campo di tolleranza che vale come ottimale dal punto di vista della salute.



L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per la statura. È possibile inserire e memorizzare la statura di determinati pazienti. In alternativa si possono memorizzare vari valori di partenza e quindi impostare più rapidamente la statura effettiva di un paziente.

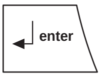
1. Accertarsi che la bilancia non sia carica.
2. Accendere la bilancia.



3. Premere brevemente il tasto freccia (**bmi/menu**). Compare il messaggio "BMI".
   Viene visualizzata la posizione di memoria utilizzata per ultima (qui posizione di memoria 2).



4. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.



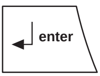
5. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**Invio**). Sul display le frecce lampeggiano.



   Viene visualizzata la statura memorizzata per ultima nella posizione di memoria selezionata.



6. È possibile accettare la statura visualizzata o impostare un'altra statura con i tasti freccia.



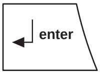
7. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**Invio**). Viene memorizzata la statura inserita ed è nuovamente disponibile per il prossimo calcolo del BMI.

   INDICAZIONE:
   annotarsi la posizione di memoria per poter richiamare la statura per un nuovo calcolo del BMI.

8. Pesare i pazienti come descritto al paragrafo "Pesatura del paziente".
   Il BMI del paziente viene calcolato automaticamente e visualizzato.



9. Leggere il BMI e confrontarlo con le categorie sotto elencate.



10. Per disattivare la funzione BMI, premere brevemente il tasto Invio (**Invio**).

BMI	Valutazione
Inferiore a 18,5	Il paziente pesa troppo poco. Potrebbe esserci una tendenza all'anoressia. Si raccomanda un aumento di peso per migliorare il benessere e le capacità. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.
Compreso tra 18,5 e 24,9	Il paziente ha un peso normale.
Compreso tra 25 e 30 (preadiposità)	Il paziente presenta un sovrappeso da leggero a medio. Dovrebbe ridurre il peso se sussiste già una malattia (ad es. diabete, ipertensione, gotta, disturbi al metabolismo dei grassi).
Superiore a 30	Una riduzione di peso è urgente. Il metabolismo, la circolazione e le ossa vengono sollecitate. Si raccomanda una dieta adeguata, molta attività fisica e training comportamentale. In caso di dubbi, consultare un medico specializzato.

Commutazione automatica del campo di pesatura

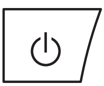
La bilancia dispone di due campi di pesatura. Nel campo di pesatura 1 (→|1|←), con una portata ridotta, è disponibile un passo più preciso dell'indicazione del peso. Nel campo di pesatura 2 (→|2|←) è possibile utilizzare la portata massima della bilancia.

Dopo aver acceso la bilancia, è attivo il campo di pesatura 1. Se si supera un determinato valore di peso, la bilancia passa automaticamente nel campo di pesatura 2.

Per ritornare nel campo di pesatura 1, procedere come indicato di seguito:

- ♦ Scaricare completamente la bilancia.
  Il campo di pesatura 1 è di nuovo attivo.

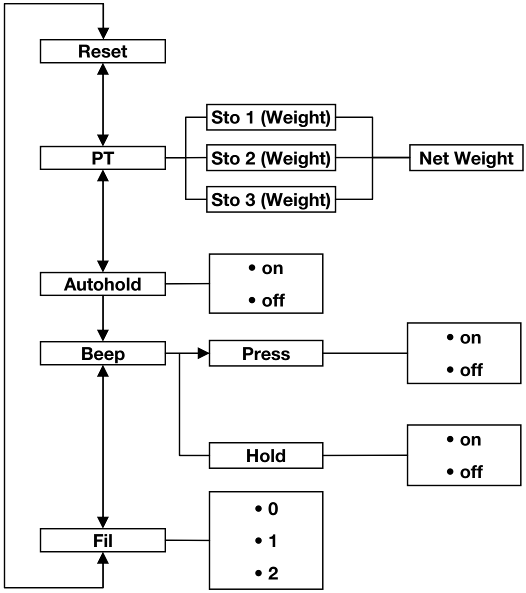
Spegnimento della bilancia



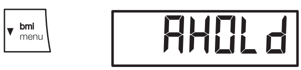
- ♦ Premere il tasto Start.

6.2 Altre funzioni (menu)

Nel menu della bilancia sono disponibili altre funzioni. Queste consentono di configurare la bilancia in modo ottimale per le condizioni di utilizzo.



Navigazione nel menu



1. Accendere la bilancia.
2. Tenere premuto il tasto freccia (**bmi/menu**) finché non si apre il menu.

   Viene visualizzata sul display l'ultima voce di menu selezionata (qui: Autohold "Ahold").



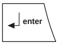
3. Premere uno dei tasti freccia finché non compare sul display la voce di menu desiderata (qui: attenuazione "Fil").



4. Confermare la selezione con il tasto Invio (**Invio**).
   Vengono visualizzati l'impostazione attuale per la voce di menu o un sottomenu (qui: livello "0").



5. Per modificare l'impostazione o aprire un altro sottomenu, premere uno dei tasti freccia, finché non viene visualizzata l'impostazione desiderata (qui: livello "2").





6. Confermare l'impostazione con il tasto Invio (**Invio**).
   Il menu si chiude automaticamente.
7. Per effettuare altre impostazioni, riaprire il menu e procedere come descritto.

   INDICAZIONE:
   se per circa 24 secondi non viene premuto alcun tasto, il menu si chiude automaticamente.

Cancellazione automatica dei valori memorizzati (AClr)

Per evitare che nella memoria dell'apparecchio restino risultati di misura non più attuali e che questi conducano a calcoli errati del BMI, è possibile impostare la bilancia in modo che i risultati di misura vengano cancellati automaticamente dopo 5 minuti.

INDICAZIONE:
in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.



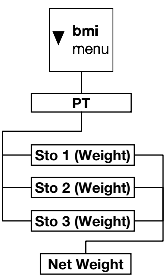


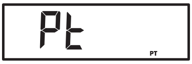
1. Selezionare nel menu la voce "AClr".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare l'impostazione desiderata:
   – On
   – Off
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Memorizzazione permanente del peso supplementare (Pt)

Questa funzione è adatta nel caso di pazienti non in grado di spostarsi e che devono essere pesati ad es. su una sedia a rotelle. Il peso a vuoto della sedia a rotelle può essere memorizzato a prescindere dalla pesata. Durante la pesatura è infatti possibile richiamare il peso a vuoto della sedia a rotelle e detrarlo automaticamente dal risultato della misurazione.

L'apparecchio dispone di tre posizioni di memoria per il peso. Si possono memorizzare valori di peso diversi richiamabili singolarmente in base alla situazione di partenza, in modo che sia possibile detrarli in automatico dal risultato di misura.





1. Selezionare nel menu la voce "Pt".
   Compare il messaggio "Pt".
2. Confermare la selezione.



   Viene visualizzazione la posizione di memoria utilizzata per ultima.
3. È possibile acquisire la posizione di memoria visualizzata o selezionare con i tasti freccia un'altra posizione di memoria.
4. Confermare la selezione.
   Sul display le frecce lampeggiano.

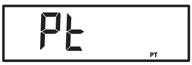


   Viene visualizzato il peso supplementare memorizzato nella posizione di memoria selezionata.
5. È possibile accettare il valore memorizzato o modificarlo con i tasti freccia.

   INDICAZIONE:
   se si inserisce il valore "0", la funzione si disattiva. Il messaggio “Pt” non viene più visualizzato sul display.
6. Confermare la selezione.
7. Portare il paziente sulla bilancia.



   Il peso del paziente viene visualizzato.
   Il peso supplementare memorizzato viene detratto automaticamente.



8. Per disattivare la funzione, selezionare nel menu di nuovo la voce "Pt".
9. Confermare la selezione.
   La funzione è disattivata.
   Il menu si chiude automaticamente.

   INDICAZIONE:
   se la bilancia viene spenta, la funzione viene disattivata. Il messaggio "Pt" non viene più visualizzato sul display alla riaccensione.

Attivazione funzione Autohold (Ahold)

Se si attiva la funzione Autohold, il valore di misura continua a essere visualizzato ad ogni pesata dopo aver scaricato la bilancia. Non è quindi più necessario attivare manualmente ad ogni pesata la funzione Hold.

INDICAZIONE:
in alcuni modelli, questa funzione è attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivarla.



1. Selezionare nel menu la voce "Ahold".
2. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.



3. Selezionare l'impostazione desiderata:
   - On
   - Off
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Attivazione segnali acustici (BEEP)

È possibile impostare se, ad ogni pressione di un tasto e al raggiungimento di un valore di peso stabile, deve essere emesso un segnale acustico. Quest'ultimo è importante per la funzione Hold/Autohold.

INDICAZIONE:
la funzione "Segnale acustico con valore di peso stabile" viene attivata in fabbrica. Se lo si desidera, è possibile disattivare questa funzione.



1. Selezionare nel menu la voce "BEEP".
2. Confermare la selezione.
3. Selezionare una voce di menu:



   - Press: segnale acustico alla pressione di un tasto
   - Hold: segnale acustico con valore di peso stabile
4. Confermare la selezione.
   L'impostazione attuale viene visualizzata.



5. Selezionare l'impostazione desiderata:
   - On
   - Off
6. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.
7. Se si desiderano attivare i segnali acustici anche per la seconda funzione, ripetere la procedura.

Impostazione dell'attenuazione (Fil)

Con la funzione Attenuazione (Fil = Filtro) è possibile ridurre le anomalie durante la determinazione del peso (ad es. a causa di movimenti del paziente).



1. Selezionare nel menu la voce "Fil".
2. Confermare la selezione.



L'impostazione attuale viene visualizzata.



3. Selezionare un livello di attenuazione.
   - 0: nessuna attenuazione
   - 1: attenuazione media
   - 2: attenuazione massima
4. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.

Ripristino delle impostazioni di fabbrica (RESET)

Per le seguenti funzioni è possibile ripristinare le impostazioni di fabbrica

Funzione	Impostazione di fabbrica
Autohold (Ahold)	In base al modello
Segnale acustico (Press)	Off
Segnale acustico (Hold)	On
Attenuazione (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	In base al modello
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Altezza per Body Mass Index (BMI)	170 cm



1. Selezionare nel menu la voce "Reset".
2. Confermare la selezione.
   Il menu si chiude automaticamente.
3. Spegnere la bilancia.
   Le impostazioni di fabbrica vengono ripristinate e sono disponibili quando la bilancia viene riaccesa.

7. TRATTAMENTO IGIENICO

AVVERTENZA!
Scossa elettrica
L'apparecchio non è collegato alla corrente elettrica quando si preme il tasto ON/OFF e il display si spegne. L'utilizzo di liquidi sull'apparecchio può provocare una scossa elettrica.

– Per scollegare l'apparecchio dalla corrente elettrica, disconnettere la presa di rete prima del trattamento igienico.
– Assicurarsi che nessun liquido penetri nell'apparecchio.

CAUTELA!
Danni all'apparecchio
L'utilizzo di detergenti e disinfettanti non adatti può provocare danni alle superfici delicate dell'apparecchio.

– Non utilizzare detergenti abrasivi o forti.
– Non utilizzare alcol o benzina.
– Utilizzare esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

7.1 Pulizia

♦ Pulire secondo necessità le superfici dell’apparecchio con un panno morbido, inumidito con acqua e sapone delicato.

7.2 Disinfezione

ATTENZIONE!
Danni all'apparecchio
I vetri protettivi delle scale e dei display sono in vetro acrilico. Gli schermi protettivi in vetro acrilico sono soggetti a crepe e alla perdita di trasparenza se puliti con disinfettanti non adatti.

– Utilizzare pertanto esclusivamente disinfettanti per superfici delicate acquistabili presso i rivenditori specializzati.

1. Rispettare le istruzioni per l'uso del prodotto disinfettante.

2. Disinfettare l'apparecchio a intervalli regolari con un panno morbido, inumidito con un disinfettante adatto.
3. Rispettare le seguenti scadenze:

Scadenza	Componente
Prima di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
Dopo di ogni misurazione con contatto diretto con la pelle	Piattaforma di pesatura
All'occorrenza	• Display • Tastiera a membrana

7.3 Sterilizzazione

La sterilizzazione dell'apparecchio non è ammessa.

8. CONTROLLO DEL FUNZIONAMENTO

♦ Prima di ogni utilizzo effettuare un controllo del funzionamento.

Rientrano in un controllo del funzionamento completo:

- ispezione visiva di danni meccanici
- controllo visivo e di funzionamento del display
- controllo del funzionamento di tutti gli elementi di comando illustrati nel capitolo "Panoramica"
- controllo del funzionamento degli accessori opzionali.

Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie, cercare dapprima di eliminare il guasto mediante il capitolo "Cosa fare, se…" da pagina 159.

CAUTELA!
Danni alle persone
Qualora durante il controllo di funzionamento si riscontrassero guasti o anomalie non eliminabili mediante il capitolo "Cosa fare, se…" da pagina 159, non utilizzare l'apparecchio.

– Fare riparare l'apparecchio dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
– Rispettare le indicazioni di cui al paragrafo "Manutenzione/ripetizione della verifica metrologica" a pagina 160.

9. COSA FARE, SE…

Anomalia	Causa/eliminazione
… a bilancia carica non appare alcuna indicazione del peso?	La bilancia non è collegata alla corrente. - Verificare che la bilancia sia accesa.
… prima della pesatura non compare 0.0?	La bilancia è stata caricata prima dell'accensione. - Scaricare la bilancia. - Spegnere e riaccendere la bilancia.
… un segmento resta sempre acceso o non si accende del tutto?	Il punto corrispondente presenta un errore. - Contattare il servizio di manutenzione.
... appare l'indicazione "StOP"?	Il carico massimo è stato superato. - Scaricare la bilancia.
... appare l'indicazione "tEMP"?	La temperatura ambiente della bilancia è eccessiva o insufficiente. - Posizionare la bilancia in un luogo con una temperatura ambiente compresa tra +10 °C e +40 °C. - Attendere circa 15 minuti, finché la bilancia non si è adattata alla temperatura ambiente.
… appare l'indicazione "Er:X:11"?	La bilancia è stata caricata eccessivamente nella parte superiore o in un angolo. - Scaricare la bilancia o distribuire uniformemente il peso. - Riavviare la bilancia.
… appare l'indicazione "Er:X:12"?	La bilancia è stata accesa con un carico eccessivo. - Scaricare la bilancia. - Riavviare la bilancia.

Anomalia	Causa/eliminazione
... appare l'indicazione "Er:X:16"?	La bilancia è stata spostata in modo naturale, il punto zero non può essere determinato. - Riavviare la bilancia.

10. MANUTENZIONE/RIPETIZIONE DELLA VERIFICA METROLOGICA

10.1 Informazioni su manutenzione e ritaratura

Prima di eseguire una ritaratura dell'apparecchio si consiglia di fare eseguire una manutenzione.

ATTENZIONE!
Misurazioni errate a seguito di manutenzione non conforme

– Fare eseguire i lavori di manutenzione e di riparazione solo dal servizio di assistenza seca o da un partner di assistenza autorizzato.
– Il partner di assistenza più vicino a voi lo trovate sul sito www.seca.com oppure potete inviare una e-mail all'indirizzo service@seca.com.

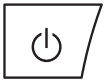
Fare eseguire una ritaratura in base alle disposizioni giuridiche nazionali da parte di personale autorizzato. L'anno della prima taratura si trova dietro il marchio CE sulla targhetta del modello sopra il numero dell'ente indicato 0109 (Direzione pesi e misure dell'Assia).

Una ritaratura è comunque necessaria se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati o se il contenuto del contatore di taratura non corrisponde al numero sul bollo metrico valido del contatore di taratura. Se uno o più bolli di sicurezza sono danneggiati, rivolgersi direttamente al servizio di assistenza seca.

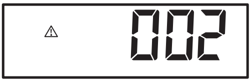
10.2 Controllo del contenuto del contatore di taratura

Questa bilancia seca è tarata. Le tarature devono essere eseguite solo da enti autorizzati. A garanzia di ciò, la bilancia è dotata di un contatore di taratura che registra ogni variazione dei dati rilevanti dal punto di vista tecnico per la verifica metrologica.

Per verificare se la bilancia è tarata correttamente, procedere come indicato di seguito:



1. Se necessario, spegnere la bilancia.
2. Tenere premuto un tasto qualsiasi e avviare la bilancia.

   Sul display lampeggerà per alcuni secondi il contatore attuale del contatore di taratura.
3. Confrontare il contenuto del contatore di taratura visualizzato con il numero indicato sul bollo metrico del contatore di taratura.



Per una taratura valida entrambi i numeri devono coincidere. Se bollo metrico e contatore di taratura non coincidono, è necessario effettuare una ritaratura. Rivolgersi al partner di assistenza o al servizio tecnico assistenza clienti seca. Se è avvenuta la ripetizione della verifica metrologica, viene utilizzato un nuovo bollo metrico del contatore di taratura aggiornato per contrassegnare lo stato del contatore di taratura. Questo bollo viene protetto con un sigillo supplementare dalla persona autorizzata ad eseguire la ritaratura. Il bollo metrico del contatore di taratura si può ottenere dal servizio tecnico di assistenza clienti di seca.

11. DATI TECNICI

11.1 Dati tecnici generali

Dati tecnici generali seca 675	
Dimensioni bilancia • Profondità • Larghezza • Altezza	 965 mm 890 mm 65 mm
Dimensioni piattaforma di pesatura • Profondità • Larghezza • Altezza	 965 mm 800 mm 65 mm
Peso proprio	circa 26 kg
Campo di temperature • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	 da +10 °C a +40 °C / da +50 °F a 104 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F da -10 °C a +65 °C / da +14 °F a 149 °F

Dati tecnici generali seca 675	
Pressione atmosferica • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Umidità dell'aria • Esercizio • Stoccaggio • Trasporto	 30 % - 80 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa 0 % - 95 % senza formazione di condensa
Altezza cifre	25 mm
Alimentazione elettrica	Alimentatore
Assorbimento di corrente	circa 20 mA
Prodotto medicale conforme alla direttiva 93/42/CEE	Classe I con funzione di misura
EN 60601-1: • Apparecchio con isolamento di protezione, classe di protezione II • Apparecchio elettromedicale, tipo B	

11.2 Dati di pesatura tecnici

Dati di pesatura tecnici	
Taratura secondo la direttiva 2009/23/CE	Classe III
Carico massimo • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	 200 kg 300 kg
Carico minimo • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	 2,0 kg 4,0 kg
Risoluzione • Campo di pesatura parziale 1 • Campo di pesatura parziale 2	 100 g 200 g
Campo di taratura	300 kg
Precisione nella prima taratura • Campo di pesatura parziale 1 fino a 50 kg • Campo di pesatura parziale 1, da 50 kg fino a 200 kg • Campo di pesatura parziale 2 fino a 100 kg • Campo di pesatura parziale 2, da 100 kg fino a 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. ACCESSORI OPZIONALI

Parti di ricambio	Codice articolo
Rampa di accesso	470-00-00-009

13. PARTI DI RICAMBIO

Parti di ricambio	Codice articolo
Alimentatore di rete con spina di tipo C: 230 V~ /50 Hz/12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Alimentatore a commutazione con adattatori: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. SMALTIMENTO



Non smaltire l'apparecchio con i rifiuti domestici. Il dispositivo deve essere smaltito correttamente come rifiuto elettronico. Rispettare le disposizioni nazionali vigenti. Per ulteriori informazioni rivolgersi al nostro servizio di assistenza al seguente indirizzo:

service@seca.com

15. GARANZIA

Per difetti riconducibili a errori di fabbricazione e relativi al materiale, l'azienda fornisce una garanzia di due anni a partire dalla consegna. Tutte le parti mobili, come ad es. le batterie, i cavi, gli alimentatori, gli accumulatori, ecc., sono esclusi dalla garanzia. I difetti che rientrano nella garanzia verranno eliminati gratuitamente per i clienti, dietro presentazione della prova d'acquisto. Non verranno prese in considerazione altre rivendicazioni. I costi per il trasporto di andata e ritorno sono a carico del cliente se l'apparecchio si trova in un luogo diverso da quello della sede del cliente. Nel caso di danni dovuti al trasporto è possibile fare valere i diritti di garanzia solo se per il trasporto è stato utilizzato l'imballo originale completo e la bilancia è stata assicurata e fissata conformemente allo stato d'imballaggio originale. Conservare pertanto tutte le parti dell'imballo.

Non sussiste alcuna garanzia se l'apparecchio viene aperto da persone non espressamente autorizzate da seca.

I clienti all'estero devono rivolgersi, per i casi coperti da garanzia, direttamente al venditore del rispettivo paese.

ÍNDICE

1. CALIDAD GARANTIZADA

Con los productos seca no solo compra una técnica perfeccionada a lo largo de un siglo, sino también una calidad oficial, legal y confirmada por institutos. Los productos seca cumplen las directivas y normas europeas y las leyes nacionales. Con seca adquiere futuro.

Las básculas que llevan este distintivo cumplen con la directiva europea relativa a básculas y balanzas 2009/23/CE. Las básculas seca con este distintivo satisfacen las altas exigencias técnicas y de calidad que deben cumplir las básculas calibrables.

Las básculas que llevan este distintivo cumplen las exigencias rigurosas de la clase de calibración III y pueden utilizarse en medicina para mediciones sujetas a calibración.

Los productos que llevan este símbolo cumplen los requisitos regulatorios de la Comunidad Europea que les son aplicables, en especial los siguientes:

- Directiva 2009/23/CE relativa a básculas y balanzas de funcionamiento no automático
- Directiva 93/42/CEE sobre productos sanitarios
- DIN EN 45501 relativa a aspectos metrológicos de las básculas y balanzas de funcionamiento no automático

También desde el sector oficial se reconoce la profesionalidad de seca. La TÜV Süd Product Service, la oficina competente en productos sanitarios confirma con un certificado que seca cumple de forma consecuente los estrictos requisitos legales como fabricante de productos sanitarios. El sistema de control de calidad de seca abarca las áreas de diseño, desarrollo, producción, ventas y servicio posventa de básculas y sistemas de medición de longitud sanitarios, así como de software y sistemas de medición para la evaluación del estado de salud y de la alimentación.

seca ayuda al medio ambiente. Para nosotros el ahorro de recursos naturales es una cuestión vital. Por eso nos esforzamos en ahorrar material de embalaje siempre que sea razonable. El resto se puede desechar cómodamente in situ a través del Sistema Dual de reciclaje.

2. DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 ¡Enhorabuena!

Con la báscula electrónica multifuncional **seca 675** ha adquirido un aparato de alta precisión y al mismo tiempo robusto.

Desde hace más de 170 años, por su experiencia en el servicio de la salud y, siendo líder del mercado en numerosos países, con sus desarrollos innovadores para el pesaje y la medición, seca sienta cada vez nuevas bases.

2.2 Uso previsto

La báscula electrónica multifuncional **seca 675** se utiliza conforme a las normas nacionales principalmente en hospitales, consultas médicas y centros de cuidado estacionarios.

La báscula sirve para determinar de forma convencional el peso y el estado general de alimentación, y ayuda al médico responsable del tratamiento a elaborar un diagnóstico o decidir un tratamiento.

Para elaborar un diagnóstico exacto, además de calcular el peso, el médico responsable del tratamiento debe realizar más estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

2.3 Descripción del funcionamiento

Además de la determinación convencional del peso, la **seca 675** ofrece una función para calcular el índice de masa corporal. Para ello, con el teclado se introduce la altura y automáticamente se calcula el índice de masa corporal correspondiente al peso.

La **seca 675** se puede desplazar sobre ruedas.

Utilice la báscula exclusivamente para la finalidad indicada en la sección “Uso previsto” en la página 168.

2.4 Cualificación del usuario

Montaje El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo puede encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej., distribuidores, técnicos de su hospital o al servicio técnico de seca.

Manejo El aparato solo puede ser manejado por personal médico especializado.

3. INFORMACIÓN DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso

⚠ **¡PELIGRO!**
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.

⚠ **¡ADVERTENCIA!**
Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se pueden producir graves lesiones irreversibles o mortales.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!**
Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!
Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA:
Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- Tenga en cuenta las indicaciones de estas instrucciones de uso.
- Guarde cuidadosamente las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.

⚠ **¡PELIGRO!**
Peligro de explosión
No utilice el aparato en un ambiente enriquecido con los siguientes gases:
- oxígeno
- agentes anestésicos inflamables
- otras sustancias/mezclas con aire inflamables

⚠ **¡PRECAUCIÓN!**
Peligro para el paciente, daños en el aparato
- Los aparatos adicionales que se conectan a dispositivos médicos eléctricos deben corresponder de forma demostrable a las normas IEC o ISO correspondientes (p. ej., IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Asimismo, todas las configuraciones deben cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (véase IEC 60601-1-1 o apartado 16 de la 3.ª edición de IEC 60601-1, respectivamente). Quien conecta aparatos adicionales a dispositivos médicos eléctricos actúa como configurador de sistemas, por lo cual es responsable de que el sistema cumpla los requisitos normativos para sistemas. Se hace constar que las leyes locales tienen preferencia frente a los citados requisitos normativos. En caso de consultas, póngase en contacto con su distribuidor local o con el servicio técnico.
- Haga realizar cada dos años el mantenimiento, el recalibrado, tal como se describe en el apartado correspondiente de las instrucciones de uso del aparato.
- No están permitidas las modificaciones técnicas del aparato. El aparato no contiene elementos cuyo mantenimiento pueda ser realizado por el usuario. Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el equipo de servicio

seca autorizado. El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

- Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio seca originales. De lo contrario, seca no asume ningún tipo de garantía.

¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo

- Mantenga los dispositivos médicos eléctricos, tales como los equipos quirúrgicos de alta frecuencia, a una distancia mínima de aprox. 1 metro, para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- Mantenga los aparatos de AF, como los teléfonos móviles, a una distancia mínima de aprox. 1 metro para evitar mediciones erróneas o interferencias en la transmisión inalámbrica.
- La potencia efectiva de transmisión de los aparatos AF puede requerir distancias mínimas de más de 1 metro. Encontrará más información en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas

¡ADVERTENCIA!

Electrocución

- Coloque los aparatos que pueden ser con una fuente de alimentación de forma que la toma de corriente de la red sea fácilmente accesible y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red de corriente.
- Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- No toque la fuente de alimentación nunca con las manos húmedas.
- No utilice cables de prolongación ni tomas múltiples.
- Preste atención a que el cable eléctrico no quede aplastado ni pueda sufrir daños por un borde afilado.
- No utilice el aparato a una altitud superior a 3000 m.

Prevención de infecciones

¡ADVERTENCIA!
Peligro de infección
- Prepare higiénicamente el aparato en intervalos regulares, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- Cerciórese de que el paciente no sufre ninguna enfermedad contagiosa.
- Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas o infecciones cutáneas que puedan entrar en contacto con el aparato.

Prevención de lesiones

¡ADVERTENCIA!
Peligro de caída
- Cerciórese de que el aparato está colocado en una superficie estable y plana.
- Coloque el cable de conexión de tal manera que el usuario y el paciente no puedan tropezarse con él.
- El aparato no está previsto como ayuda para levantarse. Ayude a las personas con motricidad limitada, p. ej., al levantarse de una silla de ruedas.
- Cerciórese de que el paciente no pise la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- Cerciórese de que el paciente suba de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

¡ADVERTENCIA!
Peligro de resbalamiento
- Cerciórese de que la plataforma de pesaje está seca antes de que suba el paciente.
- Cerciórese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- Cerciórese de que el paciente suba de forma lenta y segura a la plataforma de pesaje.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- Preste atención a que no puedan penetrar nunca líquidos al interior del aparato. En este caso podría quedar destruido el sistema electrónico.
- Desconecte el aparato antes de retirar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- Retire la fuente de alimentación de la toma de corriente si no utilizará el aparato durante un tiempo prolongado. Solo así está asegurado que el aparato esté sin corriente.
- No deje que el aparato se caiga.
- Evite impactos fuertes o vibraciones en el aparato.
- Controle en intervalos regulares el funcionamiento, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o está dañado.
- No exponga el aparato a la luz solar directa y preste atención a que no se encuentren fuentes de calor en la proximidad inmediata. Las temperaturas excesivas podrían dañar el sistema electrónico.
- Evite fluctuaciones rápidas de la temperatura. Si el aparato es transportado de manera que experimenta unas diferencias de temperatura de más de 20 °C, se tiene que dejar reposar durante un mínimo de 2 horas antes de conectarlo. De lo contrario, se forma condensación que puede dañar el sistema electrónico.
- Los productos de limpieza agresivos pueden dañar las superficies. Utilice únicamente un paño suave, empapado, si es necesario, con una lejía jabonosa suave.
- Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

Manejo de los resultados de la medición

¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Este aparato **no** es un aparato de diagnóstico. El aparato ayuda al médico responsable del tratamiento a realizar el diagnóstico.

– Para elaborar un diagnóstico exacto y para iniciar terapias, además de utilizar este aparato, el médico responsable del tratamiento debe realizar estudios sistemáticos y tener en cuenta sus resultados.

– El médico encargado del tratamiento asume la responsabilidad de los diagnósticos y las terapias que se inicien a partir de ellos.

¡ATENCIÓN!

Pérdida de datos

- Antes de guardar y seguir utilizando los valores de medición registrados con este aparato (por ejemplo en el software de PC **seca analytics** o en un sistema de información del hospital), asegúrese de que los valores de medición son plausibles.
- Cuando se han transmitido valores de medición al software de PC **seca analytics** o a un sistema de información de hospitales, antes de seguir utilizándolos asegúrese de que los valores de medición son plausibles y se han asignado al paciente correcto.

Manejo del material de embalaje

¡ADVERTENCIA!

Peligro de asfixia

Los materiales de embalaje de lámina de plástico (bolsas) representan un peligro de asfixia.

– Conserve el material de embalaje fuera del alcance de los niños.

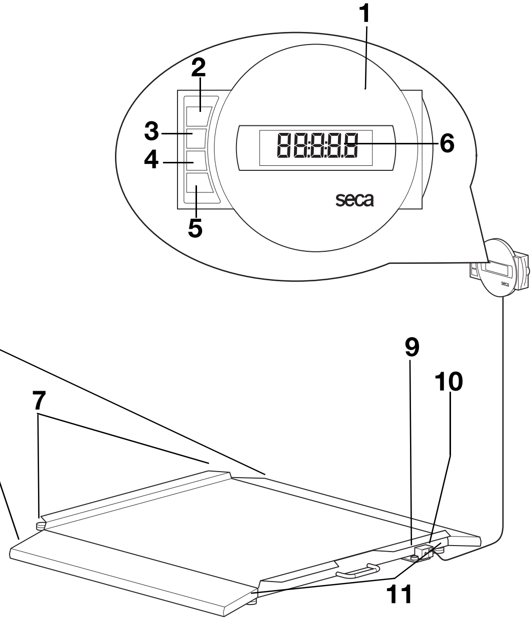
– Si ya no estuviera disponible el material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con perforaciones de seguridad para reducir el peligro de asfixia.

NOTA:

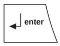
Conserve el material de embalaje original para el uso posterior (p. ej., envío para el mantenimiento).

4. VISTA GENERAL

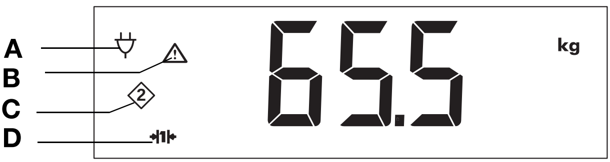
4.1 Elementos de mando



N.º	Elemento de mando	Función
1	Caja del indicador	• Elemento central de mando y visualización • Se puede colocar en una superficie de trabajo o montar en una pared
2	⏻	Encender y apagar la báscula
3	▲ hold tare	Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar función Hold - Pulsación larga: activar función Tare • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Aumentar el valor

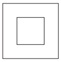
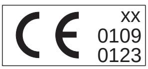
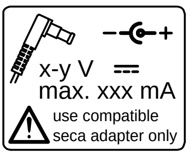
N.º	Elemento de mando	Función
4		Tecla de cursor • Durante el pesaje: - Pulsación breve: activar la función BMI - Pulsación larga: acceder al menú • En el menú: - Seleccionar submenú, seleccionar punto del menú - Reducir el valor
5		Tecla Enter • En el menú: - Confirmar el punto del menú seleccionado - Almacenar el valor ajustado
6	Visor	Elemento de visualización para los resultados de la medición y para la configuración del aparato
7	Ruedas de transporte	Con estas ruedas se puede desplazar la báscula
8	Rampas de acceso	Facilitan el acceso a la báscula con una silla de ruedas
9	Fiola	Indica si el aparato está nivelado
10	Conexión para equipos de alimentación	Sirve para la conexión del equipo de alimentación adjunto
11	Tornillo nivelador	4 unidades, sirven para un nivelado preciso

4.2 Símbolos en el visor



	Símbolo	Significado
A		Funcionamiento con equipo de alimentación
B		Función no calibrable activa
C		Memoria utilizada actualmente
D	→|1|← →|2|←	Margen de pesaje utilizado actualmente véase “Datos técnicos” en la página 202

4.3 Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación

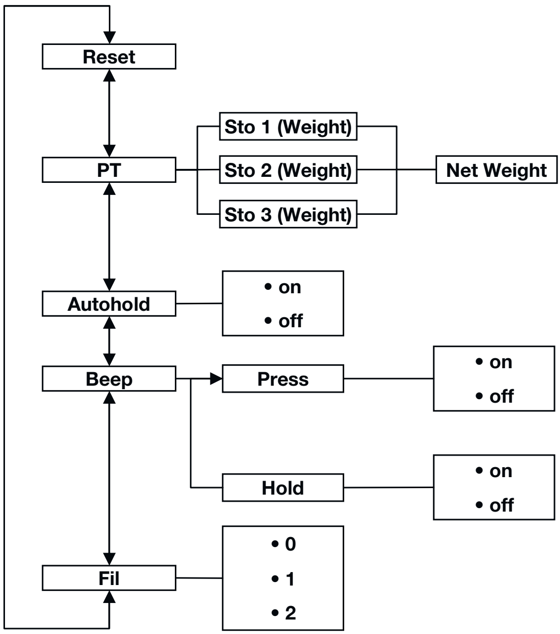
Texto/símbolo	Significado
Modell	Número de modelo
Ser. No.	Número de serie
	Tener en cuenta las instrucciones de uso
	Aparato electromédico, tipo B
	Aparato con aislamiento de protección, clase de protección II
M	Marca de conformidad según la Directiva 2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático
e	Valor en unidades de masa que se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor que indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
→|x|←	Margen de pesaje activo
(III)	Báscula de la clase de calibración III según Directiva 2009/23/CE
	El aparato cumple las directivas de la CE • **xx**: año en el que se realizó el calibrado CE y se aplicó la marca-CE • **0109**: oficina de metrología mencionada: Hessische Eichdirektion • **0123**: oficina de productos sanitarios mencionada: TÜV Süd Product Service
	Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red • **x-y V**: tensión de alimentación necesaria • **max xxx mA**: consumo máximo de electricidad •  : observar la polaridad de la clavija del aparato • ⎓ : utilizar el aparato con corriente continua
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

4.4 Indicación en el embalaje

	Protegerlo de la humedad
	Las flechas señalan la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil No arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
	Humedad atmosférica mín. y máx. autorizada para el transporte y el almacenamiento
DER GRÜNE PUNKT	El material del embalaje se puede eliminar mediante programas de reciclaje.

4.5 Estructura del menú

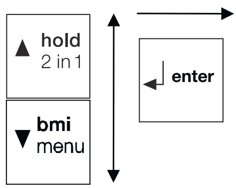
En el menú del aparato hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar el aparato de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle (detalles a partir de página 192).



Acceder al menú:

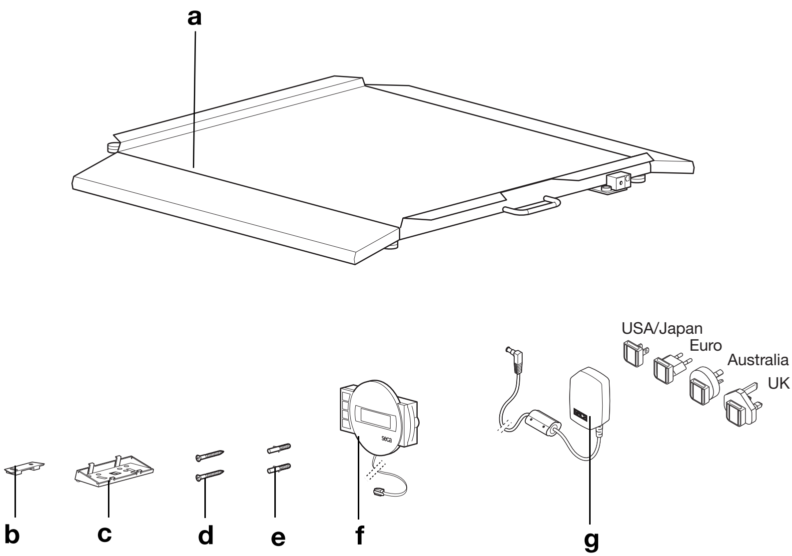


Navegación:



5. ANTES DE EMPEZAR…

5.1 Volumen de suministro

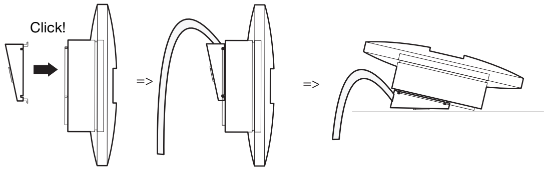


N.º	Componente	Uds.
a	Plataforma de pesaje	1
b	Soporte de pared	1
c	Adaptador angular	1
d	Tornillos, 3 x 35 mm	2
e	Taco Ø 5 mm	2
f	Caja del indicador con cable de conexión	1
g	Equipo de alimentación con adaptadores (dependiendo del modelo: equipo de alimentación con conector Euro)	1
	Instrucciones de uso, sin figura	1

5.2 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de sobremesa)

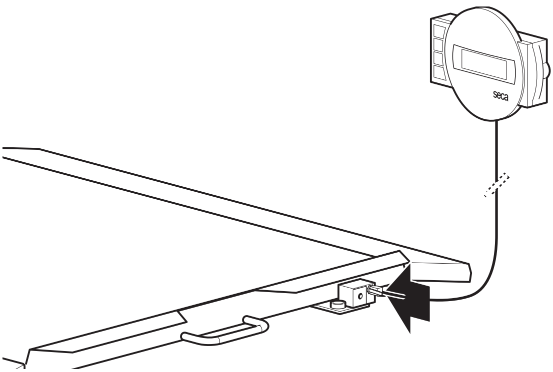
¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato
El adaptador angular no se puede volver a soltar después del montaje.
– Cerciórese **antes** del montaje de que la caja del indicador se coloque encima de una mesa.

Montar el adaptador angular



1. Aplique el adaptador angular en la posición mostrada en la caja del indicador.
2. Asegúrese de que el cable de conexión está tendido en la ranura guía del adaptador angular.
3. Apriete el adaptador angular sobre la caja del indicador hasta que encaje audiblemente con los cuatro salientes de enclavamiento.

Conectar el cable de conexión a la plataforma



NOTA:
A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión, de manera que pueda colocar la caja del indicador en una superficie de trabajo.

1. Coloque la báscula sobre una superficie firme y lisa.

2. Conecte el cable de conexión a la caja de electrónica de la báscula.

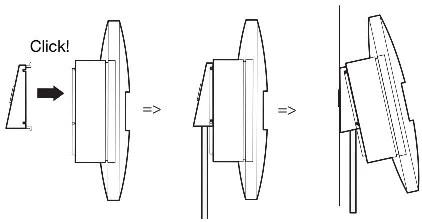
¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si el cable de la caja del indicador toca la plataforma de la báscula puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.
– Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de la báscula.

3. Coloque la caja del indicador encima de una superficie de trabajo.

5.3 Preparar la caja del indicador para el servicio (indicador de pared)

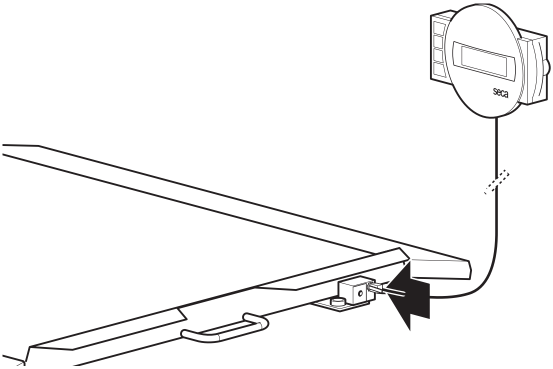
¡ATENCIÓN!
Daños en el aparato
El adaptador angular no se puede volver a soltar después del montaje.
– Cerciórese **antes** del montaje de que la caja del indicador se monte en una pared

Montar el adaptador angular



1. Aplique el adaptador angular en la posición mostrada en la caja del indicador.
2. Asegúrese de que el cable de conexión está tendido en la ranura guía del adaptador angular.
3. Apriete el adaptador angular sobre la caja del indicador hasta que encaje audiblemente con los cuatro salientes de enclavamiento.

Conectar el cable de conexión a la plataforma



NOTA:
A la hora de elegir el lugar de instalación, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión, de manera que pueda colocar la caja del indicador en el soporte de pared.

1. Coloque la báscula sobre una superficie firme y lisa.
2. Conecte el cable de conexión a la caja de electrónica de la báscula.

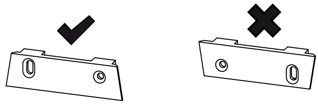
¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si el cable de la caja del indicador toca la plataforma de la báscula puede ocurrir que se mida incorrectamente el peso del paciente.

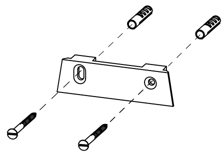
– Coloque el cable de forma que no pueda tocar la plataforma de la báscula.

Montar los soportes de pared

Elija una pared suficientemente estable como lugar de montaje. Para el montaje en mampostería maciza, el volumen de suministro incluye tacos estándar. Para paredes de otras características recomendamos utilizar los tacos especiales correspondientes.

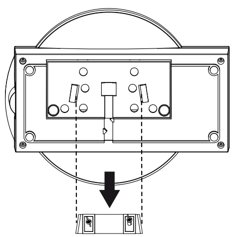
NOTA:
A la hora de elegir la altura de montaje, tenga en cuenta la longitud del cable de conexión.



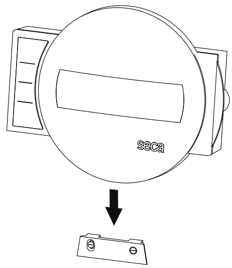


1. Marque los agujeros a la altura deseada en una línea horizontal.
2. Taladre los agujeros con una broca de Ø 5 mm.
3. Inserte los tacos en los agujeros.
4. Atornille el soporte en la pared con la alineación indicada.

Colocar la caja del indicador en el soporte de pared



Vista posterior
(esquema de principio)



♦ Coloque la caja del indicador en el soporte de pared, tal como se muestra en el dibujo anterior.

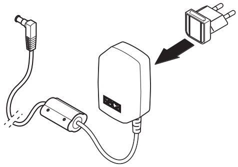
5.4 Establecer el suministro de corriente

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación. En función del modelo, el volumen de suministro contiene una fuente de alimentación con adaptadores enchufables o una fuente de alimentación con conector Euro fijo.

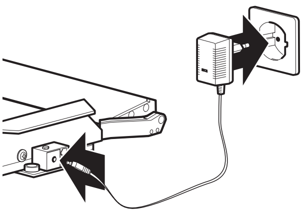
Conectar la fuente de alimentación

¡ADVERTENCIA!
Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta
Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. La báscula se puede sobrecalentar, incendiar, fundir o poner en cortocircuito.

– Utilice exclusivamente equipos de alimentación originales de seca con 9 V o tensión de salida regulada de 12 V.



1. En caso necesario, enchufe en el equipo de alimentación la clavija necesaria para su suministro de corriente.



2. Enchufe la clavija del equipo de alimentación en el zócalo de conexión de la báscula.
3. Enchufe el equipo de alimentación a una toma de corriente de la red.

5.5 Colocar la báscula

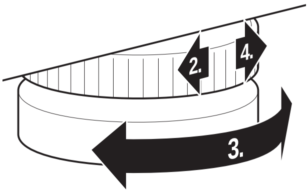
Nivelar la báscula

¡ATENCIÓN!

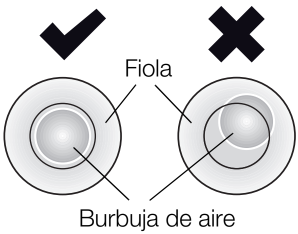
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si la báscula con la carcasa se coloca, por ejemplo, sobre una toalla, el peso no se mide correctamente.

– Coloque la báscula de tal modo que estén en contacto con el suelo a través de los tornillos niveladores.



1. Coloque la báscula sobre una base firme y lisa.
2. Suelte las ruedas moleteadas.
3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.



La burbuja de aire de la fiola debe encontrarse exactamente en el centro del círculo.

4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

   Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

6. MANEJO

¡PRECAUCIÓN!
Daños personales
Antes de cada aplicación del aparato, realice un control del funcionamiento de la manera descrita en el apartado “Control del funcionamiento” en la página 199.

6.1 Pesaje

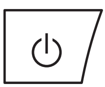
¡PRECAUCIÓN!
Lesión del paciente por caída
Las personas con motricidad limitada pueden caerse cuando intentan subir a la báscula.

- Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.
- Utilice un medio de transporte para pacientes adecuado para subir a la plataforma de pesaje a las personas que no se pueden mantener en pie por sí solas.
- Asegúrese de que los frenos de los medios de transporte para pacientes están aplicados durante el proceso de pesaje.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por carga incorrecta
Si la carga se aplica de forma unilateral o solamente en una esquina, el peso no se mide correctamente.

- Pida al paciente que se coloque en el centro de la báscula.
- Posicione los medios de transporte para pacientes en posición centrada en la báscula.

Encender la báscula



♦ Pulse la tecla Start.
Todos los elementos del visor se muestran brevemente, luego aparece **SECA** en el visor.
La báscula está operativa cuando aparece **0.0** en el visor.

Pesar al paciente

El procedimiento descrito en esta sección es apropiado para pacientes que pueden mantenerse de pie por sí mismos y de forma estable durante todo el proceso de pesaje.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Pida al paciente que suba a la báscula.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de la medición.



NOTA:
Para pesar pacientes con motricidad limitada, tenga en cuenta la sección “Tarar peso adicional (TARE)” en la página 188.
Para pesar pacientes que no tengan movilidad, tenga en cuenta la sección “Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)” en la página 193.

Tarar peso adicional (TARE)

Con la función TARE puede evitar que un peso adicional (p. ej. una toalla o una capa sobre la superficie de pesaje) influya en el resultado del pesaje.

Esta función es apropiada para pacientes con motricidad limitada que no se pueden mantener de pie durante todo el proceso de pesaje. Puede pesar primero una silla de ruedas y tarar su peso en vacío.
A continuación puede pesar el paciente sentado.

¡ATENCIÓN!
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza
Si un peso adicional, p. ej. una toalla grande, toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

– Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la superficie de medición de la báscula.

1. Encienda la báscula.
2. Posicione el peso adicional sobre la báscula.
3. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que en el visor aparezca la indicación “NET”.



4. Espere hasta que la indicación deje de parpadear y en su lugar aparezca **0.0**.

5. Pese el paciente en función de su movilidad.
   – Pida al paciente que suba a la báscula y que permanezca de pie tranquilamente.
   – Ayude al paciente a subir a la báscula y sentarse en la silla de ruedas preparada.



6. Lea el resultado de la medición.
   El peso adicional se ha restado automáticamente.



7. Para desactivar la función TARE, presione la tecla de cursor (**hold/tare**) hasta que desaparezca la indicación “NET” o desconecte la báscula.

   NOTA:
   Al peso máximo que se puede indicar se le reduce el peso de los objetos ya colocados.

Indicación continua del resultado de la medición (HOLD)

Si activa la función HOLD, el valor del peso se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.
3. Pese al paciente tal como se describe en el apartado “Pesar al paciente”.
4. Pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).





   La indicación parpadea hasta que se mide un peso estable. Después se indica el valor de peso de forma continuada. Se muestran el símbolo ⚠ (función no calibrable) y la indicación “HOLD”.

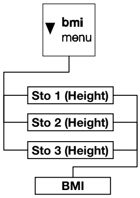


5. Para desactivar la función HOLD, pulse brevemente la tecla de cursor (**hold/tare**).
   Desaparecen el símbolo ⚠ y la indicación “HOLD”.

   NOTA:
   Si está activada la función Autohold, el peso se indica automáticamente de forma continua hasta que la báscula se apaga o es apagada, véase “Activar la función Autohold (Ahold)” en la página 195.

Calcular y valorar el índice de masa corporal (BMI)

El índice de masa corporal relaciona la altura y el peso proporcionando así datos más precisos que, p. ej., el peso ideal de Broca. Se indica un margen de tolerancia que se considera óptimo desde el punto de vista de la salud.

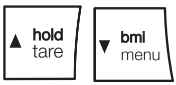


El aparato dispone de tres memorias para estaturas. Usted puede introducir y almacenar las estaturas de pacientes determinados. Alternativamente a ello, puede almacenar diversos valores de partida, y de esta forma ajustar más rápidamente las estaturas efectivas de un paciente.

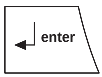
1. Asegúrese de que sobre la báscula no haya ningún peso.
2. Encienda la báscula.



3. Pulse brevemente la tecla de cursor (**bmi/menu**).
   Aparece el aviso “BMI”.
   Se muestra la última memoria empleada (en este caso la memoria 2).



4. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.



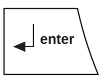
5. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**Enter**).
   En el visor parpadean flechas.



   Se muestra la última estatura guardada en la memoria seleccionada.



6. Puede adoptar la estatura indicada o ajustar otra estatura con las teclas de cursor.



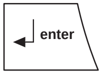
7. Confirme su ajuste con la tecla Enter (**Enter**).
   La estatura introducida se guarda y está disponible de nuevo para el siguiente cálculo de BMI.

   NOTA:
   Anótese la memoria, a fin de poder volver a acceder a la estatura para un nuevo cálculo de BMI.

8. Pese al paciente tal como se describe en el apartado “Pesar al paciente”.
   El BMI del paciente se calcula y se indica automáticamente.



9. Lea el BMI y compárelo con las categorías indicadas más abajo.



10. Para desactivar la función BMI, pulse brevemente la tecla Enter (**Enter**).

BMI	Valoración
menos de 18,5	El paciente pesa demasiado poco. Puede haber una tendencia a la anorexia. Se recomienda aumentar de peso para mejorar el bienestar y el rendimiento. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.
entre 18,5 y 24,9	El paciente tiene un peso normal.
entre 25 y 30 (sobrepeso)	El paciente tiene un sobrepeso entre ligero y mediano. Debería reducir su peso si ya tiene alguna enfermedad (p. ej. diabetes, tensión alta, gota, colesterol alto).
más de 30	Es urgente reducir el peso. Hay una sobrecarga del metabolismo, la circulación y los huesos. Se recomienda una dieta consecuente, mucho movimiento y un cambio de actitud. En caso de duda se debe consultar a un médico especialista.

Cambio automático del margen de pesaje

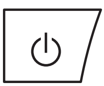
La báscula tiene dos márgenes de pesaje. En el margen de pesaje 1 (→|1|←) usted dispone de una indicación de peso más precisa con una división de la capacidad de carga menor. En el margen de pesaje 2 (→|2|←) puede utilizar la máxima capacidad de carga de la báscula.

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.

Para volver al margen de pesaje 1 proceda de la siguiente manera:

- ♦ Retire todo el peso de la báscula.
  El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

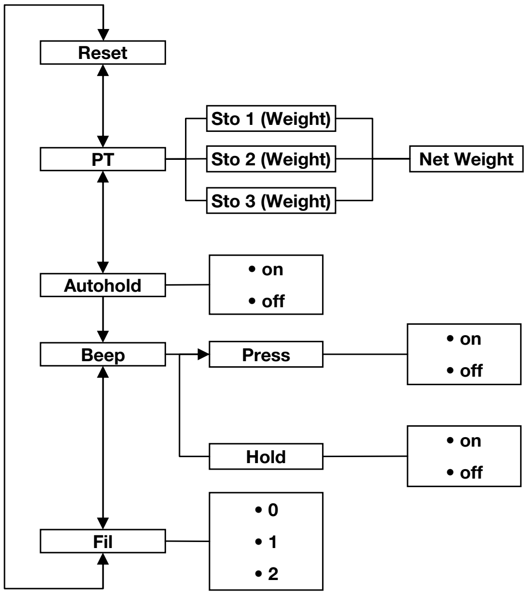
Desconectar la báscula



- ♦ Pulse la tecla Start.

6.2 Otras funciones (menú)

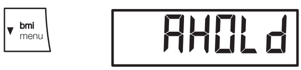
En el menú de la báscula hay disponibles otras funciones. De este modo puede configurar la báscula de forma óptima para los requisitos del uso que quiera darle.



Navegar por el menú

1. Encienda la báscula.
2. Mantenga pulsada la tecla de cursor (**bmi/menu**) hasta acceder al menú.

   El punto del menú seleccionado por última vez aparece en el visor (en este caso: Autohold “Ahold”).



3. Pulse una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que en el visor aparezca el punto del menú que se desee (en este caso: Filtrado “Fil”).



4. Confirme su selección con la tecla Enter (**Enter**).

   Se muestra el ajuste actual del punto del menú o un submenú (en este caso: el nivel “0”).





5. Para modificar el ajuste o acceder a otro submenú, presione una de las teclas de cursor tantas veces como sea necesario hasta que aparezca el ajuste que se desee (en este caso: nivel “2”).



6. Confirme el ajuste con la tecla Enter (**Enter**).
   El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Para realizar otros ajustes, vuelva a acceder al menú y proceda del modo descrito.

NOTA:
Si durante aprox. 24 segundos no se pulsa ninguna tecla, el menú desaparece del visor automáticamente.

Borrar automáticamente los valores almacenados (AClr)

Para evitar que en la memoria del aparato queden resultados de mediciones que ya no son actuales y que originen un cálculo erróneo del BMI, puede ajustar la báscula de tal manera que los resultados de la medición se borren automáticamente al cabo de 5 minutos.

NOTA:
En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



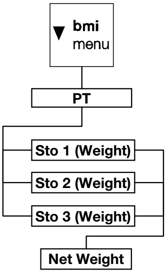
1. Seleccione en el menú el punto “AClr”.
2. Confirme la selección.



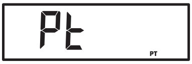
3. Seleccione el ajuste que desee:
   – On
   – Off
4. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (Pt)

Esta función es apropiada para pacientes que no tienen movilidad y se tienen que pesar, p. ej., en una silla de ruedas. Usted puede guardar el peso en vacío de la silla de ruedas independientemente de un proceso de pesaje. Durante el proceso de pesaje puede acceder al peso en vacío de la silla de ruedas y restarlo automáticamente del resultado de la medición.



El aparato dispone de tres memorias para valores de peso. Usted puede almacenar diversos valores de peso y, según la situación de partida, acceder a ellos individualmente, de forma que se restan automáticamente del resultado de la medición.





1. Seleccione en el menú el punto “Pt”.
   Aparece el aviso “Pt”.
2. Confirme su selección.

   Se muestra la memoria utilizada por última vez.
3. Puede adoptar la memoria mostrada o seleccionar otra memoria con las teclas de cursor.
4. Confirme la selección.
   En el visor parpadean flechas.

   Se muestra el peso adicional almacenado en la memoria seleccionada.

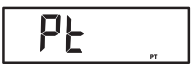


5. Puede adoptar el valor almacenado o cambiarlo con las teclas de cursor.

   NOTA:
   Si introduce el valor “0”, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso “Pt”.
6. Confirme su selección.
7. Suba al paciente sobre la báscula.

   Se indica el peso del paciente.
   El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.





8. Para desactivar la función, seleccione en el menú de nuevo el punto “Pt”.
9. Confirme su selección.
   La función está desactivada.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

   NOTA:
   Si apaga la máquina, la función se desconecta. En el visor ya no aparece el aviso “Pt” al volver a encender la máquina.

Activar la función Autohold (Ahold)

Si activa la función Autohold, en cada pesaje el resultado de la medición se sigue indicando después de retirar el peso de la báscula. Ya no es necesario activar manualmente la función Hold en cada pesaje.

NOTA:
En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar la función.



1. Seleccione en el menú el punto “Ahold”.
2. Confirme la selección.
   Se muestra el ajuste del momento.



3. Seleccione el ajuste que desee:
   – On
   – Off
4. Confirme su selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Activar tonos de señal (BEEP)

Puede ajustar que al pulsar cada tecla y al alcanzar un valor estable del peso se oiga o no un tono de señal. Esto es importante para la función Hold/Autohold.

NOTA:
La función “Tono de señal para valor estable del peso” está activada de fábrica. Si lo desea puede desactivar esta función.



1. Seleccione en el menú el punto “BEEP”.
2. Confirme la selección.
3. Seleccione un punto del menú.



   – Press: tono de señal al pulsar una tecla
   – Hold: tono de señal con un valor estable del peso.
4. Confirme su selección.
   Se muestra el ajuste del momento.



5. Seleccione el ajuste que desee:
   – On
   – Off
6. Confirme su selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.
7. Si también desea activar los tonos de señal para la segunda función, repita el proceso.

Ajustar filtrado (Fil)

Con el filtrado (Fil = Filter) puede reducir las interferencias a la hora de calcular el peso (por ejemplo, las debidas a movimientos del paciente).



1. Seleccione en el menú el punto “Fil”.
2. Confirme la selección.

   Se muestra el ajuste del momento.





3. Seleccione un nivel de filtrado.
   – 0: sin filtrado
   – 1: filtrado medio
   – 2: filtrado alto
4. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.

Restablecer la configuración de fábrica (RESET)

Para las siguientes funciones puede restablecer la función de fábrica:

Función	Configuración de fábrica
Autohold (Ahold)	dependiendo del modelo
Tono de señal (Press)	off
Tono de señal (Hold)	on
Filtrado (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependiendo del modelo
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Longitud para el índice de masa corporal (BMI)	170 cm



1. Seleccione en el menú el punto “Reset”.
2. Confirme la selección.
   El menú desaparece del visor automáticamente.
3. Apague la báscula.
   La configuración de fábrica se restablece y estará disponible cuando la báscula se vuelva a encender.

7. PREPARACIÓN HIGIÉNICA

⚠ **¡ADVERTENCIA!**
Electrocución
El aparato no queda sin corriente cuando se pulsa la tecla CON/DES y se apaga el visor. En caso de aplicar líquidos en el aparato se puede producir una descarga eléctrica.

– Para que el aparato quede sin corriente, desenchufe la clavija de alimentación antes de cada preparación higiénica.
– Asegúrese de que no puedan llegar líquidos al aparato.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!**
Daños en el aparato
Los productos de limpieza y los desinfectantes inadecuados pueden dañar las superficies del aparato.

– No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos
– No utilice alcohol o gasolina.
– Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

7.1 Limpieza

♦ Si es necesario, limpie la superficie del aparato con un paño suave, humedecido en su caso con una lejía jabonosa suave.

7.2 Desinfección

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

Los cristales de las escalas y los visores son de vidrio acrílico. Los cristales de vidrio acrílico se pueden rajar o enturbiar si se utilizan desinfectantes inadecuados.

– Utilice exclusivamente desinfectantes que sean adecuados para superficies sensibles. Los desinfectantes adecuados se pueden adquirir en un comercio especializado.

1. Observe las instrucciones de uso del desinfectante.
2. Desinfecte el aparato en intervalos regulares con un paño suave humedecido con un desinfectante adecuado.
3. Tenga en cuenta los siguientes plazos:

Plazo	Componente
Antes de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
Después de cada medición con contacto directo con la piel	Plataforma de pesaje
En caso de necesidad	• Visor • Teclado de membrana sensible

7.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

8. CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

♦ Realice un control del funcionamiento antes de cada aplicación.

Un control completo del funcionamiento comprende:

- Comprobación visual en cuanto a daños mecánicos
- Comprobación visual y del funcionamiento del visor
- Comprobación del funcionamiento de todos los elementos de mando representados en el capítulo "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si detectara errores o discrepancias al realizar el control del funcionamiento, intente primero subsanar el fallo con ayuda del capítulo “¿Qué hacer cuando…” a partir de la página 199.

⚠ **¡PRECAUCIÓN!**
Daños personales
Si al realizar el control del funcionamiento detectara errores o discrepancias que no pueden subsanarse con ayuda del capítulo “¿Qué hacer cuando…” a partir de la página 199, deberá abstenerse de utilizar el aparato.
– Haga reparar el aparato por el servicio técnico de seca o un servicio postventa autorizado.
– Tenga en cuenta la sección “Mantenimiento/ recalibrado” en la página 200.

9. ¿QUÉ HACER CUANDO…

Avería	Causa/solución
… al colocar un peso no aparece ninguna indicación de peso?	La báscula no tiene alimentación eléctrica. - Comprobar que la báscula esté conectada.
… antes del pesaje no aparece 0.0?	El peso se colocó antes de encender la báscula. - Retirar el peso de la báscula. - Apagar y volver a encender la báscula.
… un segmento se ilumina continuamente o nunca?	El punto correspondiente indica un error. - Informar al servicio de mantenimiento.
… aparece el aviso “StOP”?	Se ha superado el peso máximo. - Retirar el peso de la báscula.

Avería	Causa/solución
… aparece el aviso “tEMP”?	La temperatura ambiente de la báscula es demasiado elevada o demasiado baja. - Colocar la báscula a una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos hasta que la báscula se haya adaptado a la temperatura ambiente.
… aparece el aviso “Er:X:11”?	Se ha colocado un peso demasiado elevado en la báscula o se ha cargado en exceso una esquina. - Retirar el peso de la báscula o distribuir el peso uniformemente. - Encender de nuevo la báscula.
… aparece el aviso “Er:X:12”?	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado. - Retirar el peso de la báscula. - Encender de nuevo la báscula.
… aparece el aviso “Er:X:16”?	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero. - Encender de nuevo la báscula.

10. MANTENIMIENTO/RECALIBRADO

10.1 Información sobre el mantenimiento y recalibrado

Antes del recalibrado del aparato recomendamos que realice una revisión de mantenimiento.

¡ATENCIÓN!
Mediciones erróneas en caso de mantenimiento inadecuado

– Los trabajos de mantenimiento y las reparaciones deben ser realizados únicamente por el Servicio técnico seca o un equipo de servicio autorizado.
– El equipo de servicio más cercano lo encontrará en www.seca.com o enviando un correo electrónico a service@seca.com.

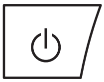
Haga que el recalibrado sea realizado por personas autorizadas de acuerdo a las disposiciones legales nacionales. El año del primer calibrado se encuentra detrás de la marca CE en la chapa de identificación sobre el número de la oficina mencionada 0109 (Hessische Eichdirektion).

En cualquier caso un recalibrado es necesario cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del sello válido del contador.Si hay precintos de seguridad dañados, consulte directamente al Servicio técnico seca.

10.2 Comprobar el contenido del contador

Esta báscula seca está calibrada. El calibrado debe ser realizado únicamente por oficinas autorizadas. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:



1. Apague, si es necesario, la báscula.
2. Mantenga pulsada cualquier tecla y encienda la báscula.



   En el visor parpadea durante unos pocos segundos el contenido actual del contador.
3. Compare el contenido del contador indicado con el número indicado en el sello del contador.



Para un calibrado válido deben coincidir los dos números. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un recalibrado. Diríjase a su oficina de servicio posventa o al servicio al cliente de seca. Si se ha realizado el recalibrado se utiliza un nuevo sello del contador, actualizado, para identificar el contador. La persona autorizada para el recalibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello del contador se puede solicitar al servicio al cliente de seca.

11. DATOS TÉCNICOS

11.1 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales seca 675	
Dimensiones báscula • Fondo • Ancho • Alto	 965 mm 890 mm 65 mm
Dimensiones plataforma de pesaje • Fondo • Ancho • Alto	 965 mm 800 mm 65 mm
Peso propio	aprox. 26 kg
Margen de temperatura • Funcionamiento • Almacenamiento • Transporte	 +10 °C a +40 °C / +50 °F a 104 °F -10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F -10 °C a +65 °C / +14 °F a 149 °F
Presión de aire • Funcionamiento • Almacenamiento • Transporte	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa
Humedad del aire • Funcionamiento • Almacenamiento • Transporte	 30 % - 80 % sin condensación 0 % - 95 % sin condensación 0 % - 95 % sin condensación
Altura de los números	25 mm
Suministro de corriente	Fuente de alimentación
Consumo de electricidad	aprox. 20 mA
Producto sanitario según la Directiva 93/42/CEE	Clase I con función de medición
EN 60601-1: • aparato con aislamiento de protección, clase de protección II: • aparato electromédico, tipo B:	 

11.2 Datos técnicos de pesaje

Datos técnicos de pesaje	
Calibrado según la directiva 2009/23/CE	Clase III
Carga máxima • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	 200 kg 300 kg
Carga mínima • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	 2,0 kg 4,0 kg
División de precisión • Campo parcial de pesaje 1 • Campo parcial de pesaje 2	 100 g 200 g
Campo de tara	300 kg
Precisión en el primer calibrado • Campo parcial de pesaje 1, hasta 50 kg • Campo parcial de pesaje 1, 50 kg hasta 200 kg • Campo parcial de pesaje 2, hasta 100 kg • Campo parcial de pesaje 2, 100 kg hasta 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. ACCESORIOS OPCIONALES

Piezas de recambio	Núm. artículo
Rampa de acceso	470-00-00-009

13. PIEZAS DE RECAMBIO

Piezas de recambio	Núm. artículo
Alimentador con conector Euro: 230 V~/ 50 Hz/12 V=/130 mA	68-32-10-252
Equipo de alimentación de fuente conmutada con adaptadores: 100 - 240 V~/50 -60 Hz/ 12 V=/0.5 A	68-32-10-265

14. ELIMINACIÓN



No elimine el aparato en la basura doméstica. El aparato se debe eliminar de forma apropiada como material electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales de su país. Para más información, diríjase a nuestro servicio:

service@seca.com

15. GARANTÍA

Para los defectos atribuidos a errores del material o de fábrica existe una garantía de dos años a partir del suministro. Todas las piezas móviles, como pilas, cables, equipos de alimentación, acumuladores, etc., quedan excluidas de la garantía. Los defectos que se incluyan dentro de la garantía serán reparados gratuitamente presentando la factura de la compra. No se podrán tener en cuenta otras exigencias. Los costes del transporte de ida y vuelta corren a cargo del cliente en el caso de que el aparato se encuentre en un lugar diferente al domicilio del cliente. En caso de causarse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y la báscula se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

La garantía no tiene validez cuando el aparato haya sido abierto por personas que no estén autorizadas para ello expresamente por seca.

A los clientes residentes en el extranjero les rogamos se dirijan directamente al vendedor de su país correspondiente para casos relacionados con la garantía.

ÍNDICE

1. CERTIFICADO

Com os produtos seca, está a comprar não só uma técnica amadurecida há mais de um século como também uma qualidade certificada e regulamentada e comprovada por institutos. Os produtos seca estão em conformidade com as diretivas europeias, normas e legislações nacionais. Com a seca está a comprar o futuro.

As balanças com esta marca estão em conformidade com o disposto na Diretiva 2009/23/CE do Parlamento Europeu e do Conselho, respeitante a instrumentos de pesagem. As balanças seca com esta marca satisfazem os elevados requisitos qualitativos e técnicos impostos às balanças calibráveis.

As balanças com esta marca satisfazem os requisitos rigorosos da classe de precisão III e podem ser utilizadas para medições calibráveis em medicina.

Os produtos com esta marca cumprem os requisitos regulamentares da Comunidade Europeia aplicáveis, sobretudo os seguintes:

- Diretiva 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático
- Diretiva 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos
- DIN EN 45501 relativa a aspetos metrológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático

O profissionalismo da seca também é reconhecido por entidades oficiais. A TÜV Süd Product Service, a entidade responsável por dispositivos médicos, confirma por certificado que a seca cumpre de forma consistente os requisitos legais rigorosos enquanto fabricante de dispositivos médicos. O sistema de garantia de qualidade seca abrange as áreas do design, desenvolvimento, produção, distribuição e assistência técnica para as balanças médicas e sistemas de medição de altura, bem como para o software e sistemas de medição para a avaliação do estado de saúde e de alimentação.

A seca é amiga do ambiente. A economia dos recursos naturais é fundamental para nós. Por esse motivo, procuramos economizar material de embalagem quando este é dispensável. E o restante material pode ser eliminado confortavelmente no local, através do sistema de reciclagem.

2. DESCRIÇÃO DO APARELHO

2.1 Parabéns!

Ao adquirir a balança multifunções eletrónica **seca 675** optou por um aparelho de elevada precisão e ao mesmo tempo robusto.

Há mais de 170 anos que a seca coloca a sua experiência ao serviço da saúde, afirmando-se como líder de mercado em muitos países do mundo, graças às suas inovações na área da metrologia.

2.2 Finalidade de utilização

A balança multifunções eletrónica **seca 675** é utilizada principalmente em hospitais, consultórios médicos e unidades estacionárias de cuidados de saúde, de acordo com as normas vigentes no país de utilização.

A balança serve para a determinação convencional do peso e do estado geral de alimentação e para ajudar o médico a elaborar um diagnóstico ou a tomar uma decisão terapêutica.

Contudo, para elaborar um diagnóstico preciso, para além do registo do valor do peso, o médico tem de realizar exames mais objetivos e ter em conta os resultados dos mesmos.

2.3 Descrição do funcionamento

Paralelamente à determinação convencional do peso, a **seca 675** possui uma função para determinar o Índice de Massa Corporal (IMC). Para tal, introduz-se a estatura da pessoa através do teclado, seguindo-se depois o cálculo automático do Índice de Massa Corporal correspondente ao valor do peso.

A **seca 675** pode ser deslocada sobre rodas.

Utilize a balança exclusivamente para os fins mencionados na secção "Finalidade de utilização" na página 208.

2.4 Qualificação do utilizador

Montagem Os aparelhos fornecidos parcialmente montados só podem ser montados por pessoas com as devidas qualificações, p. ex. representante, técnico do hospital ou da assistência seca.

Utilização O aparelho só pode ser operado por pessoal médico.

3. INFORMAÇÕES DE SEGURANÇA

3.1 Instruções de segurança neste manual de instruções de utilização

⚠ **PERIGO!**
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação resultará em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

⚠ **AVISO!**
Identifica uma situação de grande perigo fora do normal. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos graves irreversíveis ou mesmo fatais.

⚠ **CUIDADO!**
Identifica uma situação de perigo. A inobservância desta indicação pode resultar em ferimentos ligeiros ou médios.

ATENÇÃO!
Identifica uma possível utilização errada do aparelho. A inobservância desta indicação pode resultar em danos no aparelho ou resultados de medição errados.

NOTA:
Contém informações adicionais relativas à utilização deste aparelho.

3.2 Instruções básicas de segurança

Manuseamento do aparelho

- Observe as indicações deste manual de instruções de utilização.
- Guarde cuidadosamente o manual de instruções de utilização. O manual de instruções de utilização faz parte integrante do aparelho e deve estar sempre disponível.

⚠ **PERIGO!**
Perigo de explosão
Não utilize o aparelho num ambiente com acumulação dos seguintes gases:
- Oxigénio
- Anestésicos inflamáveis
- Outras substâncias/misturas de ar inflamáveis

⚠ **CUIDADO!**
Perigo para o paciente, danos no aparelho
- Os aparelhos adicionais que são ligados a aparelhos médicos elétricos devem estar em conformidade comprovada com as suas respetivas normas IEC ou ISO (p. ex. IEC 60950 para aparelhos de processamento de dados). Além disso, todas as configurações devem estar em conformidade com os requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 ou secção 16 da 3ª edição da IEC 60601-1, respetivamente). Quem ligar aparelhos adicionais a aparelhos médicos elétricos é configurador do sistema e assim responsável para a conformidade do sistema com os requisitos normativos para sistemas. Chamase a atenção para o fato de a legislação nacional prevalecer sobre os requisitos normativos acima. Em caso de dúvidas, queira contactar o seu revendedor especializado local ou o serviço de assistência técnica.
- Mande realizar periodicamente trabalhos de manutenção e recalibragens, tal como descrito na respetiva secção do manual de instruções de utilização do aparelho.
- Não são permitidas alterações técnicas no aparelho. O aparelho não contém partes para manutenção pelo utilizador. Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas por um seca-serviço de pós-

venda autorizado. Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

- Utilize exclusivamente acessórios e peças sobressalentes originais seca. Caso contrário, a seca não garante o direito à garantia.

CUIDADO!

Perigo para o paciente, anomalia

- Na utilização de aparelhos médicos elétricos, como p. ex. aparelhos cirúrgicos de alta frequência, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- Na utilização de aparelhos de alta frequência, como p. ex. telemóveis, mantenha uma distância mínima de aprox. 1 metro, de forma a evitar medições erradas ou falhas na transmissão via rádio.
- A potência de envio efetiva de aparelhos de alta frequência pode requerer distâncias mínimas de mais de 1 metro. Pode consultar os detalhes em www.seca.com.

Eliminação do risco de choque elétrico

AVISO!

Choque elétrico

- Os aparelhos que possam ser usados com um alimentador devem ser colocados de forma a que a tomada de rede fique acessível para um desligamento rápido da ficha.
- Certifique-se de que a alimentação de rede local corresponde aos dados no alimentador.
- Nunca toque no alimentador com as mãos húmidas.
- Não use cabos de extensão nem tomadas múltiplas.
- O cabo de alimentação não pode ficar entalado nem danificado por arestas vivas.
- Não opere o aparelho a uma altura superior a 3000 m acima do nível médio do mar.

Eliminação do risco de infeção

AVISO!

Perigo de infeção

- Faça a preparação higiénica do aparelho em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma doença contagiosa.
- Certifique-se de que o paciente não tem nenhuma ferida aberta ou lesões cutâneas infecciosas que possam entrar em contacto com o aparelho.

Eliminação do risco de ferimentos

AVISO!

Perigo de queda

- Certifique-se de que o aparelho está fixo e nivelado.
- Disponha o cabo de ligação de forma a que o utilizador e o paciente não possam tropeçar.
- O aparelho não deve ser usado para ajudar a subir. Ampare as pessoas com mobilidade reduzida, p. ex. quando se levantam de uma cadeira de rodas.
- Certifique-se de que o paciente não sobe para a plataforma de pesagem diretamente pelas arestas.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem de forma lenta e segura.

AVISO!

Perigo de escorregamento

- Certifique-se de que a plataforma de pesagem está seca antes da subida do paciente.
- Certifique-se de que o paciente tem os pés secos antes de subir para a plataforma de pesagem.
- Certifique-se de que o paciente sobe para a plataforma de pesagem de forma lenta e segura.

Eliminação do risco de danos no aparelho

ATENÇÃO!

Danos do aparelho

- Certifique-se de que nunca entram líquidos para dentro do aparelho. Estes podem prejudicar a parte eletrónica.
- Desligue o aparelho antes de retirar o alimentador da tomada.
- Se o aparelho não for usado durante muito tempo, retire o alimentador da tomada. Só assim o aparelho fica sem corrente.
- Não deixe cair o aparelho.
- Não exponha o aparelho a choques ou vibrações.
- Verifique o funcionamento em intervalos regulares, tal como descrito na respetiva secção deste documento. Não opere o aparelho se este não estiver a funcionar em condições ou se estiver danificado.
- Não exponha o aparelho à luz solar direta e certifique-se de que não há nenhuma fonte de calor perto dele. As temperaturas demasiado elevadas poderiam danificar a parte eletrónica.
- Evite mudanças bruscas de temperatura. Durante o transporte do aparelho em que se verifiquem diferenças de temperatura superiores a 20 °C, o aparelho tem de ficar em repouso durante, pelo menos 2 horas antes de ser ligado. Caso contrário, forma-se condensado, que pode danificar a parte eletrónica.
- Os produtos de limpeza agressivos podem danificar as superfícies do aparelho. Use sempre um pano macio, que pode humedecer com água de sabão suave.
- Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

Uso dos resultados de medição

⚠ **AVISO!**

Perigo para o paciente

Este **não** é um aparelho de diagnóstico. O aparelho ajuda o médico assistente a elaborar o diagnóstico.

– Para criar um diagnóstico preciso e iniciar as terapias, além da utilização deste aparelho, é necessário fazer os exames pedidos pelo médico assistente e ter em conta os respetivos resultados.

– A responsabilidade pelos diagnósticos e pelas terapias derivadas deles é do médico assistente.

⚠ **ATENÇÃO!**

Perda de dados

- Antes de guardar e de reutilizar os valores medidos com este aparelho (p. ex. no software para PC **seca analytics** ou num sistema de informação hospitalar), certifique-se da sua plausibilidade.
- Se os valores de medição tiverem sido transferidos para um software para PC **seca analytics** ou para um sistema de informação hospitalar, antes da sua reutilização certifique-se de que são plausíveis e que correspondem ao paciente certo.

Manuseamento do material da embalagem

⚠ **AVISO!**

Perigo de asfixia

O material da embalagem da película de plástico (sacos) representa um perigo de asfixia.

– Guarde o material da embalagem fora do alcance das crianças.

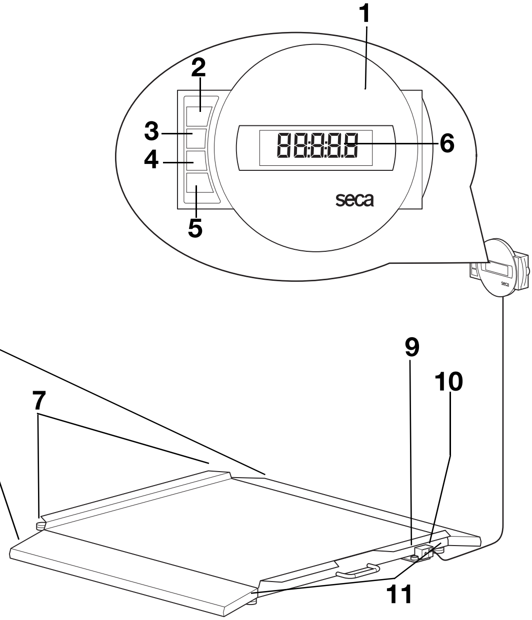
– Se já não tiver o material original da embalagem, use apenas sacos de plástico com furos de segurança a fim de reduz o perigo de asfixia.

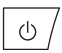
NOTA:

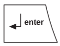
Guarde o material original da embalagem para utilização futura (p. ex. devolução para manutenção).

4. VISTA GERAL

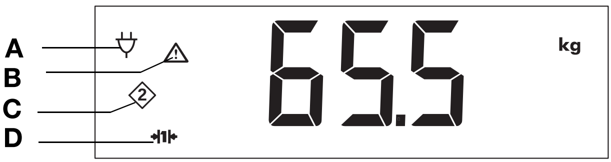
4.1 Elementos de comando



N.º	Elemento de comando	Função
1	Caixa do mostrador	• Elemento de comando e de indicação central • Pode ser colocado sobre uma superfície de trabalho ou montado numa parede
2		Ligar e desligar a balança
3		Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: ativar a função Hold - Longa pressão: ativar a função Tare • No menu: - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Aumentar o valor

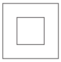
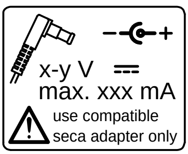
N.º	Elemento de comando	Função
4		Tecla de seta • Durante a pesagem: - Breve pressão: ativar a função BMI (IMC) - Longa pressão: chamar o menu • No menu: - Selecionar o submenu, selecionar o item de menu - Reduzir o valor
5		Tecla Enter • No menu: - Confirmar o item de menu selecionado - Guardar o valor definido
6	Display	Elemento de indicação para resultados de medição e para a configuração do aparelho
7	Rolos de transporte	A balança pode ser deslocada sobre estes rolos
8	Rampas de carga	Facilitam o acesso à balança com uma cadeira de rodas
9	Bolha de nível	Indica se o aparelho está na horizontal
10	Ligação do alimentador	Serve para a ligação do alimentador fornecido
11	Pé roscado	4 unidades, servem para o alinhamento exato

4.2 Símbolos no display



	Símbolo	Significado
A		Funcionamento com alimentador
B		Função não calibrável ativa
C		Memória atualmente utilizada
D	→|1|← →|2|←	Gama de pesagem atualmente utilizada ver "Dados técnicos" na página 242

4.3 Símbolos no aparelho e na placa de características

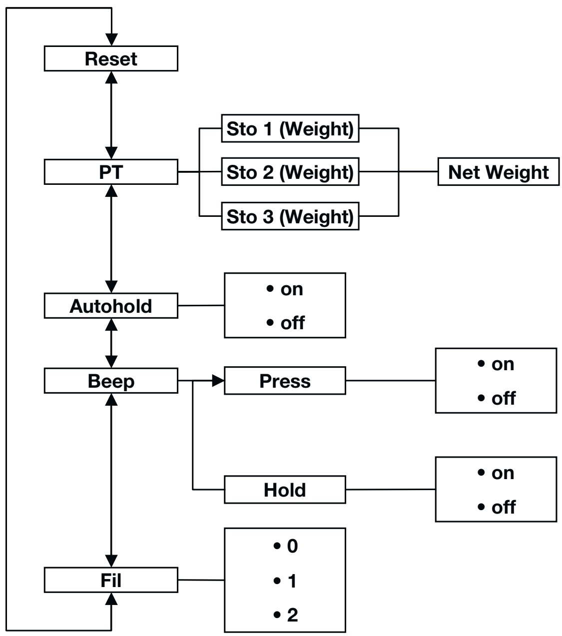
Texto/Símbolo	Significado
Modell	N.º do modelo
Ser. No.	Número de série
	Respeitar o manual de instruções de utilização
	Aparelho eletromedicinal, tipo B
	Aparelho isolado, classe de proteção II
M	Marca de conformidade segundo a Diretiva 2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático
e	Valor em unidades de medida utilizado para a classificação e a calibração de uma balança
d	Valor que indica a diferença entre dois valores seguidos indicados
→|x|←	Gama de pesagem ativa
	Balança da classe de precisão III conforme Diretiva 2009/23/CE
	O aparelho está em conformidade com Diretivas da CE • **xx**: Ano em que foi efetuada a calibração CE e afixada a marca CE • **0109**: Local denominado metrologia: Hessische Eichdirektion • **0123**: Local denominado dispositivos médicos: TÜV Süd Product Service
	Placa de características na tomada de ligação de rede • **x-y V**: tensão de alimentação necessária • **max xxx mA**: consumo máximo de corrente • −◐+ : ter atenção à polaridade correta da ficha do aparelho • ⎓ : Operar o aparelho com corrente contínua
	Não colocar o aparelho no lixo doméstico

4.4 Símbolos na embalagem

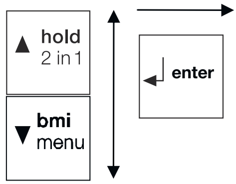
	Proteger da humidade
	As setas apontam para a parte superior do produto Transportar e armazenar na posição vertical
	Quebrável Não deitar ao chão, nem deixar cair
	Temperaturas mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	Humidade do ar mín. e máx. para o transporte e o armazenamento
	O material da embalagem é reciclável.

4.5 Estrutura do menu

No menu do aparelho estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar o aparelho de forma ideal para as suas condições de utilização (detalhes a partir da página 232).



Navegação:

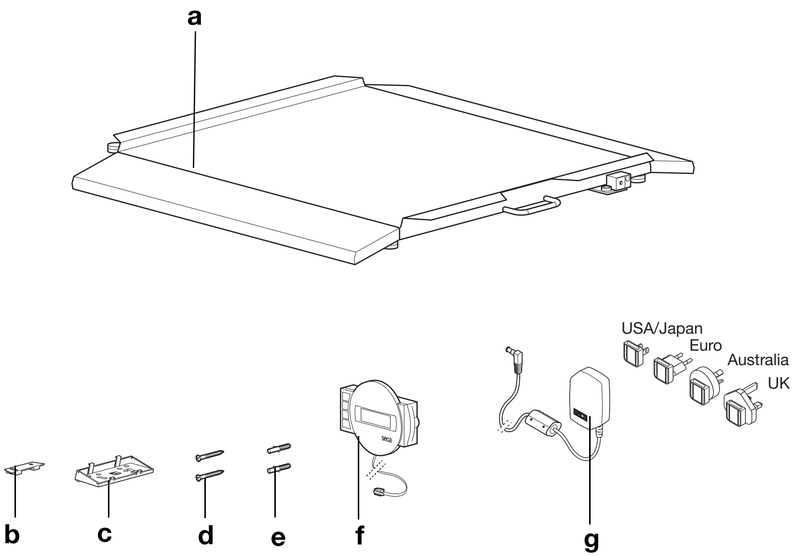


Chamar o menu:



5. ANTES DE INICIAR A UTILIZAÇÃO DEVE...

5.1 Escopo de fornecimento

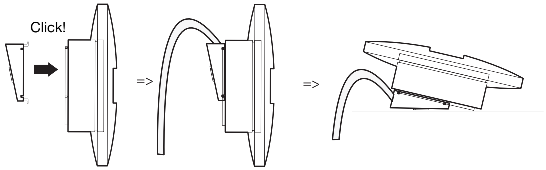


N.º	Componente	Unid.
a	Plataforma de pesagem	1
b	Suporte de parede	1
c	Adaptador angular	1
d	Parafusos, 3 x 35 mm	2
e	Buchas Ø 5 mm	2
f	Caixa do mostrador com cabo de ligação	1
g	Alimentador com adaptadores (dependente do modelo: alimentador com ficha EURO)	1
	Manual de instruções de utilização, não ilustrado	1

5.2 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de mesa)

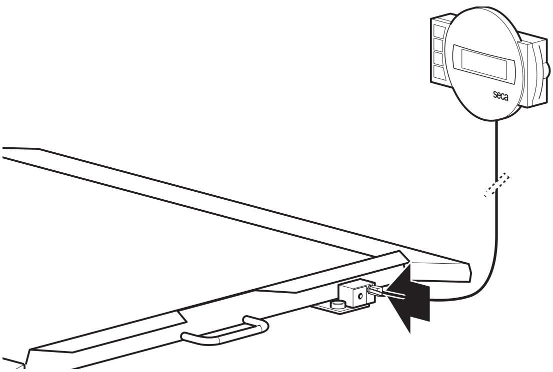
ATENÇÃO!
Danos do aparelho
Após a montagem, o adaptador angular não pode voltar a ser retirado.
– Certifique-se, **antes** da montagem, de que a caixa do mostrador deve ser colocada sobre uma mesa.

Montar o adaptador angular



1. Coloque o adaptador angular na posição indicada na caixa do mostrador.
2. Certifique-se de que o cabo de ligação passa na ranhura de guia do adaptador angular.
3. Pressione o adaptador angular na caixa do mostrador até as quatro linguetas de retenção engatarem com um clique.

Conectar o cabo de ligação à plataforma



NOTA:
Ao escolher o local de instalação tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação, para que a caixa do mostrador possa ser colocada sobre uma superfície de trabalho.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Conecte o cabo de ligação à caixa eletrónica da balança.

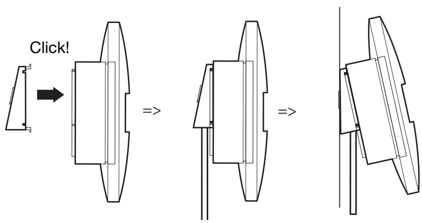
ATENÇÃO!
Medição errada devido a derivação de força
Se o cabo da caixa do mostrador tocar na plataforma de pesagem, não é possível pesar o paciente corretamente.
– Disponha o cabo de forma a que este não possa tocar na plataforma de pesagem.

3. Coloque a caixa do mostrador sobre uma superfície de trabalho.

5.3 Preparar a caixa do mostrador para o funcionamento (mostrador de parede)

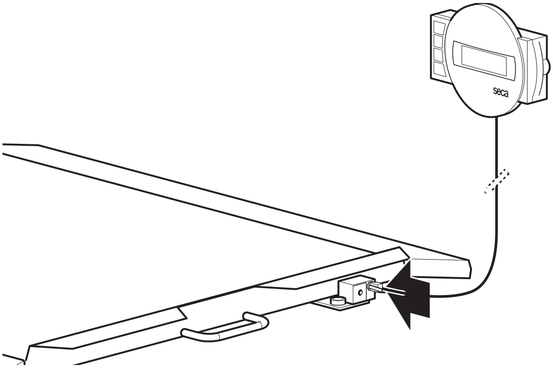
ATENÇÃO!
Danos do aparelho
Após a montagem, o adaptador angular não pode voltar a ser retirado.
– Certifique-se, **antes** da montagem, de que a caixa do mostrador deve ser montada numa parede.

Montar o adaptador angular



1. Coloque o adaptador angular na posição indicada na caixa do mostrador.
2. Certifique-se de que o cabo de ligação passa na ranhura de guia do adaptador angular.
3. Pressione o adaptador angular na caixa do mostrador até as quatro linguetas de retenção engatarem com um clique.

Conectar o cabo de ligação à plataforma



NOTA:
Ao escolher o local de instalação tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação, para que a caixa do mostrador possa ser colocada no suporte de parede.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Conecte o cabo de ligação à caixa eletrónica da balança.

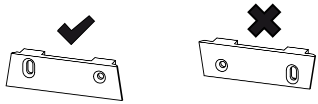
ATENÇÃO!
Medição errada devido a derivação de força
Se o cabo da caixa do mostrador tocar na plataforma de pesagem, não é possível pesar o paciente corretamente.

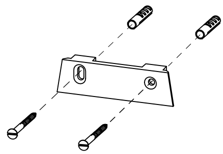
– Disponha o cabo de forma a que este não possa tocar na plataforma de pesagem.

Montar os suportes de parede

Escolha uma parede com capacidade de carga adequada para a montagem. Para a montagem em alvenaria maciça, são fornecidas buchas standard. Para paredes de outro tipo de constituição, recomendamos a utilização de buchas especiais adequadas.

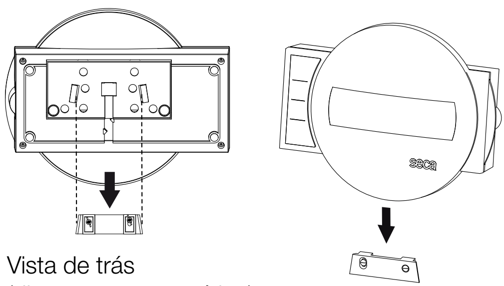
NOTA:
Ao escolher a altura de montagem tenha em atenção o comprimento do cabo de ligação.





1. Marque os furos na parede à altura desejada de forma horizontal entre si.
2. Faça os furos com uma broca de Ø 5 mm.
3. Insira as buchas nos furos.
4. Aparafuse o suporte na parede orientado como ilustrado na figura.

Colocar a caixa do mostrador no suporte de parede



Vista de trás
(diagrama esquemático)

♦ Coloque a caixa do mostrador no suporte de parede, como ilustrado no desenho anterior.

5.4 Providenciar a alimentação de energia

A alimentação de energia da balança é efetuada através de um alimentador. De acordo com o modelo, está incluído no escopo de fornecimento um alimentador com adaptadores de ficha ou um alimentador com uma ficha EURO fixa.

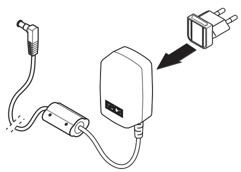
Ligar o alimentador

⚠ **AVISO!**

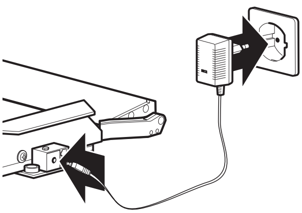
Perigo de ferimentos e de danos no aparelho na utilização de alimentadores errados

Os alimentadores comuns podem fornecer uma tensão mais alta do que a indicada nos mesmos. A balança pode sobreaquecer, incendiar-se, derreter ou fazer curto-circuito.

– Utilize exclusivamente alimentadores originais seca de 9 V ou uma tensão de saída regulada de 12 V.



1. Se necessário, insira a ficha necessária para a sua alimentação de energia no alimentador.



2. Insira a ficha do alimentador na tomada de ligação da balança.
3. Ligue o alimentador a uma tomada de rede.

5.5 Montar a balança

Alinhamento da balança

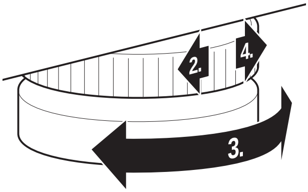
ATENÇÃO!

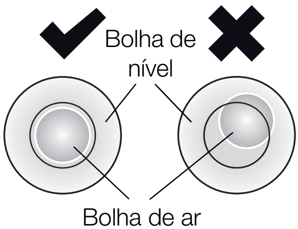
Medição errada devido a derivação de força

Se a caixa da balança estiver colocada, p. ex. sobre uma toalha, o peso não será medido corretamente.

– Coloque a balança de forma a que apenas os pés roscados tenham contacto com a superfície de apoio.

1. Coloque a balança sobre uma superfície segura e plana.
2. Desaperte as rodas serrilhadas.
3. Ajuste o aparelho rodando os pés roscados.





A bolha de ar do nível deve encontrar-se exatamente no centro do círculo.

4. Aperte as rodas serrilhadas no sentido da seta.

   Os pés roscados estão protegidos contra desajustes acidentais.

6. UTILIZAÇÃO

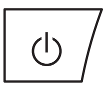
CUIDADO!
Danos pessoais
Antes de cada utilização do aparelho, efetue um controlo do funcionamento conforme descrito na secção "Controlo do funcionamento" na página 239.

6.1 Pesar

CUIDADO!
Ferimento do paciente devido a queda
As pessoas com mobilidade reduzida podem cair ao tentar colocar-se na balança.
- Ampare as pessoas com mobilidade reduzida no momento de se colocarem na balança.
- Desloque as pessoas que não conseguem ficar de pé sem ajuda para a plataforma de pesagem com um meio de transporte de pacientes adequado.
- Certifique-se de que, durante o processo de pesagem, o meio de transporte de pacientes está travado.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a peso incorreto
Se o peso for aplicado apenas de um lado ou num canto da balança, este não será medido corretamente.
- Peça ao paciente para se colocar no centro da balança.
- Coloque o meio de transporte de pacientes no centro da balança.

Ligar a balança



♦ Prima a tecla Start (Iniciar).
Todos os elementos do display são indicados brevemente, a seguir aparece **SECA** no display.
A balança está operacional quando aparecer a indicação **0.0** no display.

Pesar o paciente

O procedimento descrito nesta secção é indicado para pacientes que podem permanecer quietos e sem acompanhamento durante todo o processo de pesagem.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Peça ao paciente para se colocar sobre a balança.
3. Peça ao paciente para permanecer quieto.
4. Leia o resultado da medição.



NOTA:
Para pesar pacientes com mobilidade reduzida, observe a secção "Tarar o peso adicional (TARE)" na página 228.
Para pesar pacientes que não têm mobilidade, observe a secção "Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)" na página 233.

Tarar o peso adicional (TARE)

A função TARE permite evitar que um peso adicional (por exemplo uma toalha ou um apoio na superfície de pesagem) influencie o resultado da pesagem.

Esta função é indicada para pacientes com mobilidade reduzida que não podem ficar de pé durante todo o processo de pesagem. Pode pesar primeiro uma cadeira de rodas e tarar o peso da cadeira vazia. De seguida, o paciente pode ser pesado sentado.

ATENÇÃO!
Medição errada devido a derivação de força
Quando um peso adicional, p. ex. uma toalha grande, toca na superfície em que está a balança, o peso não é medido corretamente.

– Certifique-se de que os pesos adicionais se encontram unicamente na superfície de pesagem da balança.

1. Ligue a balança.
2. Coloque o peso adicional sobre a balança.
3. Mantenha a tecla de seta (**hold/tare**) premida, até que apareça a mensagem "NET" no mostrador.



4. Aguarde até que a indicação deixe de piscar e surja, em vez desta, **0.0**.

5. Pese o paciente como a sua mobilidade permitir.
   – Peça ao paciente para se colocar sobre a balança e permanecer quieto.
   – Ajude o paciente a colocar-se sobre a balança e a sentar-se na cadeira de rodas preparada.



6. Leia o resultado da medição.
   O peso adicional foi subtraído automaticamente.



7. Para desativar a função TARE, prima a tecla de seta (**hold/tare**), até desaparecer a mensagem "NET" ou desligue a balança.

   NOTA:
   Do peso máximo indicável é deduzido o peso dos objetos já colocados.

Indicar permanentemente o resultado da medição (HOLD)

Quando ativa a função HOLD, o valor do peso continua a ser indicado mesmo depois de a balança estar vazia. Desta forma, pode cuidar do paciente antes de anotar o valor do peso.

1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Pese o paciente conforme descrito na secção "Pesar o paciente".



4. Prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).



   A indicação permanece intermitente até que seja aferido um peso estável. A seguir, o valor do peso é exibido de forma permanente. O símbolo ⚠ (função não calibrável) e a mensagem "HOLD" surgem no mostrador.



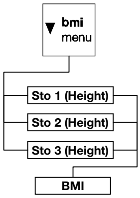
5. Para desativar a função HOLD, prima brevemente a tecla de seta (**hold/tare**).
   O símbolo ⚠ e a mensagem "HOLD" desaparecem do mostrador.

   NOTA:
   Se a função Autohold estiver ativa, o valor do peso é automaticamente indicado de forma permanente até a balança se desligar ou ser desligada, ver "Ativar a função Autohold (Ahold)" na página 234.

Determinar e avaliar o Índice de Massa Corporal (IMC)

O Índice de Massa Corporal relaciona a estatura e o peso do corpo permitindo assim dar indicações mais precisas, como p. ex. o peso ideal segundo Broca.
É indicada uma faixa de tolerância que corresponde a uma faixa ideal do ponto de vista da saúde.

O aparelho dispõe de três locais de memória para estaturas. É possível introduzir e memorizar a estatura de determinados pacientes. Em alternativa, pode memorizar diferentes valores iniciais e assim definir mais rapidamente a estatura efetiva de um paciente.



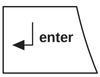
1. Certifique-se de que a balança está vazia.
2. Ligue a balança.
3. Prima brevemente a tecla de seta (**bmi/menu**).
   Aparece a mensagem "BMI".
   É indicado o último local de memória utilizado (aqui local de memória 2).



4. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.



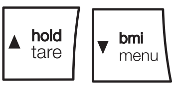
5. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**Enter**).
   Piscam setas no display.



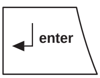
   É indicada a última estatura guardada no local de memória selecionado.



6. Pode aceitar a estatura indicada ou selecionar uma outra estatura com as teclas de seta.

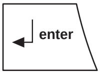


7. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**Enter**).
   A estatura introduzida é memorizada e fica novamente disponível para o próximo cálculo do IMC.



   NOTA:
   Anote o local de memória para poder voltar a chamar a estatura para um novo cálculo do IMC.
8. Pese o paciente conforme descrito na secção "Pesar o paciente".
   O IMC do paciente é calculado e exibido automaticamente.
9. Leia o IMC e compare-o com as categorias indicadas mais abaixo.





10. Para desativar a função BMI (IMC), prima brevemente a tecla Enter (**Enter**).

IMC	Avaliação
inferior a 18,5	O paciente pesa muito pouco. Poderá existir uma tendência para anorexia nervosa. Recomenda-se um aumento de peso de forma a melhorar o bem-estar e a capacidade de desempenho. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.
entre 18,5 e 24,9	O paciente tem um peso normal.
entre 25 e 30 (pré-obesidade)	O paciente tem um ligeiro a médio excesso de peso. Deve reduzir o seu peso se padecer de alguma doença (p. ex. diabetes, tensão arterial alta, gota, perturbações do metabolismo lipídico).
superior a 30	É absolutamente necessário reduzir o peso. O metabolismo, a circulação sanguínea e os ossos estão a ser afetados. Recomenda-se uma dieta coerente, muito exercício e um treino de comportamento. Em caso de dúvida consultar um médico especialista.

Comutação automática da gama de pesagem

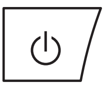
A balança possui duas gamas de pesagem. Na gama de pesagem 1 (→|1|←) é-lhe fornecida uma divisão mais precisa da indicação do peso com uma capacidade de carga reduzida. Na gama de pesagem 2 (→|2|←) pode utilizar a capacidade de carga máxima da balança.

Depois de ligar a balança, a gama de pesagem 1 fica ativa. Se for ultrapassado um determinado valor de peso, a balança comuta automaticamente para a gama de pesagem 2.

Para comutar novamente para a gama de pesagem 1, proceda do seguinte modo:

- ♦ Esvazie completamente a balança.
  A gama de pesagem 1 está novamente ativa.

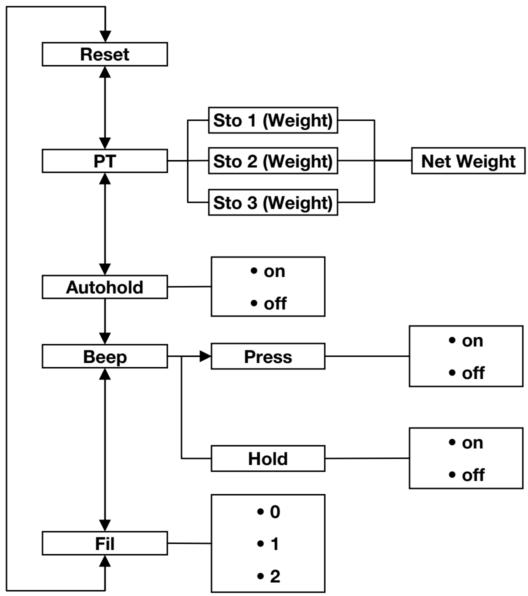
Desligar a balança



- ♦ Prima a tecla Start (Iniciar).

6.2 Outras funções (menu)

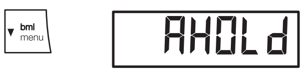
No menu da balança estão disponíveis outras funções. Assim, pode configurar a balança de forma ideal para as suas condições de utilização.



Navegar no menu

1. Ligue a balança.
2. Mantenha a tecla de seta (**bmi/menu**) premida, até que apareça o menu.

   O item de menu selecionado por último aparece no display (aqui: autohold "Ahold").



3. Prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que apareça o item de menu desejado no display (aqui: amortecimento "Fil").

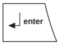


4. Confirme a sua seleção com a tecla Enter (**Enter**). São indicadas as definições atuais para o item de menu ou um submenu (aqui: nível "0").



5. Para alterar a definição ou chamar outro submenu, prima uma das teclas de seta as vezes necessárias até que surja a definição desejada (aqui: nível "2").







6. Confirme a definição com a tecla Enter (**Enter**).
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Para efetuar outras definições, chame novamente o menu e proceda do seguinte modo.

   NOTA:
   Se durante aprox. 24 segundos não for premida nenhuma tecla, a saída do menu é feita automaticamente.

Apagar automaticamente valores guardados (AClr)

Para evitar que permaneçam na memória do aparelho resultados de medição desatualizados que deem origem a um cálculo do IMC incorreto, é possível configurar a balança de forma a que os resultados de medição sejam eliminados automaticamente após 5 minutos.

NOTA:
Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.



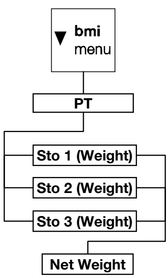


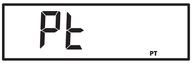
1. No menu, selecione o item "AClr".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione a definição desejada:
   – On
   – Off
4. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Guardar permanentemente o peso adicional (Pt)

Esta função é indicada para pacientes que não têm mobilidade e p. ex. têm de ser pesados em cadeiras de rodas. Pode guardar o peso da cadeira de rodas vazia independentemente de um processo de pesagem. Durante o processo de pesagem, pode chamar o peso da cadeira de rodas vazia e subtraí-lo ao resultado de medição.

O aparelho dispõe de três locais de memória para valores do peso. É possível memorizar diferentes valores do peso e chamá-los individualmente conforme a situação inicial, de forma a serem automaticamente deduzidos do resultado da medição.





1. No menu, selecione o item "Pt".
   Aparece a mensagem "Pt".
2. Confirme a sua seleção.



   É indicado o último local de memória utilizado.
3. Pode aceitar o local de memória indicado ou selecionar outro local de memória com as teclas de seta.
4. Confirme a seleção.
   Piscam setas no display.

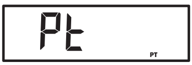


   É indicado no local de memória selecionado o último peso adicional guardado.
5. Pode aceitar o valor guardado ou alterá-lo com as teclas de seta.

   NOTA:
   Se introduzir o valor "0", a função é desligada. A mensagem "Pt" já não aparece no display.
6. Confirme a sua seleção.
7. Desloque o paciente para a balança.



   É indicado o peso do paciente.
   O peso adicional guardado foi subtraído automaticamente.



8. Para desativar a função, selecione novamente no menu o item "Pt".
9. Confirme a sua seleção.
   A função está desativada.
   A saída do menu é feita automaticamente.

   NOTA:
   Se desligar a balança, a função é desligada. Ao ligar novamente, a mensagem "Pt" já não aparece no display.

Ativar a função Autohold (Ahold)

Quando ativa a função Autohold, o resultado da medição continua a ser indicado em cada processo de pesagem, depois de a balança ser esvaziada. Deixa de ser necessário ativar manualmente a função Hold em cada processo de pesagem.

NOTA:
Em alguns modelos esta função vem já ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar a função.



1. No menu, selecione o item "Ahold".
2. Confirme a seleção.
   É indicada a definição atual.



3. Selecione a definição desejada:
   – On
   – Off
4. Confirme a sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Ativar sinais acústicos (BEEP)

Pode definir se deve ser audível um sinal acústico ao pressionar as teclas ou ao ser alcançado um valor de peso estável. O último é importante para a função Hold/Autohold.

NOTA:
A função "Sinal acústico com um valor de peso estável" vem ativada de fábrica. Se desejar, pode desativar esta função.



1. No menu, selecione o item "BEEP".
2. Confirme a seleção.
3. Selecione um item de menu:



   – Press: sinal acústico ao pressionar teclas
   – Hold: sinal acústico quando é alcançado um valor de peso estável.
4. Confirme a sua seleção.
   É indicada a definição atual.



5. Selecione a definição desejada:
   – On
   – Off
6. Confirme a sua seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
7. Se desejar ativar o sinal acústico também para a segunda função, repita o processo.

Ajustar o amortecimento (Fil)

Com o amortecimento (Fil = filtro) pode reduzir as falhas na determinação do peso (p. ex. devido aos movimentos do paciente).



1. No menu, selecione o item "Fil".
2. Confirme a seleção.



   É indicada a definição atual.



3. Selecione um nível de amortecimento.
   - 0: sem amortecimento
   - 1: amortecimento médio
   - 2: amortecimento elevado
4. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.

Restabelecer as definições de fábrica (RESET)

As definições de fábrica podem ser restabelecidas para as seguintes funções:

Função	**Definição de fábrica**
Autohold (Ahold)	dependente do modelo
Sinal acústico (Press)	off
Sinal acústico (Hold)	on
Amortecimento (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	dependente do modelo
Pré-taragem (Pt)	0 kg
Altura para o Índice de Massa Corporal (IMC)	170 cm



1. No menu, selecione o item "Reset".
2. Confirme a seleção.
   A saída do menu é feita automaticamente.
3. Desligue a balança.
   As definições de fábrica são restabelecidas e ficam novamente disponíveis quando a balança voltar a ser ligada.

7. TRATAMENTO HIGIÉNICO

⚠ **AVISO!**

Choque elétrico

O aparelho não está sem corrente quando for premida a tecla Ligar/Desligar e o display se apaga. Na utilização de líquidos no aparelho pode haver choque elétrico.

– Para retirar o aparelho da corrente, puxe a ficha de alimentação antes de qualquer tratamento higiénico.

– Certifique-se de que não entram líquidos no aparelho.

⚠ **CUIDADO!**

Danos no aparelho

Produtos de limpeza e desinfetantes inadequados podem danificar as superfícies sensíveis do aparelho.

– Não utilize produtos de limpeza agressivos ou abrasivos.

– Não utilize álcool ou benzina.

– Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

7.1 Limpeza

♦ Em caso de necessidade, limpe as superfícies do aparelho com um pano macio humedecido com água de sabão suave.

7.2 Desinfeção

ATENÇÃO!
Danos do aparelho
Os vidros de visualização nas escalas e displays são compostos por vidro acrílico. Os vidros acrílicos podem quebrar-se ou ficar turvos, caso sejam utilizados desinfetantes inadequados.

– Utilize exclusivamente desinfetante adequado para superfícies sensíveis. Os desinfetantes adequados encontram-se à venda em lojas especializadas.

1. Observe o manual de instruções de utilização do desinfetante.
2. Desinfete o aparelho em intervalos regulares utilizando um pano macio humedecido com um desinfetante adequado.
3. Observe os seguintes prazos:

Prazo	Componente
Antes de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Depois de cada medição com contacto direto com a pele	Plataforma de pesagem
Se necessário	• Display • Teclado de membrana

7.3 Esterilização

Não é permitida a esterilização do aparelho.

8. CONTROLO DO FUNCIONAMENTO

♦ Antes de cada utilização efetue um controlo do funcionamento.

Fazem parte de um controlo do funcionamento completo:

- Exame visual para deteção de danos mecânicos
- Exame visual e verificação do funcionamento do display
- Verificação do funcionamento de todos os elementos de comando apresentados no capítulo "Vista geral"
- Verificação do funcionamento dos acessórios opcionais

Se detetar anomalias ou desvios durante o controlo do funcionamento, tente primeiro corrigir o erro com a ajuda do capítulo "O que fazer quando...?" a partir da página 240.

⚠ **CUIDADO!**
Danos pessoais
Se, durante o controlo do funcionamento, detetar anomalias ou desvios que não podem ser corrigidos com a ajuda do capítulo "O que fazer quando...?" a partir da página 240, não deve utilizar o aparelho.

– Mande reparar o aparelho pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.

– Observe a secção "Manutenção/ Recalibração" na página 241.

9. O QUE FAZER QUANDO...?

Falha	Causa/Eliminação
... com carga não aparece nenhuma indicação do peso?	A balança não tem alimentação de energia. - Verificar se a balança está ligada.
… não aparece 0.0 antes da pesagem?	Foi colocada carga na balança antes de esta ser ligada. - Esvaziar a balança. - Desligar e tornar a ligar a balança.
… um segmento está permanentemente aceso ou não se acende?	O respetivo ponto indica um erro. - Contactar o serviço de manutenção.
… aparece a indicação "StOP"?	Foi excedida a carga máxima. - Esvaziar a balança.
… aparece a indicação "tEMP"?	A temperatura ambiente da balança é muito alta ou muito baixa. - Colocar a balança numa temperatura ambiente entre +10 °C e +40 °C. - Esperar aprox. 15 minutos até que a balança se tenha adaptado à temperatura ambiente.
… aparece a indicação "Er:X:11"?	A balança está em posição muito alta ou foi sobrecarregada num dos cantos. - Esvaziar a balança ou distribuir o peso uniformemente. - Reiniciar a balança.
… aparece a indicação "Er:X:12"?	A balança foi ligada com excesso de peso sobre ela. - Esvaziar a balança. - Reiniciar a balança.
… aparece a indicação "Er:X:16"?	A balança moveu-se devido à oscilação própria, não foi possível determinar o ponto zero. - Reiniciar a balança.

10. MANUTENÇÃO/RECALIBRAÇÃO

10.1 Informações relativas à manutenção e recalibração

Antes de proceder à recalibração do aparelho, recomendamos que mande efetuar uma manutenção.

ATENÇÃO!
Erros de medição devido a uma manutenção incorreta

- Os trabalhos de manutenção e reparação devem ser executados apenas pelo serviço técnico da seca ou por um serviço de pós-venda autorizado.
- Em www.seca.com encontra o serviço de pós-venda mais próximo de si. Em alternativa, envie um e-mail para service@seca.com.

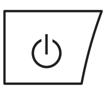
As disposições legais nacionais relativas a uma recalibração devem ser aplicadas por pessoal autorizado. O ano da primeira calibração encontra-se atrás da marca CE na placa de características por cima do número do local denominado 0109 (direção de calibração de Hessen).

Também é necessária uma recalibração sempre que uma ou várias marcas de segurança estiverem danificadas ou o índice do contador de calibração não coincidir com o número na marca válida do contador de calibração.Se as marcas de segurança estiverem danificadas, contacte diretamente o serviço técnico da seca.

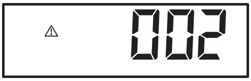
10.2 Verificar o índice do contador de calibração

Esta balança seca está calibrada. As calibragens só podem ser efetuadas por postos autorizados. Para o assegurar, a balança está equipada com um contador de calibração que fixa todas as alterações dos dados relevantes do ponto de vista da calibração.

Se desejar verificar se a balança está corretamente calibrada, proceda do seguinte modo:



1. Se necessário, desligue a balança.
2. Mantenha uma tecla qualquer premida e ligue a balança.





O índice do contador de calibração pisca durante alguns segundos no display.

3. Compare o índice do contador de calibração indicado com o número indicado na marca do respetivo contador.

Para a calibração ser válida, os dois números têm de coincidir. Se a marca e o contador de calibração não coincidirem, é necessário efetuar uma recalibração. Contacte o seu serviço de pós-venda ou o serviço de assistência pós-venda da seca. Se a recalibração tiver sido realizada, é utilizada uma marca do contador de calibração nova e atualizada para a identificação do estado do contador de calibrações. Esta marca será fixada com um selo adicional pela pessoa autorizada para efetuar a recalibração. A marca do contador de calibração pode ser obtida através do serviço de assistência pós-venda da seca.

11. DADOS TÉCNICOS

11.1 Dados técnicos gerais

Dados técnicos gerais seca 675	
Dimensões da balança • Profundidade • Largura • Altura	 965 mm 890 mm 65 mm
Dimensões da plataforma de pesagem • Profundidade • Largura • Altura	 965 mm 800 mm 65 mm
Peso próprio	aprox. 26 kg
Faixa de temperatura • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	 +10 °C até +40 °C /+50 °F até 104 °F -10 °C até +65 °C /+14 °F até 149 °F -10 °C até +65 °C / +14 °F até 149 °F
Pressão atmosférica • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Dados técnicos gerais seca 675	
Humidade do ar • Funcionamento • Armazenamento • Transporte	 30 % - 80 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação 0 % - 95 % sem condensação
Altura dos dígitos	25 mm
Alimentação de energia	alimentador
Consumo de energia	aprox. 20 mA
Dispositivo médico segundo a Diretiva 93/42/CEE	Classe I com função de medição
EN 60601-1: • aparelho isolado, classe de proteção II: • aparelho eletromedicinal, tipo B:	  

11.2 Dados da técnica de pesagem

Dados da técnica de pesagem	
Calibração segundo a Diretiva 2009/23/CE	Classe III
Carga máxima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	 200 kg 300 kg
Carga mínima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	 2,0 kg 4,0 kg
Divisão mínima • Gama parcial de pesagem 1 • Gama parcial de pesagem 2	 100 g 200 g
Gama de taragem	300 kg
Precisão na primeira calibração • Gama parcial de pesagem 1, até 50 kg • Gama parcial de pesagem 1, 50 kg até 200 kg • Gama parcial de pesagem 2, até 100 kg • Gama parcial de pesagem 2, 100 kg até 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. ACESSÓRIOS OPCIONAIS

Peças sobressalentes	Número de artigo
Rampa de carga	470-00-00-009

13. PEÇAS SOBRESSALENTES

Peças sobressalentes	Número de artigo
Alimentador com ficha EURO: 230 V~ / 50 Hz/12 V=/130 mA	68-32-10-252
Alimentador com função de transformador com adaptadores: 100 - 240 V~/50 -60 Hz/ 12 V=/0,5 A	68-32-10-265

14. ELIMINAÇÃO



Não deite o aparelho no lixo doméstico. O aparelho tem de ser eliminado de forma adequada como sucata eletrónica. Respeite as respetivas disposições nacionais. Para mais informações, contacte os nossos serviços em:

service@seca.com

15. GARANTIA

Para falhas originadas por defeito de material ou de fabrico, o direito à garantia aplica-se por um período de dois anos após o fornecimento. Todas as partes móveis, como p. ex. pilhas, cabo, alimentadores, acumuladores, etc. estão excluídas da garantia. Todas as falhas abrangidas pela garantia serão eliminadas sem qualquer custo para o cliente, mediante a apresentação da factura de compra. Outras reivindicações não serão levadas em consideração. Os custos de transporte ficam a cargo do cliente se o aparelho se encontrar noutro local que não a morada do cliente. Em caso de danos durante o transporte, o direito à garantia só se aplicará se tiver sido utilizada a embalagem original completa para o transporte, e se a balança tiver sido acomodada e fixada convenientemente dentro da mesma. Por esse motivo, guarde todas as partes da embalagem.

O direito à garantia é anulado se o aparelho tiver sido aberto por pessoas sem autorização expressa da seca.

Para os clientes que se encontram no estrangeiro, pedimos que no caso de reivindicação do direito à garantia se dirija ao vendedor do respectivo país.

SPIS TREŚCI

1. GWARANCJA JAKOŚCI

Nabywając produkty firmy seca, nabywają Państwo nie tylko dojrzałą, dopracowywaną przez ponad 100 lat technikę, ale także potwierdzoną urzędowo, prawnie i przez niezależne instytuty jakość. Produkty marki seca spełniają dyrektywy i normy europejskie oraz przepisy krajowe. Kupując seca, kupują Państwo przyszłość.

Wagi oznaczone tym znakiem spełniają wymagania europejskiej dyrektywy w sprawie wag nieautomatycznych 2009/23/WE. Wagi seca oznaczone tym znakiem spełniają wysokie wymagania jakościowe i techniczne stawiane wagom legalizowanym.

Wagi oznaczone tym znakiem spełniają surowe wymagania klasy legalizacyjnej III i mogą być używane do wykonywania pomiarów legalizowanych w medycynie.

Produkty oznaczone tym symbolem spełniają odnoszące się do nich wymagania regulacji prawnych Wspólnoty Europejskiej, w szczególności następujących:

- dyrektywa 2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych
- dyrektywa 93/42/EG w sprawie wyrobów medycznych
- norma DIN EN 45501 dotycząca zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych

Profesjonalizm firmy seca zyskał też oficjalne potwierdzenie. TÜV Süd Product Service, jednostka certyfikacji wyrobów medycznych, potwierdziła certyfikatem, że firma seca konsekwentnie spełnia wysokie prawne wymagania stawiane jej jako producentowi wyrobów medycznych. System kontroli jakości firmy seca obejmuje takie obszary jak konstrukcja, projektowanie, produkcja, dystrybucja oraz serwis wag medycznych i systemów pomiaru wielkości służących do oceny stanu zdrowia i odżywienia pacjentów.

seca chroni środowisko. Oszczędzanie naturalnych zasobów jest dla nas bardzo ważne. Dlatego staramy się oszczędnie gospodarować materiałem

opakowaniowym tam, gdzie jest to celowe. Wszystko, co z niego pozostaje, można łatwo zutylizować na miejscu w ramach systemu Duales System.

2. OPIS URZĄDZENIA

2.1 Gratulacje!

Zakup elektronicznej wagi wielofunkcyjnej **seca 675** to inwestycja w bardzo precyzyjne, a jednocześnie wytrzymałe urządzenie.

Od ponad 170 lat firma seca wykorzystuje swoje doświadczenie w służbie zdrowia. Jako lider rynku w wielu krajach świata, seca dysponuje licznymi innowacyjnymi rozwiązaniami w zakresie ważenia i mierzenia, ciągle definiując nowe standardy jakościowe.

2.2 Przeznaczenie

Elektroniczna waga wielofunkcyjna **seca 675** jest używana zgodnie z przepisami krajowymi głównie w szpitalach, przychodniach lekarskich i stacjonarnych ośrodkach opieki.

Waga służy do konwencjonalnego pomiaru masy ciała i określania ogólnego stanu odżywienia; pomaga ona lekarzowi w diagnostyce albo w podejmowaniu decyzji dotyczących terapii.

W celu postawienia dokładnej diagnozy lekarz musi jednak oprócz pomiaru masy ciała zlecić wykonanie dodatkowych szczegółowych badań i uwzględnić ich wyniki.

2.3 Opis działania

Obok tradycyjnego sposobu ważenia urządzenie **seca 675** posiada również funkcję obliczania wskaźnika Body Mass Index. W tym celu wystarczy przy użyciu klawiatury wprowadzić wzrost, a waga automatycznie obliczy na podstawie zmierzonej wartości masy ciała wskaźnik Body Mass Index.

Urządzenie **seca 675** może jeździć na rolkach.

Wagę należy stosować wyłącznie do celu opisanego w rozdziale „Przeznaczenie” na stronie 251.

2.4 Kwalifikacje użytkownika

Montaż Urządzenia dostarczane w stanie częściowo zmontowanym muszą być montowane przez dostatecznie wykwalifikowany personel, np. sprzedawcę, technika szpitalnego czy serwis seca.

Obsługa Urządzenie może obsługiwać wyłącznie personel medyczny.

3. BEZPIECZEŃSTWO

3.1 Zasady bezpieczeństwa w instrukcji obsługi

⚠ **NIEBEZPIECZEŃSTWO!**
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

⚠ **OSTRZEŻENIE!**
Oznacza bardzo niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich, nieodwracalnych uszkodzeń ciała lub śmierci.

⚠ **ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!**
Oznacza niebezpieczną sytuację. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich lub średnio ciężkich uszkodzeń ciała.

UWAGA!
Oznacza możliwość błędnej obsługi urządzenia. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do uszkodzenia urządzenia lub zafałszowania wyników pomiaru.

WSKAZÓWKA:
Zawiera dodatkową informację odnośnie stosowania niniejszego urządzenia.

3.2 Podstawowe zasady bezpieczeństwa

Postępowanie z urządzeniem

- Należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.
- Zachować i starannie przechowywać instrukcję obsługi. Instrukcja obsługi jest integralną częścią urządzenia i musi być w każdej chwili dostępna.

⚠ **NIEBEZPIECZEŃSTWO!**
Niebezpieczeństwo wybuchu
Nie używać urządzenia w otoczeniu, w którym występują następujące gazy:
- tlen
- palne środki znieczulające
- inne palne substancje i mieszaniny substancji z powietrzem

⚠ **ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!**
Zagrożenie pacjenta, uszkodzenie urządzenia
- Urządzenia dodatkowe podłączane do medycznych urządzeń elektrycznych muszą posiadać atest potwierdzający spełnianie odpowiednich norm IEC albo ISO (np. IEC 60950 dla urządzeń przetwarzających dane elektroniczne). Po za tym wszystkie konfiguracje muszą spełniać wymogi norm dotyczących systemów medycznych (patrz IEC 60601-1-1 albo część 16 wydania III normy IEC 60601-1, odpowiednio). Kto podłącza urządzenia dodatkowe do medycznych urządzeń elektrycznych, jest konfiguratorem systemu i tym samym odpowiada za zgodność systemu z wymogami norm dotyczących takich systemów. Wskazuje się, że prawodawstwo lokalne ma pierwszeństwo wobec wyżej wymienionych wymogów odpowiednich norm. W razie pytań należy się skontaktować z miejscowym sprzedawcą lub Serwisem Technicznym.
- Należy zlecać regularne przeprowadzanie konserwacji i ponownych legalizacji, zgodnie z opisem w odpowiednim rozdziale instrukcji obsługi urządzenia.
- Techniczne modyfikacje urządzenia są zabronione. Urządzenie nie zawiera żadnych części wymagających konserwacji przez użytkownika. Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie autoryzowanemu serwisowi seca. Adres

najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

- Stosować wyłącznie oryginalne akcesoria i części zamienne firmy seca. W innym przypadku firma seca nie udziela gwarancji.

⚠ **ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!**

Zagrożenie pacjenta, nieprawidłowe działanie

- Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- Stosując elektryczne urządzenia medyczne, np. wysokoczęstotliwościowe przyrządy chirurgiczne, należy zachowywać minimalny odstęp przynajmniej ok. 1 metra w celu wykluczenia wadliwych pomiarów albo zakłóceń bezprzewodowej transmisji danych.
- Rzeczywista moc promieniowania generowanego przez urządzenia wysokoczęstotliwościowe może wymagać zachowania minimalnych odstępów większych od 1 metra. Dokładne informacje są podane na stronie www.seca.com.

Unikanie porażenia prądem elektrycznym

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Porażenie prądem elektrycznym

- Urządzenia, które mogą pracować z zasilacza, należy ustawiać w taki sposób, by gniazdo sieciowe było łatwo dostępne i umożliwiało szybkie odłączenie urządzenia od sieci.
- Należy się upewnić, że parametry lokalnej sieci są zgodne z parametrami podanymi na zasilaczu.
- Nigdy nie dotykać zasilacza mokrymi albo wilgotnymi rękami.
- Nie używać przedłużaczy i paneli wielogniazdowych.
- Uważać, by nie doszło do zaciśnięcia kabla zasilającego i wykluczyć możliwość jego uszkodzenia przez ostre krawędzie.

- Nie używać urządzenia powyżej wysokości 3000 m n. p. m.

Unikanie infekcji

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Niebezpieczeństwo infekcji

- Urządzenie należy preparować higienicznie w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu.
- Upewnić się, że pacjent nie choruje na choroby zakaźne!
- Upewnić się, że pacjent nie ma otwartych ran ani zakaźnych zmian skórnych, które mogą zetknąć się z urządzeniem.

Unikanie zranień

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Niebezpieczeństwo przewrócenia

- Upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i równo.
- Ułożyć kabel zasilający tak, by pacjent i użytkownik nie mogli się o niego potknąć.
- Urządzenie nie może służyć jako pomoc do wstawania. Osoby o ograniczonej motoryce ciała należy podeprzeć, np. przy wstawaniu z wózka.
- Uniemożliwić wchodzenie pacjenta na platformę ważącą bezpośrednio przy krawędziach.
- Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą.

⚠ **OSTRZEŻENIE!**

Niebezpieczeństwo poślizgnięcia

- Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy platforma jest sucha.
- Przed wejściem pacjenta na platformę ważącą sprawdzić, czy pacjent ma suche stopy.
- Zapewnić wolne i bezpieczne wchodzenie pacjenta na platformę ważącą.

Unikanie uszkodzeń urządzenia

UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

- Wykluczyć dostanie się cieczy do wnętrza urządzenia. Ciecz może uszkodzić elementy elektroniczne.
- Wyłączać urządzenie przed odłączaniem zasilacza od gniazda sieciowego.
- Jeżeli urządzenie nie będzie używane przez dłuższy czas, odłączyć zasilacz od gniazda sieciowego. Tylko w tym stanie urządzenie będzie pewnie odłączone od źródła prądu.
- Nie upuszczać urządzenia.
- Nie narażać urządzenia na silne uderzenia i wibracje.
- Działanie urządzenia należy kontrolować w regularnych odstępach czasu zgodnie z opisem zawartym w odpowiednim rozdziale tego dokumentu. Nie używać urządzenia, jeżeli nie działa ono prawidłowo albo jest uszkodzone.
- Nie narażać urządzenia na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i uważać, by w pobliżu urządzenia nie było żadnych źródeł ciepła. Za wysokie temperatury mogą uszkodzić elementy elektroniczne.
- Unikać szybkich zmian temperatury. Jeżeli urządzenie jest transportowane w sposób powodujący wystąpienie różnic temperatur przekraczających 20°C, przed włączeniem urządzenia należy odczekać co najmniej 2 godziny. W przeciwnym razie może się utworzyć kondensat, który może uszkodzić elementy elektroniczne.
- Ostre środki czyszczące mogą uszkodzić powierzchnie. Używać tylko miękkiej ściereczki, w razie potrzeby zwilżonej łagodnym roztworem mydła w wodzie.
- Stosować wyłączne środki dezynfekcyjne przystosowane do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

Obchodzenie się z wynikami pomiaru

OSTRZEŻENIE!

Zagrożenie pacjenta

To urządzenie **nie jest** urządzeniem diagnostycznym. Urządzenie pomaga jedynie lekarzowi prowadzącemu leczenie w postawieniu diagnozy.

– Warunkiem postawienia dokładnej diagnozy przez lekarza prowadzącego oraz zastosowania odpowiednich terapii jest, oprócz wykorzystania tego urządzenia, zlecenie przez lekarza prowadzącego szczegółowych badań i ocena ich wyników.

– Odpowiedzialność za diagnozy i zastosowane na ich podstawie leczenie ponosi lekarz prowadzący.

UWAGA!

Utrata danych

- Przed zapisaniem i dalszym wykorzystaniem wyników pomiaru uzyskanych przy użyciu tego urządzenia (np. w aplikacji komputerowej **seca analytics** lub w szpitalnym systemie informatycznym) należy się upewnić, że wartości pomiarowe są wiarygodne.
- Jeżeli wartości pomiarowe zostały przekazane do aplikacji komputerowej **seca analytics** albo szpitalnego systemu informatycznego, przed ich dalszym wykorzystaniem należy się upewnić, że wartości te są wiarygodne i zostały przyporządkowane właściwemu pacjentowi.

Postępowanie z materiałami opakowaniowymi

OSTRZEŻENIE!

Niebezpieczeństwo uduszenia

Materiał opakowaniowy i folie plastikowe (worki) grożą uduszeniem.

– Materiał opakowaniowy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.

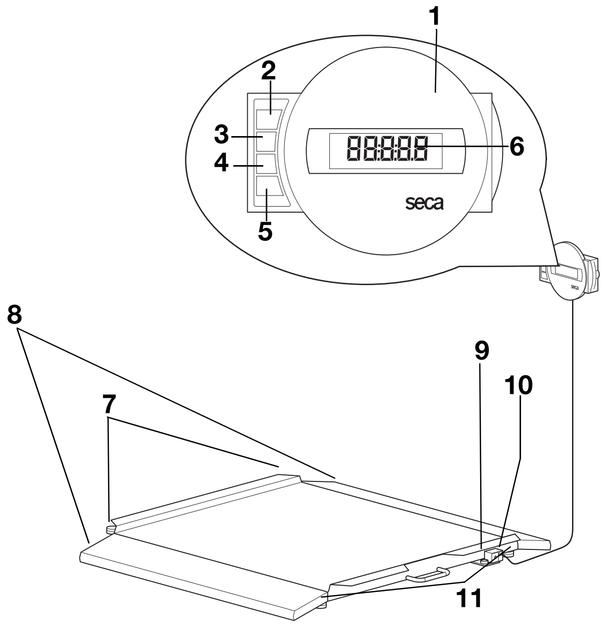
– Jeżeli oryginalny materiał opakowaniowy jest już niedostępny, używać wyłącznie worków plastikowych z otworami redukującymi niebezpieczeństwo uduszenia.

WSKAZÓWKA:

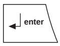
Oryginalny materiał opakowaniowy zachować do późniejszego wykorzystania (np. wysyłki do konserwacji).

4. PRZEGLĄD

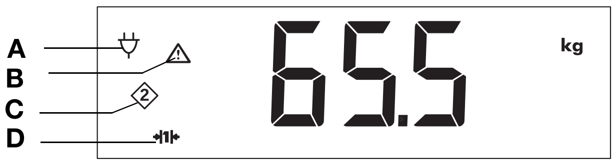
4.1 Elementy obsługowe



Nr	Element obsługowy	Funkcja
1	Wyświetlacz	• Centralny element obsługowo-wskaźnikowy • Można go ustawiać na blacie roboczym albo montować na ścianie
2	⏻	Włączanie i wyłączanie wagi
3	▲ hold tare	Przycisk kierunkowy • W trakcie ważenia: - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji Hold - Długie naciśnięcie: włączanie funkcji Tara • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zwiększanie wartości

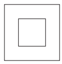
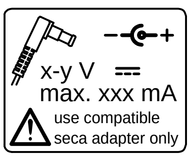
Nr	Element obsługowy	Funkcja
4		Przycisk kierunkowy • W trakcie ważenia: - Krótkie naciśnięcie: włączanie funkcji BMI - Długie naciśnięcie: otwieranie menu • W menu: - wybór podmenu, wybór punktu menu - zmniejszanie wartości
5		Przycisk Enter • W menu: - potwierdzanie wybranego punktu menu - zapisywanie ustawionej wartości
6	Wyświetlacz	Element wskazujący wyniki pomiaru i umożliwiający konfigurację urządzenia
7	Rolki transportowe	Na tych rolkach można przesuwać wagę
8	Rampy wjazdowe	Ułatwiają wjechanie na wagę wózkiem
9	Poziomnica	Pokazuje, czy urządzenie jest wypoziomowane
10	Złącze zasilacza	Służy do podłączania dostarczonego z urządzeniem zasilacza
11	Śruba poziomująca	4 sztuki, służą do dokładnego poziomowania urządzenia

4.2 Symbole na wyświetlaczu



	Symbol	Znaczenie
A		Praca z zasilacza
B		Aktywna jest funkcja, której legalizacja jest niemożliwa
C		Aktualnie używana pozycja zapisu
D	→|1|← →|2|←	Aktualnie używany zakres ważenia patrz „Dane techniczne” na stronie 285

4.3 Oznaczenia na urządzeniu i na tabliczce znamionowej

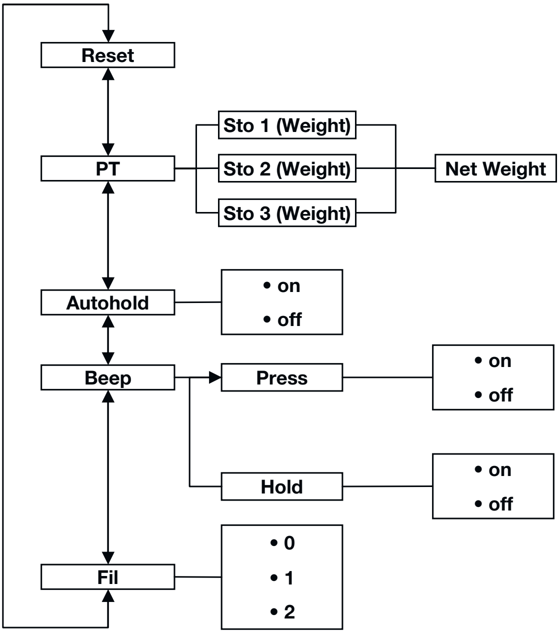
Tekst/Symbol	Znaczenie
Modell	Numer modelu
Ser. No.	Numer seryjny
	Przestrzegać instrukcji obsługi
	Urządzenie elektromedyczne, typ B
	Urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II
M	Znak zgodności według dyrektywy 2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych
e	Wartość z jednostkach masy, użyta do klasyfikacji i legalizacji wagi
d	Wartość określająca różnicę między dwoma kolejnymi wskazaniami
→|x|←	Aktywny zakres ważenia
	Waga klasy legalizacyjnej III wg Dyrektywa 2009/23/EG
CE xx 0109 0123	Urządzenie jest zgodne z dyrektywami WE • **xx**: rok, w którym została dokonana legalizacja zgodna z dyrektywami WE i został przyznany -znak CE • **0109**: jednostka do spraw metrologii: Hessische Eichdirektion • **0123**: jednostka do spraw wyrobów medycznych: TÜV Süd Product Service
	Tabliczka znamionowa przy złączu sieciowym • **x-y V**: wymagane napięcie zasilania • **max xxx mA**: maksymalny pobór prądu • −(•−+ : zwracać uwagę na biegunowość wtyczki urządzenia • ⎓ : urządzenia może być zasilane tylko prądem stałym
	Nie wyrzucać urządzenia do zwykłych odpadów domowych

4.4 Oznaczenia na opakowaniu

	Chronić przed wodą
	Strzałki wskazują górną stronę produktu Transportować i przechowywać w pozycji stojącej
	Delikatna zawartość Nie rzucać i nie dopuszczać do rzucania
	Dopuszczalna min. i maks. temperatura transportu i przechowywania
	Dopuszczalna min. i maks. wilgotność powietrza dla transportu i przechowywania
	Materiały opakowaniowe można usuwać w ramach programów recyklingowych.

4.5 Struktura menu

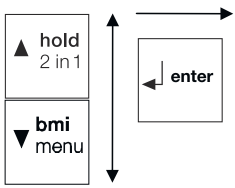
W menu urządzenia dostępne są dalsze funkcje. Urządzenie można dzięki nim optymalnie konfigurować zależnie od warunków użytkowania (szczegóły od strony 275).



Otwieranie menu:

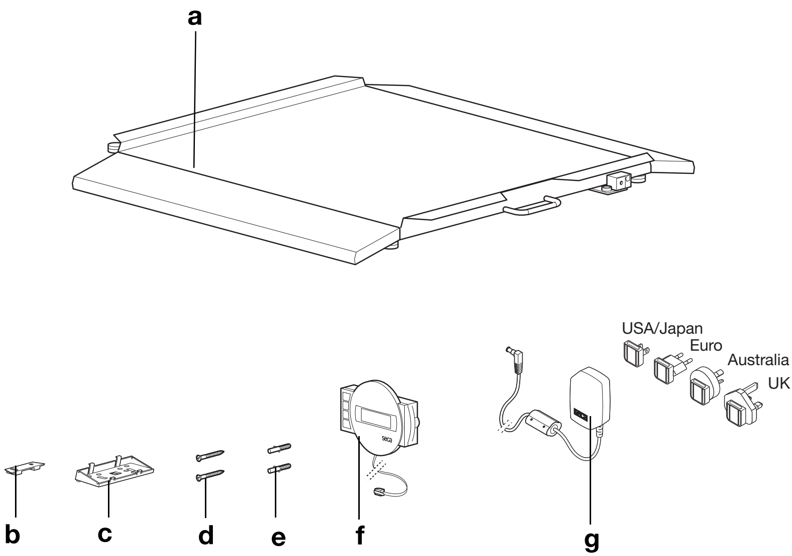


Nawigacja:



5. PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA...

5.1 Zakres dostawy

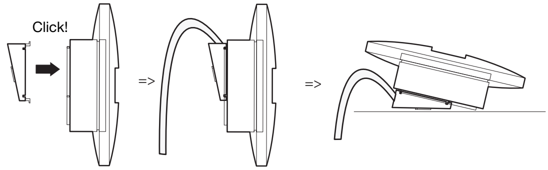


Nr	Komponent	Szt.
a	platforma ważąca	1
b	uchwyt ścienny	1
c	adapter kątowy	1
d	śruby, 3 x 35 mm	2
e	kołki, Ø 5 mm	2
f	wyświetlacz z kablem	1
g	zasilacz z adapterami (zależnie od modelu: zasilacz z wtyczką euro)	1
	instrukcja obsługi, b. ilustracji	1

5.2 Przygotowywanie wyświetlacza (wyświetlacz blatowy)

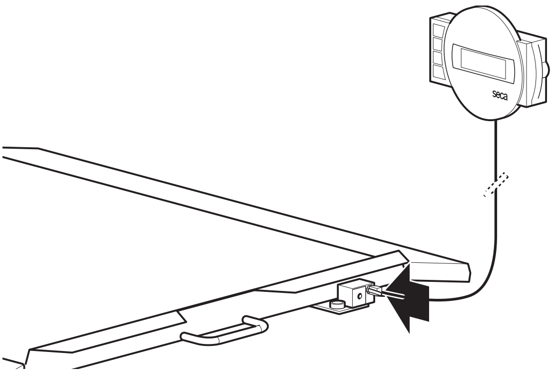
UWAGA!
Uszkodzenie urządzenia
Po zamocowaniu adaptera kątowego nie będzie już można odłączyć.
– **Przed** montażem należy uzyskać pewność, że wyświetlacz ma być ustawiony na blacie.

Montaż adaptera kątowego



1. Przyłożyć adapter kątowy w pokazanej pozycji do wyświetlacza.
2. Sprawdzić, czy kabel znajduje się w rowku prowadzącym adaptera kątowego.
3. Wcisnąć adapter kątowy na wyświetlacz, aż zablokują się słyszalnie wszystkie cztery zatrzaski.

Podłączanie kabla do platformy



WSKAZÓWKA:
Przy wyborze miejsca ustawienia uwzględnić długość kabla, aby umożliwić ustawienie wyświetlacza na blacie roboczym.

1. Ustawić wagę na stabilnej i równej powierzchni.
2. Podłączyć kabel do modułu elektronicznego wagi.

UWAGA!

Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Jeżeli kabel wyświetlacza dotyka platformy ważącej, pomiar masy ciała pacjenta może być nieprawidłowy.

– Ułożyć kabel tak, by nie mógł dotykać platformy ważącej.

3. Ustawić wyświetlacz na blacie roboczym.

5.3 Przygotowywanie wyświetlacza (wyświetlacz ścienny)

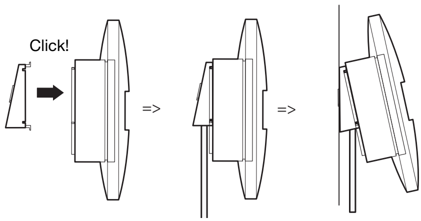
UWAGA!

Uszkodzenie urządzenia

Po zamocowaniu adaptera kątowego nie będzie już można odłączyć.

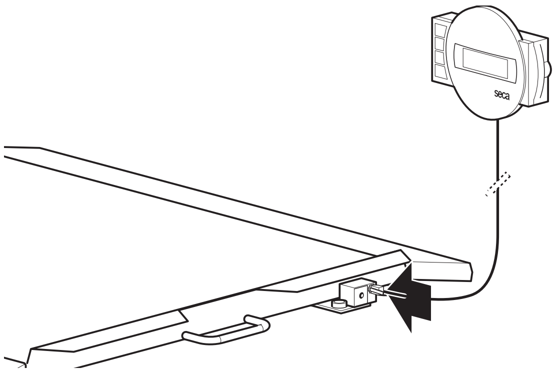
– **Przed** montażem należy uzyskać pewność, że wyświetlacz ma być ustawiony na blacie.

Montaż adaptera kątowego



1. Przyłożyć adapter kątowy w pokazanej pozycji do wyświetlacza.
2. Sprawdzić, czy kabel znajduje się w rowku prowadzącym adaptera kątowego.
3. Wcisnąć adapter kątowy na wyświetlacz, aż zablokują się słyszalnie wszystkie cztery zatrzaski.

Podłączanie kabla do platformy



WSKAZÓWKA:
Przy wyborze miejsca ustawienia uwzględnić długość kabla, aby umożliwić zamocowanie wyświetlacza na uchwycie ściennym.

1. Ustawić wagę na stabilnej i równej powierzchni.
2. Podłączyć kabel do modułu elektronicznego wagi.

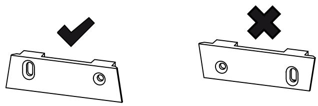
UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Jeżeli kabel wyświetlacza dotyka platformy ważącej, pomiar masy ciała pacjenta może być nieprawidłowy.

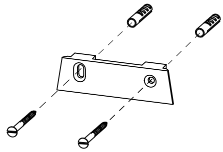
– Ułożyć kabel tak, by nie mógł dotykać platformy ważącej.

Montaż uchwytów ściennych

Na miejsce montażu należy wybrać wystarczająco wytrzymałą ścianę. W zakres dostawy wchodzą standardowe kołki służące do montażu urządzenia na masywnej ścianie murowanej. Do montażu na ścianach innego typu zaleca się użycie odpowiednich kołków specjalnych.

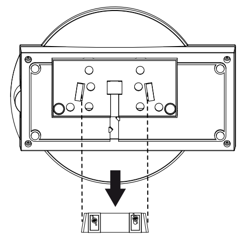
WSKAZÓWKA:
Przy określaniu wysokości montażu należy uwzględnić długość kabla.



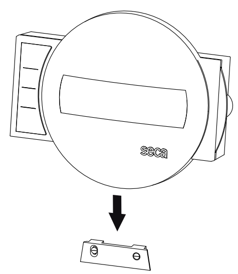


1. Zaznaczyć otwory pod śruby - w linii poziomej - na żądanej wysokości.
2. Wywiercić otwory wiertłem o średnicy 5 mm.
3. Włożyć kołki w wywiercone otwory.
4. Przykręcić uchwyt ścienny w pokazanej pozycji do ściany.

Zakładanie wyświetlacza na uchwyt ścienny



Widok od tyłu
(schemat ideowy)



♦ Założyć wyświetlacz na uchwyt ścienny w sposób pokazany na powyższym rysunku.

5.4 Podłączanie układu zasilania

Waga jest zasilana z zasilacza. Zależnie od modelu w zakres dostawy wagi wchodzi zasilacz z adapterami wtykowymi albo zasilacz z niewymienną wtyczką euro.

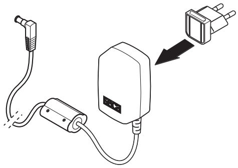
Podłączanie zasilacza

OSTRZEŻENIE!

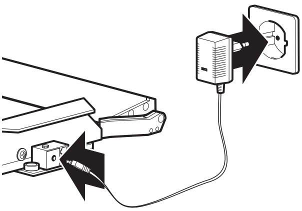
Zagrożenie zranieniem i uszkodzeniem urządzenia wskutek użycia niewłaściwego zasilacza

Zasilacze dostępne w handlu mogą generować wyższe napięcie niż podane na zasilaczu. Może wskutek tego dojść do przegrzania, zapalenia, stopienia lub zwarcia wagi.

– Należy stosować wyłącznie oryginalne zasilacze firmy seca z zintegrowaną wtyczką, o napięciu wyjściowym 9 V lub regulowanym napięciu wyjściowym 12 V.



1. W razie potrzeby podłączyć wtyczkę odpowiadającą dostępnej sieci elektrycznej do zasilacza.



2. Podłączyć wtyczkę zasilacza do złącza zasilania wagi.
3. Podłączyć zasilacz do gniazda sieciowego.

5.5 Ustawianie wagi

Poziomowanie wagi

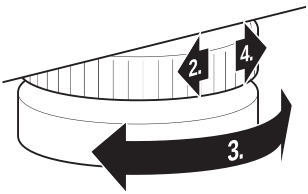
UWAGA!

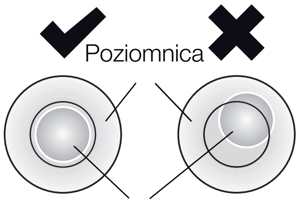
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi

Ustawienie wagi z obudową leżącą na jakimś przedmiocie, np. na ręczniku, spowoduje błędny pomiar masy ciała.

– Wagę należy ustawić tak, aby kontakt z podłożem miały wyłącznie śruby poziomujące.

1. Wagę należy postawić na stabilnym, równym podłożu.
2. Poluzować śruby radełkowe.
3. Wypoziomować urządzenie przez odpowiednie obracanie śrub poziomujących.





Pęcherzyk powietrza poziomnicy musi znajdować się dokładnie w środku okręgu.

4. Dokręcić śruby radełkowe w kierunku strzałki.

   Śruby poziomujące są teraz zabezpieczone przed rozregulowaniem.

6. OBSŁUGA

OSTROŻNIE!
Niebezpieczeństwo zranienia
Przed każdym użyciem urządzenia należy kontrolować jego sprawność zgodnie z opisem w rozdziale „Kontrola działania” na stronie 282.

6.1 Ważenie

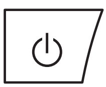
OSTROŻNIE!
Niebezpieczeństwo zranienia pacjenta wskutek upadku
Osoby o ograniczonej motoryce ciała mogą upaść podczas próby siadania na wadze.

– Osoby o ograniczonej motoryce ciała należy podczas siadania podeprzeć.
– Wprowadzić odpowiedni środek transportu chorych z pacjentem, który nie jest w stanie stać bez pomocy, na platformę ważącą.
– Upewnić się. że hamulce środka transportu są w czasie ważenia zaciągnięte.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek niewłaściwego obciążenia
Obciążenie wagi jednostronnie albo tylko w jednym narożniku spowoduje błędny pomiar masy ciała.

– Poprosić pacjenta, by stanął na środku wagi.
– Ustawić środek transportu pośrodku wagi.

Włączanie wagi



♦ Nacisnąć przycisk Start.
Widać krótko wszystkie elementy wyświetlacza, a następnie na wyświetlaczu pojawia się słowo **SECA**.
Waga jest gotowa do pracy, gdy na wyświetlaczu pojawi się wskazanie **0.0**.

Ważenie pacjenta

Sposób postępowania opisany w tym rozdziale dotyczy pacjentów, którzy są w stanie samodzielnie i spokojnie stać przez cały czas ważenia.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.

2. Poprosić pacjenta o wejście na wagę.
3. Poprosić pacjenta, by stanął bez ruchu.
4. Odczytać wynik pomiaru.



WSKAZÓWKA:
Przy ważeniu pacjentów o ograniczonej motoryce ciała należy się zastosować do rozdziału „Tarowanie (TARA)” na stronie 271.
Przy ważeniu pacjentów, którzy nie są w stanie poruszać się samodzielnie, należy się zastosować do rozdziału „Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)” na stronie 276.

Tarowanie (TARA)

Dzięki funkcji TARE można wyeliminować wpływ dodatkowego ciężaru (np. ręcznika czy nakładki na wagę) na wynik ważenia.

Ta funkcja jest przystosowana do pacjentów o ograniczonej motoryce ciała, którzy nie są w stanie stać przez cały czas ważenia. Umożliwia zważenie najpierw wózka inwalidzkiego, a następnie wytarowanie wagi zgodnie z jego masą. Następnie pacjenta można zważyć w pozycji siedzącej.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowego ustawienia wagi
Jeśli dodatkowy przedmiot, np. duży ręcznik dotyka powierzchni, na której stoi waga, spowoduje to błędny pomiar masy ciała.
– Upewnić się, że dodatkowe ciężary dotykają wyłącznie powierzchni wagi.

1. Włączyć wagę.
2. Umieścić dodatkowy ciężar na wadze.
3. Nacisnąć i przytrzymywać przycisk kierunkowy (**hold/tare**), aż na wyświetlaczu pojawi się wskazanie „NET”.



4. Zaczekać, aż wskazanie przestanie migać, a zamiast niego pojawi się **0.0**.
5. Zważyć pacjenta w sposób, na jaki pozwala stopień jego zdolności ruchowej.
   – Poprosić pacjenta, by wszedł na wagę i stał spokojnie.
   – Pomóc pacjentowi wejść na wagę i usiąść na przygotowanym wózku inwalidzkim.



6. Odczytać wynik pomiaru.
   Dodatkowy ciężar został automatycznie odliczony.



7. Aby wyłączyć funkcję TARE, należy nacisnąć i przytrzymywać przycisk (**hold/tare**), aż zniknie komunikat „NET”, albo wyłączyć wagę.

   WSKAZÓWKA:
   Maksymalna masa pokazywana przez wagę zmniejsza się o masę położonych na niej przedmiotów.

Ciągłe wyświetlanie wyniku pomiaru (HOLD)

Dzięki funkcji HOLD wartość pomiaru jest wyświetlana także po zejściu pacjenta z wagi. Można dzięki temu najpierw zaopiekować się pacjentem, a później zanotować wartość pomiaru.

1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.
3. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
4. Krótko nacisnąć przycisk (**hold/tare**).





   Wskazanie miga do momentu ustabilizowania się pomiaru masy ciała. Następnie wartość pomiaru jest wyświetlana ciągle. Pojawia się symbol ⚠ - (funkcja nieobjęta zakresem legalizacji) i komunikat „HOLD”.

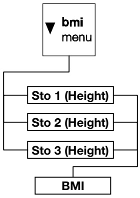


5. Aby wyłączyć funkcję HOLD, należy krótko nacisnąć przycisk (**hold/tare**).
   Symbol ⚠ i komunikat „HOLD” znikają.

   WSKAZÓWKA:
   Przy włączonej funkcji Autohold wartość pomiaru masy ciała wyświetla się automatycznie w sposób ciągły do momentu, gdy waga wyłączy się samoczynnie lub zostanie wyłączona, patrz „Włączanie funkcji Autohold (Ahold)” na stronie 277.

Pomiar i interpretacja wskaźnika Body Mass Index (BMI)

Wskaźnik Body Mass Index obliczany jest przez porównanie wzrostu i masy ciała, co pozwala na uzyskanie dokładniejszych danych niż np. określenie idealnej masy ciała według Broca. Podany zostaje obszar tolerancji, który uważany jest za optymalny pod względem zdrowotnym.



Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu wzrostu ciała. Można w ten sposób wprowadzać i zapisywać wzrost konkretnych pacjentów. Alternatywnie można zapisywać różne wartości wyjściowe, co umożliwia szybsze ustawianie rzeczywistego wzrostu pacjenta.

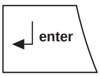
1. Upewnić się, że waga nie jest obciążona.
2. Włączyć wagę.



3. Krótko nacisnąć przycisk (**bmi/menu**).
   Pojawia się komunikat „BMI”.
   Wyświetlana jest ostatnio używana pozycja zapisu (tutaj pozycja 2).



4. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.



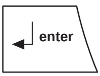
5. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**Enter**).
   Na wyświetlaczu migają strzałki.



   Wyświetlana jest wartość wzrostu zapisana jako ostatnia w danej pozycji zapisu.



6. Można zaakceptować wyświetlony wzrost lub ustawić inny wzrost przyciskami kierunkowymi.



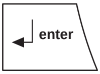
7. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**Enter**).
   Wprowadzony wzrost zostaje zapisany i będzie dostępny przy następnym pomiarze wskaźnika BMI.

   WSKAZÓWKA:
   Zanotować pozycję pamięci, aby móc wykorzystać wprowadzony wzrost przy następnym pomiarze współczynnika BMI.

8. Zważyć pacjenta zgodnie z opisem w rozdziale „Ważenie pacjenta”.
   Wskaźnik BMI pacjenta zostaje automatycznie obliczony i wyświetlony.



9. Odczytać wartość wskaźnika BMI i porównać ją z podaną niżej tabelą.



10. Aby wyłączyć funkcję BMI, należy krótko nacisnąć przycisk Enter (**Enter**).

Wskaźnik BMI	Interpretacja
poniżej 18,5	Pacjent ma niedowagę. Może występować skłonność do anoreksji. Zaleca się przybranie na wadze w celu poprawy samopoczucia i sprawności organizmu. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.
między 18,5 a 24,9	Waga pacjenta jest prawidłowa.
między 25 a 30 (nadwaga)	Pacjent ma nadwagę lekką do średniej. Powinien zredukować masę ciała, jeśli cierpi już na jakąś chorobę (np. cukrzycę, nadciśnienie, dnę moczanową, zaburzenia gospodarki tłuszczowej).
powyżej 30	Bezwzględnie konieczna redukcja masy ciała. Przemiana materii, układ krążenia oraz układ kostny są nadmiernie obciążone. Zaleca się konsekwentną dietę, dużo ruchu oraz ćwiczenie dobrych nawyków. W razie wątpliwości skonsultować się z lekarzem specjalistą.

Automatyczne przełączanie zakresu ważenia

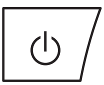
Waga posiada dwa zakresy ważenia. W zakresie ważenia 1 (→|1|←) zapewniony jest dokładniejszy pomiar masy ciała przy mniejszej nośności. W zakresie ważenia 2 (→|2|←) można wykorzystać maksymalną nośność wagi.

Po włączeniu wagi aktywny jest zakres ważenia 1. Przekroczenie określonej wartości masy ciała powoduje samoczynne przejście wagi na zakres ważenia 2.

Aby ponownie przejść na zakres ważenia 1, należy wykonać następujące czynności:

- Całkowicie zwolnić wagę.
  Zakres ważenia 1 jest znowu aktywny.

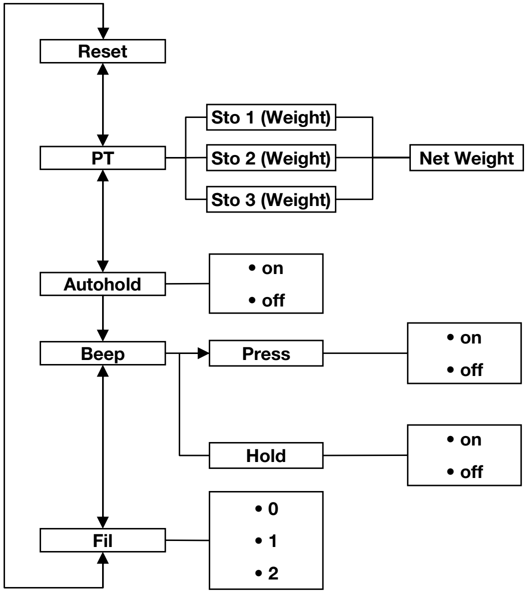
Wyłączanie wagi



- Nacisnąć przycisk Start.

6.2 Dalsze funkcje (menu)

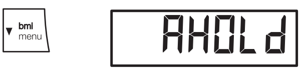
W menu wagi dostępne są dalsze funkcje. Dzięki nim wagę można optymalnie konfigurować zgodnie z warunkami użytkowania.



Nawigacja po menu

1. Włączyć wagę.
2. Nacisnąć i przytrzymywać przycisk (**bmi/menu**) do chwili otwarcia menu.

   Ostatnio wybrany punkt menu pojawia się na wyświetlaczu (tutaj: Autohold „Ahold”).



3. Naciskać przyciski kierunkowe odpowiednią ilość razy, aż żądany punkt menu pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: Filtrowanie „Fil”).

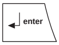


4. Potwierdzić wybór przyciskiem Enter (**Enter**). Na wyświetlaczu pojawia się aktualne ustawienie danego punktu menu lub podmenu (tutaj: stopień „0”).



5. Aby zmienić ustawienie lub otworzyć inne podmenu, należy naciskać przycisk kierunkowy odpowiednią ilość razy, aż żądane ustawienie pojawi się na wyświetlaczu (tutaj: stopień „2”).







6. Potwierdzić ustawienie przyciskiem Enter (**Enter**).
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby wprowadzić dalsze ustawienia, ponownie otworzyć menu i postępować w opisany wyżej sposób.

WSKAZÓWKA:
Jeśli przez ok. 24 sekundy nie zostanie naciśnięty żaden przycisk, menu zostanie automatycznie zamknięte.

Automatyczne usuwanie zapisanych wartości (AClr)

Aby uniknąć przechowywania nieaktualnych i prowadzących do błędnego obliczania wskaźnika BMI wyników pomiarów, można tak ustawić wagę, by wyniki pomiaru były automatycznie usuwane po 5 minutach.

WSKAZÓWKA:
W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.



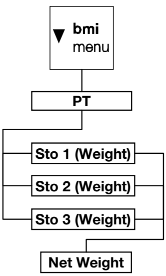


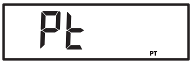
1. Wybrać w menu punkt „AClr”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać żądane ustawienie:
   - On
   - Off
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Trwałe zapisywanie w pamięci ciężaru dodatkowego (Pt)

Ta funkcja jest przeznaczona dla pacjentów, którzy nie są zdolni do samodzielnego poruszania i wymagają ważenia np. w wózku inwalidzkim. Umożliwia zapisanie masy wózka niezależnie od indywidualnych ważeń. Przy ważeniu można uaktywnić masę wózka i odjąć ją automatycznie od wyniku ważenia.

Urządzenie posiada trzy pozycje zapisu masy. Można zapisywać różne wartości masy i aktywować je pojedynczo zależnie od sytuacji wyjściowej; po aktywacji będą one automatycznie odejmowane od wyniku pomiaru.





1. Wybrać w menu punkt „Pt”.
   Pojawia się komunikat „Pt”.
2. Potwierdzić wybór.



   Na wyświetlaczu wyświetlana jest używana ostatnio pozycja zapisu.
3. Można potwierdzić wyświetloną pozycję zapisu albo wybrać inną przy użyciu przycisków kierunkowych.
4. Potwierdzić wybór.
   Na wyświetlaczu migają strzałki.



   Wyświetlany jest zapisany w danej pozycji zapisu ciężar dodatkowy.
5. Można zaakceptować zapisaną wartość lub zmienić ją przyciskami kierunkowymi.

   WSKAZÓWKA:
   Wprowadzenie wartości „0” wyłącza tę funkcję. Komunikat „Pt” znika z wyświetlacza.
6. Potwierdzić wybór.
7. Wprowadzić wózek z pacjentem na wagę.



   Zostaje wyświetlona masa ciała pacjenta.
   Zapisany ciężar dodatkowy został automatycznie odliczony.



8. Aby wyłączyć tę funkcję, należy ponownie wybrać w menu punkt „Pt”.
9. Potwierdzić wybór.
   Funkcja jest wyłączona.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

   WSKAZÓWKA:
   Wyłączenie wagi powoduje wyłączenie tej funkcji. Po ponownym włączeniu urządzenia komunikat „Pt” nie będzie już wyświetlany.

Włączanie funkcji Autohold (Ahold)

Po włączeniu funkcji Autohold wynik każdego ważenia będzie dalej wyświetlany po zwolnieniu wagi. Nie jest potrzebne ręczne włączanie funkcji Hold przy każdym ważeniu.

WSKAZÓWKA:
W niektórych modelach funkcja ta jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.



1. Wybrać w menu punkt „Ahold”.
2. Potwierdzić wybór.
   Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.



3. Wybrać żądane ustawienie:
   – On
   – Off
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Włączanie sygnału dźwiękowego (BEEP)

Można ustawić wagę tak, by przy każdym naciśnięciu przycisku i po ustabilizowaniu się wartości pomiaru było słychać sygnał dźwiękowy. Ma to znaczenie w przypadku funkcji Hold/Autohold.

WSKAZÓWKA:
Funkcja „Sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru” jest włączona fabrycznie. W razie potrzeby można wyłączyć tę funkcję.



1. Wybrać w menu punkt „BEEP”.
2. Potwierdzić wybór.
3. Wybrać punkt menu:



   – Press: sygnał dźwiękowy przy naciskaniu przycisku
   – Hold: sygnał dźwiękowy przy stabilnej wartości pomiaru.
4. Potwierdzić wybór.
   Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.



5. Wybrać żądane ustawienie:
   – On
   – Off
6. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
7. Aby włączyć sygnały dźwiękowe także dla drugiej funkcji, należy powtórzyć powyższe czynności.

Ustawianie funkcji filtrowania (Fil)

Dzięki funkcji filtrowania (Fil = filtr) można zmniejszyć wpływ zakłóceń mechanicznych (spowodowanych np. przez poruszenie się pacjenta) na pomiar.



1. Wybrać w menu punkt „Fil”.
2. Potwierdzić wybór.
   Aktualne ustawienie pojawia się na wyświetlaczu.





3. Wybrać stopień filtrowania.
   - 0: brak filtrowania
   - 1: średni stopień filtrowania
   - 2: wysoki stopień filtrowania
4. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.

Przywracanie ustawień fabrycznych (RESET)

Ustawienia fabryczne można przywrócić dla następujących funkcji:

Funkcja	Ustawienie fabryczne
Autohold (Ahold)	zależnie od modelu
Sygnał dźwiękowy (Press)	off
Sygnał dźwiękowy (Hold)	on
Filtrowanie (Fil)	0
Autoclear (Aclear)	zależnie od modelu
Pre-Tara (Pt)	0 kg
Wzrost dla wskaźnika Body Mass Index (BMI)	170 cm



1. Wybrać w menu punkt „Reset”.
2. Potwierdzić wybór.
   Menu zostaje automatycznie zamknięte.
3. Wyłączyć wagę.
   Ustawienia fabryczne zostają przywrócone i będą obowiązywać po ponownym włączeniu wagi.

7. PREPARACJA HIGIENICZNA

OSTRZEŻENIE!
Porażenie prądem elektrycznym
Urządzenie nie jest pozbawione zasilania po wyłączeniu włącznika-wyłącznika i zgaśnięciu wyświetlacza. Przy używaniu płynów przy urządzeniu może dojść do porażenia prądem elektrycznym.

– Aby całkowicie odłączyć urządzenie od źródła prądu elektrycznego, przed każdą preparacją higieniczną należy odłączać wtyczkę sieciową od gniazda.
– Wykluczyć dostanie się cieczy do urządzenia.

ZACHOWAJ OSTROŻNOŚĆ!
Uszkodzenie urządzenia
Nieodpowiednie środki czyszczące i dezynfekcyjne mogą uszkodzić wrażliwe powierzchnie urządzenia.

– Nie używaj ostrych ani szorujących środków czyszczących.
– Nie używaj spirytusu ani benzyny.
– Używać wyłącznie środków dezynfekcyjnych przystosowanych do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

7.1 Czyszczenie

♦ W razie potrzeby czyścić powierzchnie urządzenia miękką ściereczką, zwilżoną łagodnym roztworem mydła w wodzie.

7.2 Dezynfekcja

UWAGA!
Uszkodzenie urządzenia
Szybki podziałek i wyświetlaczy są wykonane ze szkła akrylowego. Szybki ze szkła akrylowego mogą pękać albo matowieć wskutek stosowania nieodpowiednich środków dezynfekcyjnych.

– Stosować wyłączne środki dezynfekcyjne przystosowane do wrażliwych powierzchni. Odpowiednie środki dezynfekcyjne są dostępne w handlu specjalistycznym.

1. Przestrzegać instrukcji stosowania środka dezynfekcyjnego.
2. Dezynfekować urządzenie regularnie miękką ściereczką, zwilżoną odpowiednim środkiem dezynfekcyjnym.
3. Przestrzegać następujących terminów:

Termin	Komponent
Przed każdym pomiarem związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
Po każdym pomiarze związanym z bezpośrednim kontaktem ze skórą	Platforma ważąca
W razie potrzeby	• Wyświetlacz • Klawiatura foliowana

7.3 Sterylizacja

Sterylizacja urządzenia jest niedozwolona.

8. KONTROLA DZIAŁANIA

♦ Przed każdym użyciem należy skontrolować sprawność urządzenia.

Do zakresu pełnej kontroli sprawności urządzenia należą:

- kontrola wzrokowa pod kątem uszkodzeń mechanicznych
- kontrola wzrokowa i kontrola działania wyświetlacza
- kontrola działania wszystkich elementów obsługowych wymienionych w rozdziale „Przegląd"
- kontrola działania opcjonalnych akcesoriów

W razie stwierdzenia błędów lub niezgodności podczas kontroli należy najpierw spróbować usunąć błędy na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli…?" od strony 283.

⚠ **OSTROŻNIE!**
Niebezpieczeństwo zranienia
W razie stwierdzenia podczas kontroli błędów albo niezgodności, których nie można usunąć na podstawie rozdziału „Co robić, jeżeli…?" od strony 283, urządzenia nie wolno używać.

– Zlecić naprawę urządzenia serwisowi seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
– Przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Konserwacja/legalizacja ponowna" na stronie 284.

9. CO ROBIĆ, JEŻELI...?

Zakłócenie	Przyczyna/naprawa
... po obciążeniu nie jest wyświetlany wynik ważenia?	Brak zasilania wagi. - Sprawdzić, czy waga jest włączona.
... przed rozpoczęciem ważenia nie pojawia się 0.0?	Waga została obciążona przed włączeniem. - Zdjąć obciążenie z wagi. - Wyłączyć i ponownie włączyć wagę.
... jeden z segmentów świeci ciągle lub nie świeci wcale?	W tym miejscu występuje usterka. - Zawiadomić serwis.
... pojawia się wskazanie „StOP“?	Zostało przekroczone maksymalne obciążenie. - Zdjąć obciążenie z wagi.
... pojawia się symbol „tEMP“?	Temperatura otoczenia wagi jest za wysoka lub za niska. - Ustawić wagę w temperaturze otoczenia od +10 °C do +40 °C. - Zaczekać ok. 15 minut, aż waga dopasuje się do temperatury otoczenia.
... pojawia się symbol „Er:X:11“?	Waga jest obciążona za bardzo lub nierówno. - Zwolnić wagę lub rozłożyć równo ciężar. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się wskazanie „Er:X:12“?	Waga została włączona przy za dużym obciążeniu. - Zdjąć obciążenie z wagi. - Uruchomić ponownie wagę.
... pojawia się symbol „Er:X:16“?	Waga została wprowadzona w drgania i nie można wyznaczyć punktu zerowego. - Uruchomić ponownie wagę.

10. KONSERWACJA/LEGALIZACJA PONOWNA

10.1 Informacje odnośnie konserwacji i legalizacji ponownej

Przed dokonaniem legalizacji ponownej zalecamy przeprowadzenie konserwacji.

UWAGA!
Ryzyko błędnego pomiaru wskutek nieprawidłowej konserwacji

– Konserwacje i naprawy zlecać wyłącznie serwisowi firmy seca albo autoryzowanemu partnerowi serwisowemu.
– Adres najbliższego serwisu można znaleźć na stronie www.seca.com lub otrzymać e-mailem po wysłaniu zapytania na adres service@seca.com.

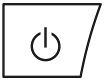
Legalizacja ponowna powinna być przeprowadzana przez wykwalifikowany personel zgodnie z krajowymi przepisami. Rok legalizacji pierwotnej znajduje się za znakiem CE na tabliczce znamionowej nad numerem jednostki notyfikowanej 0109 (Hessische Eichdirektion).

Urządzenie musi być poddane legalizacji ponownej, jeśli doszło do naruszenia jednej lub kilku cech albo jeżeli stan licznika legalizacji nie zgadza się z liczbą wskazującą dotychczasową ilość legalizacji, podaną na aktualnej cesze legalizacyjnej.jeżeli plomby są naruszone, należy się skontaktować bezpośrednio z serwisem firmy seca.

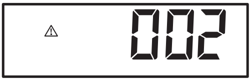
10.2 Sprawdzanie stanu licznika legalizacji

Ta waga seca jest wagą legalizowaną. Legalizacji mogą dokonywać tylko autoryzowane jednostki. W celu zapewnienia zgodności z prawem waga została wyposażona w licznik legalizacji, który rejestruje każdą zmianę parametrów technicznych związanych z legalizacją.

W celu sprawdzenia, czy legalizacja wagi jest zgodna z obowiązującymi przepisami, należy wykonać następujące czynności:



1. Wyłączyć wagę, jeśli jest włączona.
2. Nacisnąć i przytrzymać dowolny przycisk i włączyć wagę.



   Na wyświetlaczu przez kilka sekund miga aktualny stan licznika legalizacji.
3. Porównać wyświetlony stan licznika legalizacji z liczbą podaną na cesze legalizacyjnej, wskazującą dotychczasową ilość legalizacji.



Warunkiem poprawności legalizacji jest zgodność obu tych liczb. Jeśli cecha legalizacyjna nie zgadza się z licznikiem legalizacji, konieczne jest przeprowadzenie legalizacji ponownej. Zwrócić się do partnera serwisowego albo serwisu seca. Po przeprowadzeniu legalizacji ponownej stan licznika legalizacji jest oznaczany nową, zaktualizowaną cechą legalizacyjną. Cecha ta jest zabezpieczona dodatkową pieczęcią osoby uprawnionej do przeprowadzenia legalizacji ponownej. Cechę legalizacyjną można nabyć za pośrednictwem serwisu seca.

11. DANE TECHNICZNE

11.1 Ogólne dane techniczne

Ogólne dane techniczne seca 675	
Wymiary wagi • Szerokość • Długość • Wysokość	 965 mm 890 mm 65 mm
Wymiary platformy ważącej • Szerokość • Długość • Wysokość	 965 mm 800 mm 65 mm
Masa własna	ok. 26 kg
Zakres temperatur • Praca • Przechowywanie • Transport	 +10°C do +40°C / +50 °F do 104 °F -10°C do +65°C / +14°F do 149°F -10°C do +65°C / +14°F do 149°F
Ciśnienie powietrza • Praca • Przechowywanie • Transport	 700-1060 hPa 700-1060 hPa 700-1060 hPa

Ogólne dane techniczne seca 675	
Wilgotność powietrza • Praca • Przechowywanie • Transport	 30 % - 80 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca 0 % - 95 % niekondensująca
Wysokość cyfr	25 mm
Zasilanie	Zasilacz
Pobór prądu	ok. 20 mA
Wyrób medyczny zgodny z dyrektywą 93/42/WE	klasa I z funkcją pomiaru
EN 60601-1: • urządzenie z izolacją ochronną, klasa ochrony II: • urządzenie elektromedyczne, typ B:	  

11.2 Parametry ważenia

Parametry ważenia	
Legalizacja zgodnie z dyrektywą 2009/23/WE	Klasa III
Maksymalne obciążenie • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	 200 kg 300 kg
Minimalne obciążenie • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	 2,0 kg 4,0 kg
Jednostka skali • podzakres ważenia 1 • podzakres ważenia 2	 100 g 200 g
Zakres tarowania	300 kg
Dokładność przy legalizacji pierwotnej • podzakres ważenia 1, do 50 kg • podzakres ważenia 1, 50 kg do 200 kg • podzakres ważenia 2, do 100 kg • podzakres ważenia 2, 100 kg do 300 kg	 ±50 g ±100 g ±100 g ±200 g

12. AKCESORIA OPCJONALNE

Części zamienne	Numer artykułu
Rampa wjazdowa	470-00-00-009

13. CZĘŚCI ZAMIENNE

Części zamienne	Numer artykułu
Zasilacz z wtyczką euro: 230 V~ /50 Hz/ 12 V= / 130 mA	68-32-10-252
Przełączany zasilacz z adapterami: 100 - 240 V~ / 50 -60 Hz / 12 V= / 0.5 A	68-32-10-265

14. UTYLIZACJA



Urządzenia nie należy wyrzucać do zwykłych odpadów domowych. Urządzenie należy utylizować w sposób obowiązujący dla zużytych urządzeń elektronicznych. Przestrzegać obowiązujących przepisów krajowych. Więcej informacji udziela nasz serwis dostępny pod adresem:

service@seca.com

15. GWARANCJA

Na wady spowodowane błędami materiałowymi albo produkcyjnymi udzielamy dwuletniej gwarancji, licząc od dnia dostawy. Gwarancja nie obejmuje części ruchomych, takich jak baterie, kable, zasilacze sieciowe, akumulatory itp. Wady objęte gwarancją są usuwane bezpłatnie za okazaniem dowodu zakupu. Inne roszczenia nie będą uwzględniane. Jeżeli urządzenie znajduje się w miejscu innym niż siedziba klienta, koszty transportu w obydwie strony ponosi klient.
W przypadku szkód transportowych roszczeń z tytułu gwarancji można dochodzić tylko pod warunkiem, że waga transportowana była w kompletnym, oryginalnym opakowaniu i została zabezpieczona i zamocowana w opakowaniu zgodnie ze stanem oryginalnym. Dlatego należy przechowywać wszystkie elementy opakowania.

Otwarcie urządzenia przez osoby, które nie posiadają wyraźnej autoryzacji producenta, skutkuje wygaśnięciem wszelkich roszczeń z tytułu gwarancji.

Klienci zagraniczni dochodzą roszczeń gwarancyjnych bezpośrednio u sprzedawcy w danym kraju.

Konformitätserklärung
Declaration of conformity
Certificat de conformité
Dichiarazione di conformità
Declaratión de conformidad
Overensstemmelsesattest
Försäkran om överensstämmelse
Konformitetserklæring
Vaatimuksenmukaisuusvakuutus
Verklaring van overeenkomst
Declaração de conformidade
Δήλωση Συμβατότητας
Prohlášení o shodě
Vastavusdeklaratsioon
Megfelelőségi nyilatkozat
Atitikties patvirtinimas
Atbilstības apliecinājums
Oświadczenie o zgodności
Izjava o skladnosti
Vyhlásenie o zhode
Onay belgesi

17-10-07-609-100 / 13G

Die nichtselbsttätige Personenwaage
The non-automatic personal scales
Le pèse-personnes non automatique
La bilancia pesapersone non automatica
La báscula no automática pesapersona
Den ikke-automatiske personvægt
Den icke automatisk personvåg
Den ikke-automatiske personvekten
Ei-automaattinen henkilövaaka
De niet-automatische personenweegschaal
A balança não automática para pessoas
Η μη αυτόματη ζυγαριά ατόμων
Osobní váhy s neautomatickou činností
Tervishoiuteenuse osutamisel kasutatavad mitteautomaatkaalud
A nem automatikus mũködésũ személyi mérleg
Neautomatinòs buitinòs svarstyklòs
Manuālie (neautomātiskie) personālsvari
Nieautomatyczna waga osobowa
Neavtomatska osebna tehtnica
Nesamostatná osobná váha
Otomatik olmayan yetiflkin tartısı

seca 675

Model: 675-70-21-008

EG-Bauartzulassung D00-09-010
EC type approval D00-09-010
Homologation CE D00-09-010
Omologazione del tipo costruttivo CEE D00-09-010
Homologación CE D00-09-010
EF-typegodkendelse D00-09-010
EG-kontroll D00-09-010
EF-konstruksjonstype-godkjennelse D00-09-010
EY-tyyppihyväksyntä D00-09-010
EG-modelkeuring D00-09-010
Homologação CE de tipo de construção D00-09-010
Αδεια κατασκευαστικού τρόπου E.K. D00-09-010
ES schválení typu D00-09-010
EÜ-tüübikinnitus D00-09-010
A D00-09-010 EU-típusengedély
ES kvalifikacijos patvirtinimas Nr. D00-09-010
Izgatavošanas veida atļauja D00-09-010
Dopuszczenie na rynek UE nr D00-09-010
Odobritev vzorca EU D00-09-010
Schválenie konštrukcie EÚ D00-09-010
EG üretim türü izni D00-09-010

D

… entspricht dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster.
Die Waage erfüllt die geltenden Anforderungen folgender Richtlinien:

2009/23/EG über nichtselbsttätige Waagen,
93/42/EWG über Medizinprodukte.

Darüberhinaus sind unter anderem folgende Normen anwendbar:

EN 45501 über metrologische Aspekte nichtselbsttätiger Waagen.

GB

…corresponds to the type described in the certificate in respect of type approval permit.
The scales comply with the applicable requirements of the following directives:
2009/23/EC governing non-automatic weighing instruments, 93/42/EEC governing medical devices.

Furthermore the following directives are applicable among others:

EN 45501 governing metrological aspects of non-automatic weighing instruments.

F

…conforme au modèle type décrit dans le certificat d'homologation.
Cette balance est conforme aux directives et normes suivantes:

2009/23/CE relative aux instruments de pesage à fonctionnement non automatique ; 93/42/CEE relatives aux dispositifs médicaux.

Par ailleurs, les normes suivantes peuvent être entre autres utilisées :

EN 45501 relative aux aspects métrologiques des instruments de pesage à fonctionnement non automatique.

I

…è conforme al campione descritto nel certificato di omologazione costruttiva.
La bilancia risponde alle vigenti esigenze poste dalle seguenti direttive:

2009/23/CE in materia di bilance a funzionamento non automatico; 93/42/CEE in materia di prodotti medicali.

Sono inoltre applicabili anche le seguenti norme:

EN 45501 sugli aspetti metrologici delle bilance a funzionamento non automatico.

E

…corresponde a la muestra descrita en el certificado sobre el permiso de construcción.
La báscula cumple las exigencias vigentes de las siguientes directivas:
2009/23/CE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático; 93/42/CEE sobre productos sanitarios.

Adicionalmente se aplicarán, entre otras, las normas siguientes:

EN 45501 sobre aspectos metrológicos de los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático.

DK

... svarer til det typemønster, som er beskrevet i attesten over typegodkendelsen.

Vægten opfylder de gældende krav fra følgende direktiver:
2009/23/EF om ikke automatiske vægte; 93/42/EØF om medicinprodukter.

Desuden er følgende standarder anvendelige:

EN 45501 om metrologiske aspekter for ikke automatiske vægte.

S

...motsvarar bes krivningen enligt mönstertillståndet.

Vågen uppfyller gällande krav i följande direktiv och normer:
2009/23/EG om icke-automatiska vågar, 93/42/EEG om medicintekniska produkter.

Utöver detta kan följande normer användas:

EN 45501 om metrologiska bedömningsgrunder för icke automatiska vågar.

N

... er i samsvar med mønsteret som er beskrevet i sertifikatet over konstruksjonstype-godkjennelsen.
Vekten oppfyller gjeldende krav i følgende direktiver:

2009/23/EF om ikke-automatiske vekter; 93/42/EØF om medisinske produkter.

I tillegg kan blant annet følgende standarder anvendes:

EN 45501 om metrologiske aspekter ved ikke-automatiske vekter.

FIN

... on tyyppihyväksyntätodistuksessa kuvatun rakennemallin mukainen.
Vaaka täyttää seuraavien direktiivien voimassa olevat määräykset:
2009/23/EY, ei-itsetoimivat vaa'at; 93/42/ETY lääkinnälliset laitteet.

Tämän lisäksi sovelletaan mm. seuraavia standardeja:

EN 45501, manuaalisia vaakoja koskevat mittaus- ja toimintavaatimukset.

NL

...komt overeen met de in de verklaring van over de modelkeuring beschreven constructie.
De weegschaal voldoet aan de geldende eisen van de volgende richtlijnen:
2009/23/EG betreffende niet-automatische weegwerktuigen; 93/42/EEG betreffende medische hulpmiddelen.

Daarnaast zijn onder meer de volgende normen van toepassing:

EN 45501 Metrologische aspecten van niet-automatische weeginstrumenten.

P

... corresponde ao padrão de construção descrito no certificado de homologação de tipo de construção.
A balança cumpre os requisitos válidos das seguintes directivas:
2009/23/CE relativa a instrumentos de pesagem de funcionamento não automático; 93/42/CEE relativa a dispositivos médicos:

Para além destas aplicam-se, entre outras, as seguintes normas:

EN 45501 relativa a aspectos metrológicos dos instrumentos de pesagem de funcionamento não automático.

GR

... ανταποκρίνεται στο κατασκευαστικό πρότυπο που περιγράφεται στην εγκριτική βεβαίωση του κατασκευαστικού τρόπου.
Η ζυγαριά εκπληρώνει τις ισχύουσες απαιτήσεις των ακόλουθων Οδηγιών:
2009/23/ΕΚ περί οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας, 93/42/ΕΟΚ περί ιατροτεχνολογικών προϊόντων.

Επιπλέον εφαρμόζονται μεταξύ άλλων τα ακόλουθα πρότυπα:

EN 45501 περί μετρολογικών απόψεων οργάνων ζύγισης μη αυτόματης λειτουργίας.

CZ …odpovídá typu popsanému v certifikátu schválení typu.

Váha splňuje platné požadavky těchto směrnic: 2009/23/ES o vahách s neautomatickou činností, 93/42/EHS o zdravotnických prostředcích:

Dodatečně jsou aplikovatelné např. tyto normy:

EN 45501 o metrologických aspektech vah s neautomatickou činností.

EST ...vastab tüübikinnitustunnistuses kirjeldatud tüübile.

Kaal täidab järgmiste direktiividega kehtestatud nõudeid:
2009/23/EÜ mitteautomaatkaalude kohta; 93/42/EMÜ meditsiinitoodete kohta.

Lisaks tuleb muu hulgas kohaldada järgmisi normatiive:

EN 45501 mitteautomaatkaalude metroloogiliste aspektide kohta.

HU ...megfelel a típusengedély megfelelőségigazolásában megadott típusnak.

A mérleg teljesíti a következő irányelvek érvényben lévő követelményeit:2009/23/EK a nem automatikus működésű mérlegekről; 93/42/EGK irányelv az orvostechnikai termékekről.

Ezen kívül többek között a következő normák alkalmazhatók:

EN 45501 a nem automatikus működésű mérlegek méréstechnikai követelményei és vizsgálata.

LT ...atitinka aprašytų gamybos pavyzdžių kvalifikacijos patvirtinimą.

Svarstyklės išpildo galiojančius tokių direktyvų reikalavimus:

2009/23/EB dėl neautomatinių svarstyklių; 93/42/EEB ir medicinos prietaisų.

Be to, taikomi šie standartai:

EN 45501 apie metrologinius neautomatinių svarstyklių aspektus.

LV ... atbilst izgatavošanas veida atļaujas apliecībā norādītājam izgatavošanas paraugam.

Svari atbilst šādu direktīvu spēkā esošajām prasībām:
2009/23/EK par neautomātiskiem svariem; 93/42/EEK par medicīnas ierīcēm.

Bez tam ir piemērojami arī šādi standarti:

EN 45501 par neautomātisko svaru metroloģiskajiem aspektiem.

PL ...odpowiada typowi konstrukcyjnemu opisanemu w świadectwie zgodności.

Waga spełnia obowiązujące wymagania następujących dyrektyw:
2009/23/WE w sprawie wag nieautomatycznych; 93/42/EWG o wyrobach medycznych.

Ponadto stosują się między innymi następujące normy:

normy EN 45501 dotyczącej zagadnień metrologicznych wag nieautomatycznych.

Hamburg, March 2013



Frederik Vogel
CEO Development and Manufacturing
seca gmbh & co. kg.
Hammer Steindamm 9-25
22089 Hamburg
Germany
Phone: +49 40.200 000-0
Fax: +49 40.200 000-50
(i): www.seca.com